# Table of Contents


1. Warrior Cats-Eiskralles Leben
2. !INFO!
3. Hierachie des Eis Clans
4. Hierachie des Feuer Clans
5. Kapitel 1
6. Kapitel 2
7. Kapitel 3
8. Kapitel 4
9. Eis Clan
10. Feuer Clan
11. Kapitel 5
12. Kapitel 6
13. Kapitel 7
14. Kapitel 8
15. Kapitel 9
16. Eis Clan
17. Feuer Clan
18. Kapitel 10
19. Kapitel 11
20. Kapitel 12
21. Kapitel 13
22. Kapitel 14
23. Eis Clan
24. Feuer Clan
25. Kapitel 15
26. Kapitel 16
27. Kapitel 17
28. Kapitel 18
29. Kapitel 19
30. Kapitel 20
31. Kapitel 21
32. Kapitel 22
33. Eis Clan
34. Feuer Clan

35. Kapitel 23
36. Kapitel 24
37. Kapitel 25
38. Kapitel 26
39. Kapitel 27
40. Kapitel 28
41. Kapitel 29
42. Eis Clan
43. Feuer Clan
44. Kapitel 30
45. Kapitel 31
46. Kapitel 32
47. Kapitel 33
48. Kapitel 34
49. Kapitel 35
50. Kapitel 36
51. Kapitel 37
52. Kapitel 38
53. Kapitel 39
54. Kapitel 40
55. Kapitel 41
56. Kapitel 42
57. Kapitel 43
58. Kapitel 44
59. Eis Clan
60. Feuer Clan
61. Kapitel 45
62. Info
63. Kapitel 46
64. Kapitel 47
65. Kapitel 48
66. Kapitel 49
67. Kapitel 50
68. Info
69. Kapitel 51
70. Kapitel 52
71. Kapitel 53
72. Kapitel 54
73. Kapitel 55
74. Kapitel 56

75. Kapitel 57
76. Kapitel 58
77. Kapitel 59
78. Kapitel 60
79. Kapitel 61
80. Kapitel 62
81. Infos&Empfehlung
82. Kapitel 63
83. Kapitel 64
84. Kapitel 65
85. Kapitel 66
86. Epilog
87. Danksagung
88. GROSSES DANKESCHÖN!

# Warrior Cats-Eiskralles Leben

***Die Katzen von den Warrior Cats Büchern gehören natürlich Erin Hunter, aber die Charakter die ich erfunden habe gehören mir***

Ich beschreibe hiermit von meinen Charakter das Leben.

Wenn Eiskralle zum Beispiel zum Schüler wird werde ich zwischen den Kapiteln die Hierachie nochmal neu aufschreiben.

**Das Cover wurde von @Sientis gemacht! Vielen Dank dafür! Schaut bei ihr vorbei! ^^ :)**

Viel Spaß beim Lesen!!;-)

Hauptperson:

Eisjunges

Weitere wichtige Personen:

Steinklaue

Nachtjunges

Flammenjunges(später)

# !INFO!

!Wichtig! Ich habe das Buch 2014 geschrieben und es hat sehr viele Rechtsschreibfehler, Satzbaufehler, Wortwiederholungen und sonstiges! Ich werde das Buch allerdings nicht bearbeiten, da ich es als Rückblick für meinen damaligen Schreibstil ganz interessant finde.

Peace out - 2020

# Hierachie des Eis Clans

***Eis Clan:***

*Anführer:*

Weidenstern- haselbrauner Kater mit kupferbraunen Tatzen

*Zweiter Anführer:*

Eichenklaue- rotbrauner Kater mit rötlichen Krallen und grünen Augen

*Heiler:*

Himmelschein- blau-graue Kätzin mit hellen Streifen und Pfoten

*Krieger:*

Knickohr- Kater mit umgeknickten Ohr (wurde so geboren), hell getigert

Mausbart- kleiner brauner Kater Mentor von Mohnpfote

Fischpelz- glänzender grauer Kater mit blauen Augen Mentor von Frischpfote

Steinklaue-großer grauer Kater mit schwarzen Krallen

*Schüler:*

Mohnpfote- sandfarbene Kätzin mit blauen Augen

Frischpfote- Braun-Silber-weis gefleckte Kätzin

*Königinnen:*

Blütentatze- ampfer farbene Kätzin mit buschigem Schweif, Mutter von Eisjunges, Nachtjunges, Schnelljunges und Blattjunges

Sandblatt- sandfarbene Kätzin mit grünen Augen, Mutter von Flammenjunges und Flussjunges

Schneeblüte- silber-weise Kätzin mit Lila Augen, Mutter von Lilienjunges, Wolkenjunges und Knochenjunges

*Älteste:*

Filzbauch- dunkelbrauner Kater mit verfilztem Bauch

Giftauge- Schwarze Kätzin mit rosa Augen, eines davon ist blind

Braunohr- Schwarz-haselbraun gefleckter Kater mit dunkelbraunen Ohr

# Hierachie des Feuer Clans

***Feuer Clan:***

*Anführer:*
Buchenstern-brauner Kater mit gelben Augen

*Zweiter Anführer:*
Fichtenkralle- rot-brauner Kater mit schwarzen Streifen

*Heiler:*
Aschennase- kupferfarbener Kater mit dunkelgrauer Nase Mentor von Rauchpfote

*Krieger:*
Rindenohr- brauner Kater mit schwarzen Schweif, Pfoten und Ohren Mentor von Natterpfote

Seerose- hübsche hellgrau-blaue Kätzin mit Lila Augen

Eichelherz- Kater mit vielen brauntönen im Pelz und Bernstein Augen

Dunstwolke- Kätzin mit vielen grautönen im Fell und grau-blauen Augen

*Schüler:*
Natterpfote- brauner Kater mit schwarzen Streifen und Dunkelgrünen Augen

# Kapitel 1

Die kleine Kätzin lauschte ihrer Mutter welche Namen sie bekommen würde, da sie gerade auf die Welt gekommen war. „ Den Kater mit den schwarzen Flecken im Gesicht würde ich gerne Nachtjunges nennen." Das Kätzchen hörte ihren Vater Fischpelz weich schnurren:„ Dann würde ich gerne die kleine braun-schwarze Kätzin Blattjunges nennen und den kleinen hellbraunen Kater Schnelljunges." *Jetzt bin ich dran! „*Das kleine silberne Kätzchen würde ich gerne Eisjunges nennen.", miaute ihre Mutter Blütentatze mit sanfter beruhigender Stimme. *Eisjunges! Das ist ein toller Name!* Bevor sie weiter nachdenken konnte war sie eingeschlafen.

„Eisjunges, bitte mach deine Augen auf wir wollen raus.", flüsterte die Stimme von Nachtjunges in Eisjunges Ohr. Sie dachte nach: *Ich würde so gern die Augen aufmachen aber ich fühl mich so müde...* „Nachtjunges, hör auf Eisjunges zu stören! Ihr werdet schon früh genug rauskommen!", knurrte ihre Mutter sanft. *Genau! Also lass mich endlich in Ruhe schlafen...*Und schon war sie wieder eingeschlafen.

*Ich möchte nicht länger warten nach draußen zu kommen! Ich mach meine Augen jetzt auf!* Eisjunges probierte ihre Augen aufzumachen, sie brauchte eine Weile als sie endlich aufgingen, letztendlich konnte sie sich doch umschauen. *Die Kinderstube ist riesig!* Ein paar eckige Dinger mit unsichtbaren Schutz das reflektierte, ließ darin Licht hinein. Hinter ihr roch sie einen vertrauten Geruch. Eisjunges drehte sich um und sah ihre Mutter mit ihren Geschwistern am Bauch liegen. Blütentatze hatte ein rosa bis ampferfarbenes Fell. Sie sah ihre Geschwister an, Blattjunges hatte ein dunkelbraunes Fell mit schwarzen Streifen, Schnelljunges ein hellbraunes Pelz was schwarz gescheckt war und Nachtjunges hatte einen dichten schwarzen Pelz mit braunen und weisen Flecken im Gesicht und einer weisen Pfote. *Wie sehe ich aus? Nach meinem Namen muss ich aussehren wie Eis...aber wie sieht Eis aus.* Eisjunges drehte den Kopf zum Rücken. Sie hatte ein weises Fell mit silber-grauen Streifen. Dann sah sie ihre Pfoten an sie waren an der Außenseite grau und

in der Innenseite weis. „Eisjunges du hast ja die Augen aufgemacht!", miaute eine Stimme von der Seite. Eine sandfarbene Kätzin mit grünen Augen entzifferte sie an der Stimme als sie einmal mit ihrer Mutter gerdet hatte, es war Sandblatt. „Ich wollte sie unbedingt aufmachen, das war anstrengend, aber ich hab es geschafft.", piepste sie fröhlich. Sandblatt schnurrte:„ Das Freud mich das du sie aufgemacht hast, deine Augen passen zu deinen Namen, sie sind eisblau." Bevor Eisjunges etwas sagen konnte wurde sie von hinten angesprungen. „Du hast endlich die Augen aufgemacht!", rief Nachtjunges. Sie schüttelte ihn ab und sprang auf ihn. Er wehrte sie leicht ab und hielt sie zu Boden. Als Nachtjunges Aufstand bemerkte sie wie groß er gegen sie war. „Wecken wir die anderen, dann können wir rausgehen!", miaute er. Als die anderen wach waren gingen sie herum und suchten den Ausgang. „Wohin wollt ihr denn?", miaute ihre Mutter und hielt Eisjunges mit ihrer Pfote vor ihr auf weiter zu kommen. Eisjunges drehte sich zu ihr und miaute:„ Nach draußen." „Du hast die Augen aufgemacht! Dann könnt ihr natürlich gehn ich muss sowieso noch was erledigen.", schnurrte ihre Mutter und leckte ihren Kopf. Sie ging zu einer der Wänden in den eckige Ritze drinnen waren und ging einfach durch. Als ihre Mutter draußen war bemerkte sie das sich das Ding bewegt hatte und aufgegangen war. Aber als ihre Mutter draußen war, ging es wieder zu. Die Geschwister folgten ihr und machten das Bewegliche Ding auch so auf wie ihre Mutter und gingen raus.

# Kapitel 2

*Das Lager ist ja riesig!* Als Eisjunges nach draußen gestolpert war konnte sie nur noch staunen so groß und toll war das Lager. Das Lager war mitten in einer Schlucht wo es nur einen Weg rausgab. Überall standen Viereckige bemooste Gebilde mit einem schrägen Schutz darüber. Es gab sogar Wege mit komischen Abstiegen. Ein kleiner Bach floss sogar durch das Lager in einen Teich. Bäume standen auch in der Schlucht, viele Laubbäume und ein paar Nadelbäume. „Was ist das den für ein Abstieg?",fragte Schnelljunges Blütentatze. „Das nennt man Stiegen, und früher hat diese Schlucht Zweibeinern gehört, die Gebilde sind alte Zweibeinernester in denen wir jetzt Leben, das viereckige wo Licht durchkommt ist ein Fenster und dazwischen ist Glas.", erklärte ihre Mutter. Eisjunges sah wie einige Katzen die Stiegen auf und ab gingen. „Wie geht man den Stiegen auf und ab das sieht schwierig aus.",miaute Blattjunges ängstlich. Blütentatze zeigte ihnen wie es funktionierte und als sie alle vier es konnten ging ihre Mutter durch den Tunnel nach draußen. „Gehen wir dorthinten rüber ich will alles sehen!",miaute Nachtjunges und ging los. Dort wo Nachtjunges hingedeutet hat waren viele Zweibeinernester und es dort gingen viele Katzen umher. Eisjunges folgte Nachtjunges unsicher. Sie gingen die Stufen runter. Dort angekommen stolperte Eisjunges die letzte Stufe runter und fiel hin. Eine Katze packte Eisjunges am Nacken und half ihr auf. Als sie wieder halbwegs sicher auf den Beinen war sah sie das ein großer grauer Kater ihr geholfen hat. Neben ihm saß Sandblatt. „Hallo Eisjunges.",miaute der Kater, „Ich bin Steinklaue der Gefährte von Sandblatt. Du bist ein Junges von Blütentatze stimmts?" „Ähhh....ja das stimmt.",stotterte Eisjunges. „Freut mich dich kennenzulernen, ich muss jetzt leider auf Patrouille. Auf Wiedersehn.",miaute Steinklaue. Eisjunges nickte nur und ging zu ihre Wurfgefährten. Dort standen zwei Junge, die sie als Flammenjunges und Flussjunges identifizierte. *Die sind ja größer als ich gedacht habe...* „War das gerade Steinklaue!?", fragte Flammenjunges verwundert und ehrfürchtig. Eisjunges nickte und Flammenjunges meinte:„Ich frag nicht wieso, aber du hast wirklich Glück!"

Flammenjunges und Flussjunges hatten den vier Wurfgefährten angeboten sie im Lager rumzuführen. Alle haben zugestimmt, Sie hatten schon den Schülerbau,Kriegerbau,Heilerbau und den Schmutzplatz gesehen. Nun befanden sie sich am Anführerbau. „Das ist der Anführerfels, dort oben ist vor dem Eingang des Baus eine Fläche bis hierher wo der Bogen rausgeht.",erklärte Flussjunges. Dann gingen sie weiter, über den Bach bis zu einem großen Baum, der so große Wurzeln hatte das sich dort ein altes Zweibeinernest befand. „Das ist der Ältestenbau.", miaute Flammenjunges. Eisjunges Pfoten taten ihr so weh, das sie meinte sie Fällen gleich ab und die Augen waren jetzt auch schwer, so viel hatte sie gesehen. „Da seit ihr ja, es ist Zeit das ihr in die Kinderstube geht und schläft.",miaute Blütentatze. Sie hob Eisjunges auf und schob die anderen vor sich her, bis sie in der Kinderstube waren und eingeschlafen waren.

# Kapitel 3

Drei Monde waren vergangen, als Eisjunges geboren wurde. In den drei Monden war sie mächtig gewachsen und kräftiger geworden. Eisjunges war jetzt schon so groß wie ein neu ernannter Schüler und auch ungefähr so kräftig. Ihre Wurfgefährten waren so um die Hälfte kleiner als Eisjunges. Sie und Nachtjunges saßen gerade am Bach und spielten Dachsangriff. Schnelljunges und Blattjunges übten neben uns Jagdtechniken, die ihnen Mohnpfote gezeigt hatte. Nachtpfote sprang auf Eisjunges zu. Eisjunges war vorbereitet, sie sprang so hoch sie konnte und hörte Nachtjunges unter ihr verwirrt auf den Boden zu fallen. Sie landete auf ihn und hielt ihn am Boden fest. „Gewonnen!", jubelte Eisjunges und ließ Nachtjunges aufstehen. „Das war jetzt das dritte mal das ich verloren haben...", miaute Nachtjunges und sah mich mit großen Augen an. „Weißt du was? Machen wir einen Kletter-Wettbewerb, schauen wer besser ist.", meinte Eisjunges herausfordernd. Nachtjunges nahm die Herausforderung an und miaute:„In Ordnung, wir klettern dort hinten neben der Trauerweide die Lagerwand hinauf, bereit? Los!" Die beiden jungen Katzen stürmten los. An der Wand angekommen fingen sie an zu klettern, Eisjunges hatte Nachtjunges überholt und kletterte immer weiter. „Eisjunges, bleib stehen!", schrie er. Doch Eisjunges miaute zurück:„ Ich lass mich jetzt nicht ablenken, nur weil du nicht mehr kannst!" So kletterte sie immer weiter. Eisjunges fehlten jetzt nur noch fünf Fuchslängen und kletterte deshalb umso schneller. Eisjunges rutschte aus und krallte sich noch an einer Vertiefung fest und schrie laut um Hilfe. *Wenn ich abstürzte werde ich sterben, ich muss mich festhalten und warten das mir jemand hilft...und wenn mir keiner hilft?* Bei diesen Gedanken lief ihr ein Schauder über den Rücken und schrie umso lauter. Eisjunges sah das Fischpelz ihr Vater aus den Dornentunnel stürmte und auf die andere Seite zu rannte. Blütentatze kletterte von unten auf sie zu und Nachtjunges saß unten am Fuß der Wand und starrte mit großen ängstlichen Augen auf das Szenario. Eisjunges jedoch hielt sich erbärmlich fest und wusste sie würde abstürzen. Gerade als sie das dachte rutschte ihre Krallen ab und sie fiel. Automatisch drehte sie sich in der Luft und flog auf die Weide zu und hoffte sie könne

sich an den Ästen und Zweigen festkralle. Doch als sie in die Weide, peitschten sie die Zweige und Äste, aber es bremste sie zugleich. Zwei Herzschläge später viel sie in einen Busch und landete auf den Pfoten und kippte um.

# Kapitel 4

Stechender Schmerz fuhr in ihr Ohr und in die Flanke. Ihre Pfoten schmerzten auch, so wie ihre Krallen und der Rest von ihren Körper. Sie jaulte schmerzverzerrt auf und blieb auf der Seite liegen. Mit großen angsterfüllten Augen starrte sie vor sich hin. *Ich lebe...danke Sternen Clan!* Sie hörte das sich Katzen näherten und ihre Mutter jaulend auf den Busch im den sie lag zustürmte. Eisjunges sah ihre Mutter an ihrer Flanke mit dem Ohr. Blütentatze schrie:„Sie lebt! Holt sofort Himmelschein!" Eisjunges miaute schmerzvoll vor sich hin und ihre Mutter leckte sie hektisch von oben nach unten ab. Eisjunges versuchte sich aufzusetzen, was eine schlechte Idee war und sofort aufhörte und schmerzvoll schrie. „Bleib ruhig liegen meine kleine.", miaute eine sanfte Stimme die Himmelschein gehörte. Eisjunges gehorchte und machte sich ein bisschen lockerer. Sie musste ein paar Mohnsamen essen, was sie auch Tat. Müdigkeit übermannte Eisjunges, den Schmerz spürte sie fast nicht mehr. Ein paar Herzschläge später war sie eingeschlafen.

Eisjunges schlug die Augen auf und spürte den Schmerz wieder, aber nicht so heftig wie gestern. Sie hatte noch mitbekommen, das sie in den Heilerbau getragen wurde wo sie sich jetzt auch befand. Eisjunges setzte sich auch und steckte sich vorsichtig. Als ihre Glieder aufwachten war der Schmerz schon halb so Wild. Sie krabbelte aus ihrem Nest und steckte den Kopf aus den Heilerbau und sah sich um. Es war ein normaler Alltag im Eis Clan, was auch gut so war. Sie ging hinaus. Als sie am Frischbeutehaufen vorbei kam merkte sie wie hungrig sie war. Eisjunges nahm sich eine Fette Maus und begann zu essen. Sie sah wie Steinklaue zu Sandblatt ging und seine Junge begrüßte. Ein jaulen ließ Eisjunges hochfahren. „Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selbst zu fangen, mögen sich unter der Anführererhöhung versammeln!", jaulte Weidenstern. *Wollen sie mich jetzt dafür bestrafen das ich da hinauf geklettert bin?* Eisjunges hatte Angst vor diesem Gedanken doch Weidenstern sah sie nicht einmal an. „Ach, da bist du ja Eisjunges, ich hab dich schon gesucht.",miaute ihre Mutter, neben ihr war Fischpelz und ihre Wurfgefährten Blattjunges,Nachtjunges und Schnelljunges.

„Setzt euch brav hin und seit ruhig, dann dürft ihr an der Versammlung teilnehmen.", erklärte Fischpelz. Eisjunges Tat es so wie es geheißen hat und sah zu Weidenstern auf. „Wir haben uns hier versammelt um drei Junge zu Schülern zu ernennen!",miaute Weidenstern feierlich, „ Wolkenjunges, Lilienjunges und Knochenjunges, tretet vor." Die drei Taten es so wie es geheißen hat und stellten sich vor Weidenstern auf. „Mit der Kraft des Sternen Clans ernenne ich euch zu Schülern! Wolkenjunges, von diesen Augenblick an wirst du Wolkenpfote heißen. Bienenflug, du wirst die Mentorin von Wolkenpfote sein, ich weis das du deine Jagdfähigkeiten an diese Schülerin weiter geben wirst.", miaute er weiterhin feierlich. Bienenflug und Wolkenpfote begrüßten sich mit Nase an Nase und traten zurück. Weidenstern sprach weiter:„ Lilienjunges, von diesen Augenblick an wirst du Lilienpfote heißen. Dein Mentor wird Eichenklaue. Eichenklaue, ich weis das du all dein Wissen was du von Braunohr weist an diese Schülerin weitergeben wirst." Auch die beiden Taten das gleiche wie Bienenflug und Wolkenpfote. „Und zu guter Letzt, wirst du, Knochenjunges, von diesen Augenblick an Knochenpfote heißen. Knickohr, du wirst diesen Schüler alles Lehren was du weist, bis er ein Krieger wird.",miaute Weidenstern zu guter Letzt. „Wolkenpfote! Lilienpfote! Knochenpfote!", jubelte der ganze Clan, Eisjunges stimmte mit ein. Als Eisjunges gratuliert hatte ging sie mit ihren Geschwistern, Clan spielen.

# Eis Clan

***Eis Clan:***

*Anführer:*
Weidenstern- haselbrauner Kater mit orange-braunen Tatzen
Mentor von Flammenpfote

*Zweiter Anführer:*
Eichenklaue- rotbrauner Kater mit roten Krallen und grünen Augen
Mentor von Lilienpfote

*Heiler:*
Himmelschein- blau-graue Kätzin mit hellen Streifen und Pfoten

*Krieger:*
Knickohr- Kater mit umgeknickten Ohr wurde so geboren, hell getigert Mentor von Schnellpfote
Mausbart- kleiner brauner Kater Mentor von Knochenpfote
Fischpelz- glänzender grauer Kater mit blauen Augen
Steinklaue-großer grauer Kater mit schwarzen Krallen Mentor von Eispfote
Schneeblüte-Silber- weise Kätzin mit Lila Augen Mentorin von Flusspfote
Bienenflug-kleine weis-orange gestreifte Kätzin Mentorin von Wolkenpfote
Mohnblüte-sandfarbene Kätzin mit blauen Augen
Frischbrise- Braun-Silber-weis gefleckte Kätzin
Sandblatt- sandfarbene Kätzin mit grünen Augen Mentorin von Blattpfote
Klauenherz- schwarzer Kater mit langen scharfen Krallen und braunen Augen Mentor von Nachtpfote
Lilienauge- rein weise Kätzin mit Lila Augen
Wolkenfell- weise Kätzin mit flauschigen Fell und hellblauen Augen
Knochenschweif- Weiser schweif der geformt wie ein Knochen ist, sonst braunes Fell und weisen Bauch mit schwarzen Ohren und Pfoten,ein Kater

*Schüler:*
Flammenpfote- attraktiver oranger Kater mit weisen Streifen und braunen Augen
Flusspfote- hübsche silbere Kätzin mit ein paar braunen Härchen
Schnellpfote- hellbrauner Kater mit schwarzen Streifen und gelben Augen, hat eine schlanke Figur
Nachtpfote - schwarzer Kater mit weisen und braunen Flecken im Gesicht und mit einer weisen Pfote und einen weisen Kragen und Bauchpelz mit grüne Augen
Blattpfote- braune Kätzin mit schwarzen Streifen und grünen Augen
Eispfote- weise Kätzin mit Silber-grauen Streifen und eisblauen Augen (Cover der Geschichte)

*Königinnen:*
Buntfell- braun-hasel-sand-grau-schwarz-weis farbene Kätzin, Mutter von Langjunges, Borkenjunges, Fleckenjunges und Schlangenjunges,
Blütentatze-rosa-ampferfarbene Kätzin mit buschigem Schweif, Mutter von Rotjunges

*Älteste:*
Giftauge- Schwarze Kätzin mit rosa Augen eines davon ist blind
Braunohr- Schwarz-haselbraun gefleckter Kater mit braunen Ohr

# Feuer Clan

***Feuer Clan:***

*Anführer:*

Buchenstern-brauner Kater mit gelben Augen

*Zweiter Anführer:*

Fichtenkralle- rot-brauner Kater mit schwarzen Streifen

*Heiler:*

Aschennase- oranger Kater mit dunkelgrauer Nase Mentor von Rauchpfote

*Krieger:*

Rindenohr- brauner Kater mit schwarzen Schweif, Pfoten und Ohren Mentor von Natterpfote

Seerose- hübsche hellgrau-blaue Kätzin mit Lila Augen

Eichelherz- Kater mit vielen brauntönen im Pelz und Bernstein Augen Mentor von Herbstpfote

Dunstwolke- Kätzin mit vielen grautönen im Fell und grau-blauen Augen Mentorin von Glutpfote

Laubfell- Braun-orange-rote Kätzin mit grünen Augen Mentorin von Sandpfote

*Schüler:*

Natterpfote- brauner Kater mit schwarzen Streifen und Dunkelgrünen Augen

Herbstpfote- Braun-schwarz-Hasel gefleckter Kater mit orange-

gelben Augen

Glutpfote- mit Orangen Beinen und roten Pfoten und Krallen, sonst schwarzer Pelz

Sandpfote- sandfarbene Kätzin mit Lila Augen

# Kapitel 5

Zweieinhalb Monde sind vergangen, als Eisjunges den Hang runtergefallen ist. Sie war jetzt schon so groß wie ein Schüler der seit drei Monden trainiert und auch so kräftig. *Wir könnten bald zu Schülern ernannt werden!* Bei diesen Gedanken wurde Eisjunges immer Fröhlich und nahm sich vor die beste Schülerin zu werden. In den drei Monden ist Eisjunges ziemlich viel passiert, aber auch im Clan waren einige Sachen passiert. Filzbauch ist gestorben, das hat Eisjunges sehr mitgenommen, denn sie liebte die Geschichten aller ältesten, sie war fast jeden Tag bei ihnen gewesen. An diesem Tag hat ihre Mutter Blütentatze wieder ein Junges bekommen, er heißt Rotjunges und ist jetzt von Nachtjunges, Blattjunges, Schnelljunges und Eisjunges der kleine Bruder. Außerdem sind vier neue Junge geboren, die jetzt zwei Monde alt waren, sie heißen Schlangenjunges, Fleckenjunges, Langjunges und Borkenjunges. Eisjunges hatte mit Nachtjunges Schlangenjunges seinen Namen gegeben und Blattjunges mit Schnelljunges hatten Langjunges Namen den Namen gegeben. Dann sind noch Mohnblüte und Frischbrise ernannt worden... „Eisjunges? Spielst du noch mit?",fragte Schnelljunges und riss sie aus den Gedanken. „Natürlich!",miaute sie und schlich sich mit den anderen aus den Dornentunnel der aus den Lager führte. *Gleich sind wir draußen nur noch ein paar Schwanzlängen...* Doch sie hörten, wie eine Patrouille sie den Tunnel näherte. „Alle zurück, beeilt euch!",miaute Nachtjunges leise. Alle vier rannten wieder zurück und schlichen in die Kinderstube. „Wo wart ihr denn?", miaute Blütentatze streng. „Ähhhmm.....wir waren...also...", stotterte Schnelljunges. Ihre Mutter wollte noch etwas sagen, doch ein Jaulen ertönte und unterbrach sie. Diese Gelegenheit nutzten die Wurfgefährten und hasteten raus um zu sehen was los war, eine Versammlung wurde einberufen. Sie setzten sich hin und sahen zu Weidenstern auf. „Katzen des Clans, der Feuer Clan hat heute schon wieder die Grenzen übertreten!", miaute er. Aus dem Clan hörte man schockiertes murmeln. „Dieses Mal habe ich ihnen gedroht wenn sie noch einmal die Grenze übertreten dann werden wir ihnen das Fell über die Ohren ziehen, das bedeutet, das es wahrscheinlich bald

einen Kampf geben wird.", miaute er bedächtigt. Die Katzen miauten schockiert. „Das war das eine das euch sagen wollte, jetzt kommt das zweite. Heute werden vier neue Schüler ernannt. Eisjunges sah verdutzt zu ihm auf. „Nachtjunges, Eisjunges, Schnelljunges und Blattjunges, tretet vor.", miaute er feierlich. Die Wurfgefährten Taten wie es geheißen hat und traten vor. „Ich Weidenstern, Anführer des Eis Clans bitte meine Kriegerahnen auf diese Junge herabzublicken. Nachtjunges, von diesen Augenblick an wird man dich Nachtpfote nennen. Dein Mentor wird Klauenherz sein. Schnelljunges, von diesen Augenblick an wirst du Schnellpfote heißen. Dein Mentor wird Knickohr. Blattjunges, von diesen Augenblick an wirst du Blattpfote heißen. Deine Mentorin wird Sandblatt sein. Und zu guter Letzt, Eisjunges, von diesen Augenblick an wirst du bis du deinen Kriegernamen bekommst Eispfote heißen. Dein Mentor wird Steinklaue sein.", Weidenstern miaute das mit stolz in der Stimme. Eispfote sprang fast das Herz aus den Fell als sie Weidenstern zuhörte. Steinklaue kam zu ihr getrottet und sie berührten sich Nase an Nase. Der Clan jubelte:„ Nachtpfote! Schnellpfote! Blattpfote! Eispfote!" Als alle ihnen gratuliert hatten fuhr Weidenstern fort:„ Jetzt kommen wir zum dritten Teil der Versammlung. Lilienpfote, Wolkenpfote und Knochenpfote, tretet vor." Die Schüler stellten sich vor Weidenstern auf und er fuhr fort:„ Ich, Weidenstern, bitte meine Kriegerahnen auf diese Schüler herabzublicken. Sie haben hart trainiert um euer edles Gesetz zu erlernen, ich empfehle sie euch nun als Krieger. Lilienpfote, von diese Augenblick an wirst du Lilienauge heißen, wir Ehren dein Geschick und deine Jagdkunst und heißen dich willkommen als vollwertiges Mitglied des Clans." Er legte seine Schnauze auf ihre Stirn und Lilienauge leckte ihm die Schulter. „Wolkenpfote, von diesen Augenblick an wirst du Wolkenfell heißen. Wir Ehren dein Verständnis und deine Treue gegenüber den Clan, wir heißen dich als vollwertiges Mitglied im Clan willkommen.", miaute Weidenstern und legte wie bei Lilienauge die Schnauze auf ihre Stirn und Wolkenfell leckte die Schulter respektvoll. „ Knochenpfote, von diesen Augenblick an wird man dich Knochenschweif nennen. Wir Ehren dein Geschick im Kampf und deine Ehrlichkeit, wir heißen dich als vollwertiges Mitglied im Clan willkommen.", miaute Weidenstern mit stolzen Augen. Die beiden machten das gleiche wie bei Knochenschweifs Wurfgefährten. „Lilienauge! Wolkenfell! Knochenschweif!", jubelte der Clan mit

stolz in jeder Stimme. Weidenstern ging die Stiegen runter, wo man zur Anführerlichtung kam. Als alle gratuliert wurden dachte Eispfote: *Ich bin eine Schülerin!*

# Kapitel 6

Eispfote gratulierte noch schnell den neuen Kriegern und rannte dann mit ihren Geschwistern zu ihren Mentoren, die zusammen dasaßen. „Was lernt ihr uns heute?", fragte Eispfote eifrig. Steinklaue antwortete:„ Wir beide gehen heute Kampftraining üben, da ich will das du falls der Feuer Clan angreift, bereits ein paar Tricks kennst." Knickohr miaute zu Schnellpfote:„ Wir gehen heute die Grenzen ab." Schnellpfote schnurrte erfreut. „Ich werde dir heute jagen bei bringen.", schnurrte Sandblatt zu Blattpfote, die gerade ein Blatt fing. Klauenherz drehte sich zu Steinklaue und fragte:„Könne wir mit euch mit Kampftraining üben?" „Gerne doch Klauenherz.", schnurrte Eispfotes Mentor. Sie hüpfte zu Nachtpfote rüber und beide gingen Seite an Seite ihren Mentoren nach. Sie betraten den Dornentunnel, der aus den Lager führte. Als sie draußen waren staunten Eispfote und Nachtpfote über die großen Bäume. Weiden, Birken, Ahorn und sogar ein paar Eichen. „Hier sind wir im Laubwald", erklärte Steinklaue, „ es gibt auch den Nadelwald und den Nussfall, wo man gut jagen kann, dann gibt es noch die Flussinsel und den Zweibeinerort und dann noch den See oder die Waldlichtung und die Hochsilbereichen, und natürlich noch das Flussgeviert." Eispfote konnte kaum Glauben wie groß der Wald war. *Was ist wenn ich mich verirre? Ich werde sicher nie den Weg zu all diesen Orten finden.... „*Und das ist die Mooslichtung oder auch Trainingslichtung genannt.", miaute Klauenherz mit einem Grinsen. Nachtpfote und Eispfote kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Steinklaue miaute:„ Greif mich an Eispfote." Verdutzt sah Eispfote zu ihrem Mentor hinüber. Er stand angespannt da und wartete. *Wenn er meint...* Eispfote musterte ihren Mentor genau. Er ließ sie keinen Herzschlag aus den Augen, das gleiche Tat Eispfote auch. Sie spannte die Muskeln und tat so als ob sie ihn von der Linke Seite anspringen würde, änderte aber blitzschnell ihren Sprung und griff von der rechten an. Ihr Mentor sprang ihr genau in die Tatzen und verteilte ein paar Schläge mit ihren Tatzen, natürlich mit eingezogenen Krallen. Dann sprang sie auf seinen Rücken und drückte ihn zu Boden. Steinklaue versuchte Eispfote abzuschütteln während er Aufstand. Eispfote entdeckte über ihnen einen Ast. Er

versuchte weiterhin sie abzuschütteln. Eispfote sprang hoch in die Luft und landete auf dem Ast. Sie sah wie Steinklaue sich verwirrt umschaute. Mit voller Kraft sprang sie hinab auf ihn und drückte ihren Mentor zu Boden. „Gut gemacht Eispfote!", miaute Steinklaue bewundert. Klauenherz nickte bewundert und ihr Bruder sah sie mit großen stolzen Augen an. „Zum Glück gehörst du zu unseren Clan.", miaute Steinklaue. Dann miaute Klauenherz:„ Nachtpfote, jetzt bist du dran, Greif mich an." Und so trainierten sie den ganzen Tag weiter und lernten neue Tricks mit denen sie immer besser wurden. Am Ende des Tages miauten ihre Mentorin:„Wir sollten jetzt zurückgehen." Steinklaue und Klauenherz trotten in Richtung Lager, während Eispfote und Nachtpfote, ihnen müde aber Fröhlich folgten. Im Lager angekommen legte sich Eispfote sofort in ihr Nest und schlief ein.

# Kapitel 7

Fünf Tage waren seit dem Kampftraining vergangen. In dieser Zeit hatte Eispfote das Territorium erkundet, das Jagen gelernt und wie man Moos holt gelernt hat. Eispfote war mit Steinklaue, Schnellpfote und Knickohr für die Morgenpatrouillie eingeteilt. Eispfote konnte kaum still halten den sie würden an der Feuer Clan Grenze vorbeikommen und der machten derzeit viel Ärger. Als sie endlich losgingen miaute Knickohr noch:„ Seit immer wachsam, Feuer Clan Krieger könne an der Grenze hinter jedem Baum lauern." Eispfote wurde sofort ernst und die Patrouille ging zuerst am See entlang. Eispfote lauschte. Bei jedem Geräusch schnupperte sie in die Richtung wo es herkam. Nach einiger Zeit kam die Patrouille an die Feuer Clan Grenze. Knickohr und Steinklaue gingen nun langsamer und wirkten nun aufmerksamer. Plötzlich blieb Steinklaue stehen er duckte sich sofort und zischte:„ Duckt euch da vorne sind Feuer Clan Krieger!" Eispfote duckte sich sofort. Ihr stockt der Atem. „Wir sollten sie sofort angreifen, ohne Vorwarnung.",miaute Knickohr leise und bedrohlich. Eispfote erstarrte und stotterte leise:„ Sollten wir nicht lieber Verstärkung holen?" Steinklaue und Knickohr sahen sich an. Steinklaue miaute:„ Du hast recht, Schnellpfote, du bist der schnellste, Renn und hol Hilfe." Die Feuer Clan Katzen wurden von einem braunen Kater mit gelben Augen angeführt. *Das muss Buchenstern sein...* Die Katzen saßen aufrecht, auf der Eis Clan Seite und spitzten die Ohren. Gefühlte Monde vergingen als endlich Weidenstern mit seinen Kriegern kam, er nickte uns zu und wir reihten uns ein. Sie ging zu Schnellpfote und Nachtpfote. Dann traten sie als Clan vor. „Was wollt ihr auf der Eis Clan Seite?", miaute Weidenstern höflich. „Wir wollen die Nadelwald-Bachseite haben!", fauchte Buchenstern. Die Eis Clan Katzen fauchten und es sträube sich ihnen das Fell. Auch Weidenstern sträubte das Fell und fauchte:„ Das werdet ihr nie bekommen!" Und so stürzte er auf Buchenstern. Eispfote sah wie um sie herum der Kampf ausbrach. Aus dem Augenwinkel sah sie zum Glück wie ein großer Feuer Clan Krieger sich auf sie stürzten wollte. Eispfote wich geschickt aus. Der Feind landete schwer auf den Boden. Das nutzte Eispfote aus und krallte sich auf seinen Rücken

fest. Sie Biss ihn in die Schulter und Kratzte die Flanke entlang. Ober sich ortete Eispfote einen Ast. Als der feindliche Krieger sie abwerfen wollte sprang sie hoch in die Luft und landete auf den Ast. Der Gegner schaute sich verwirrt um. Eispfote zielte aufs Ohr und sprang los. Als sie landete krallte sie sich am Kopf fest und der Feind jaulte erschrocken auf. Sie Biss ihm ins Ohr. Er schüttelte sie ab. Das Ohr hatte sie ihm abgerissen. Jaulend rannte er weg. *Mein ersten Krieger den ich besiegt habe!* Erneut stürzte sie sich in den Kampf. Dieses mal stand sie einen Schüler gegenüber der ungefähr die Hälfte des Trainings hinter sich hatte. Die beiden Funkelten sich an. Ganz unerwartet sprang Eispfote los und zog die Vorderbeine und seinen Körper weg. Er war zu geschockt um etwas zu unternehmen. Diese paar Herzschläge nutzte Eispfote aus. Der Gegner rollte sich, aber weg und sie landete unbequem und fiel hin. Der Schüler zog ihr die Krallen über die Flanke und versuchte in ihre Ohr zu beißen. Ein paar Herzschläge rollten sie umher. Stechender Schmerz schoss in Eispfotes Ohr, ein Stück hatte der feindliche Schüler ihr an der Seite weggerissen. Mit Wut befreite Eispfote sich und der Schüler taumelte. Eispfote schlug mit ausgefahrenen Kralle nach seiner Schnauze, sie traf. Die Schnauze des Gegners war zerkratzt. Dieser jaulte schmerzvoll auf und rannte weg. Eispfote sah sich um. Sie konnte gerade noch sehen wie Buchenstern, Weidenstern zu Boden hielt und langsam die Pfote hob um ihn zu töten.

# Kapitel 8

Eispfote erstarrte. *Er wird ihn umbringen!* Bei dem Gedanken lief Eispfote so schnell sie konnte los in Richtung der beiden Anführer. Sie war zu weit weg. Buchenstern schnellte seine Tatze über Weidensterns Kehle. Eispfote wie spürte wie Wut ihre Pfoten beherrschte. Angekommen stürzte sie sich auf Buchenstern und kämpfte mit ihm, er lachte böse und knurrte:„ Weidenstern ist Tod! Du kannst nichts mehr machen es war sein letztes Leben!" Trauer und Wut ballte sich in Eispfote und wanderte in ihre Pfoten. Buchenstern lachte immer noch. Eispfote konnte die Wut in ihren Tatzen nicht mehr zurückhalte und sprang völlig unerwartet auf Buchenstern. Er fiel hin und Eispfote sprang auf ihn und hielt ihre Krallen an seine Kehle. Ein roter Schleier verdunkelte Eispfotes Sicht. Sie knurrte in Buchensterns Ohr:„ Glaub mir ich kann, noch sehr viel tun..." Sie drückte die Krallen fester an seine Kehle, er wehrte sich und fauchte:
„ Du kannst mich nicht umbringen, dafür hast du keine Nerven Schülerin!" Eispfote lachte leise. Sie konnte sehen wie Buchensterns Augen Angst versprühten. „Ich kann alles!!",fauchte sie und Biss in seine Kehle, sie spürte wie Blut in ihr Maul floss. Buchenstern wehrte sich heftig und Eispfote Biss um so heftiger zu. Sie bemerkte das seine Schläge immer schwächer wurden. Eispfote ließ von ihm ab. Er schaute sie an und wollte etwas sagen, aber es kam nur ein Maulvoll Blut heraus. Seine Augen wurden glasig und er atmete nicht mehr. Der rote Schleier verschwand und Eispfote erstarrte als sie sah was sie getan hatte. *Ich hab ihn umgebracht...* Eispfote setzte sich und starrte auf die Leiche. Ein wütendes jaulen ließ alle verstummen. „Du hast Buchenstern getötet!", fauchte ein Kater mit braunen Pelz. Eispfote wurde wütend und fauchte zurück:„ Er hat Weidenstern getötet, also war es berechtigt!" Die Eis Clan Katzen schnappten nach Luft und es sträubte ihnen das Pelz. *Sind sie wütend weil ich Buchenstern getötet habe, oder weil Weidenstern Tod ist?* Eichenklaue stellte sich neben sie. „Verschwindet endlich! Der Kampf ist vorbei!", knurrte er die Feuer Clan Katzen an. Die Feuer Clan Katzen nahmen Buchensterns Leiche und verschwanden. Eichenklaue legte der nervösen und gleichzeitig verstörten Eispfote

den Schwanz auf die Schulter, es beruhigte sie ein wenig, da sie wusste das er nicht böse auf sie war. Die verstreute traurige Patrouille trug Weidenstern zurück ins Lager und legten ihn in der Mitte ab. Auf den Weg ins Lager hatte es angefangen zu nieseln. Eichenklaue rief eine Versammlung ein und miaute:„Eis Clan Katzen, heute ist im Kampf gegen den Feuer Clan unser Geliebter Anführer Weidenstern gestorben." Traurige Stille zog über den Clan. „Aber Eispfote hat uns gerächt. Sie hat nachdem Buchenstern Weidenstern umgebracht hat, ihn getötet!", miaute er feierlich mit einer kleinen Spur Traurigkeit in der Stimme zu Clan. Die Katzen miauten anerkennend und froh das Weidenstern gerächt wurde. Eispfote jedoch sah verstört auf ihre Blutbeschmierten Pfoten. Eichenklaue schickte gerade Patrouillen los. Rotjunges hatte anscheinend die Augen aufgemacht und rannte zu ihr. Seine Augen wahren unterschiedlich, eines war Grün und das andere gelb. Rotjunges Pelz hatte die Farbe rot. *Sieht ein bisschen aus als währe er der Blattfall höchstpersönlich.* Dachte Eispfote belustigt und bewundert. „Eispfote! Wie war der Kampf nimmst du mich das nächste mal mit?", miaute er eifrig. „Hallo Rotjunges, der Kampf war...interessant und voller Action. Ich nehme dich mit wenn du 6 Monde alt bist, davor sicherlich nicht.",miaute Eispfote. Rotjunges betrachtete Eispfotes Wunden. Himmelschein kam mit Kräutern zu den beiden Geschwistern. „Ich muss deine Wunden versorgen, Putz dich am besten, mit Blut überall kann ich keine Wunden entdecken, außer dein Ohr, das bleibt denke ich für immer mit dem Riss an der Seite.", miaute sie. Eispfote Tat wie es geheißen hat ihr Fell zu putzen. Der Geschmack des Blutes ließ Eispfote zusammenzucken. Als sie fertig war untersuchte Himmelschein sie nach Wunden. Rotjunges sah genau zu wie Himmelschein sie absuchte und behandelte. Als Himmelschein fertig war legte sich Eispfote in ihr Nest im Schülerbau und schlief ein.

# Kapitel 9

*Eispfote rannte durch den Wald. Sie entdeckte ein schönes Fettes Eichhörnchen. Eispfote schlich sich an. Doch plötzlich hörte sie ein Geräusch hinter ihr und das Eichhörnchen kletterte schnell ohne das Eispfote etwas hätte tun können den Baum hinauf. Verärgert drehte sich Eispfote um. Weidenstern stand vor ihr. Eispfote erstarrte als sie ihn sah. Sie wusste jetzt das sie Träumen musst. „Hallo Eispfote.",miaute er belustigt. Eispfote konnte sich endlich wieder bewegen und miaute:„Hallo Weidenstern. Das hier ist ein Traum oder?" Weidenstern nickte und miaute:„Das stimmt ich muss dir nämlich etwas sagen." Eispfote setzte sich, spitzte die Ohren und miaute:„Ok, ich hör zu." „Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen...", miaute Weidenstern düster und wurde bei jedem Wort blasser bis er beim letzten verschwand und Eispfote alleine ließ. „Weidenstern! Bleib hier! Was soll das bedeuten?",rief sie in die Stille der Nacht und wusste er würde nicht Antworten.*

Eispfote wachte auf, es war Morgen. *Es war nur ein Traum...* Eispfote streckte sich und ging aus den Schülerbau. Sie nahm sich einen Wühler, begann zu essen und dachte nach. Als sie fertig war bewegte sie sich in Richtung Heilerbau bis sie Steinklaue abfing. „Ich wollte Himmelschein fragen ob ich trainieren darf.", erklärte Eispfote. „Ich hab schon gefragt, sie hat gesagt es wäre in Ordnung.", miaute Steinklaue, „Wir werden heute auf den Bäumen Klettern lernen." Während die beiden in den Wald gingen grübelte Eispfote über ihren Traum. *War der Traum wirklich vom Sternen Clan oder bilde ich mir das ein? Und wenn überhaupt würd ich sowieso nicht verstehen was er bedeutet...*Eispfote wurde aus den Gedanken gerissen. „Das hier ist ein perfekter Baum zum klettern. Ich zeige dir wie es geht und du machst es dann nach.", erklärte er. Er fuhr seine Krallen aus und sprang auf den Baum. Er kletterte nach oben und erklärte dabei wie es ging:„Du musst deine Krallen immer ins Holz schlagen, sonst fällst du runter. Dabei darfst du ja nicht die

Hinterbeine vergessen!" Eispfote sah den Baum hinauf und musterte ihn wie einen Gegner. Sie sprang und schlug die Vorder- und Hinterbeine in das Holz. Eispfote zerrte sich mit Mühe den Baum hinauf. „Steinklaue musterte sie nachdenklich als sie ankam. „du musst dir vorstellen der Baum wäre dein Gegner und du kletterst auf ihn hinauf und bohrst die Krallen so tief es geht in ihn hinein.", miaute er. Eispfote hörte aufmerksam zu und nickte und sprang vom Baum. *Ich muss mir einfach nur vorstellen der Baum wäre mein Feind. Ok, ich versuche es mit dem Gedanken...* Eispfote sprang auf den Baum und krallte sich fest. Sie dachte fest daran der Baum wäre ihr Gegner. Sie war verwundert wie gut das funktionierte. Sie kletterte fast wie Eichhörnchen den Baum hinauf. „Danke Steinklaue, der Gedanke half mir wirklich!", miaute Eispfote begeistert. Der Traum den sie hatte war verflogen und sie konzentrierte sich aufs Training.

Eispfotes Krallen Taten ihr nach dem Training weh und ihre Beine fühlten sich an als wären sie aus Gummi und würden sie nicht mehr tragen. Zu Sonnehoch als Eispfote mit Steinklaue trainieren gewesen war ist Eichenstern vom Mondlichtsee zurück gekehrt. Es war gerade Mondhoch als Eichenstern den Clan zusammen rief um den neuen zweiten Andührr zu ernennen. „Katzen des Eis Clans! Heute sind wir zusammengekommen um einen neuen zweiten Anführer zu ernennen. Ich Eichenstern Rufe meine Kriegerahnen um zu hören wen ich als zweiten Anführer bestimme. Ich sage diese Katze unter dem Leichnahm von Weidenstern. Steinklaue wird der neue zweite Anführer sein!", miaute er feierlich. Überrascht sah Steinklaue zu Eichenstern und miaute:„ Ich fühle mich geehrt Eichenstern. Ich werde dem Clan als zweiten Anführer treu dienen." Eispfote sah freudig zu Steinklaue. Ihr Mentor war nun der Zweite Anführer des Clans! Was für eine Ehre! Der Clan war auch zufrieden das merkte man. Alle riefen:„ Steinklaue! Steinklaue! Steinklaue!" Eispfote ging zu ihm und stupste ihn mit der Nase an und miaute freudig:„ Herzlichen Glückwunsch Steinklaue!" Steinklaue nickte dankbar. Als ihm alle gratuliert hatten gingen sie in ihre Nester schlafen.

# Eis Clan

***Eis Clan:***

*Anführer:*

Eichenstern- rotbrauner Kater mit roten Krallen und grünen Augen

*Zweiter Anführer:*

Steinklaue-großer grauer Kater mit schwarzen Krallen Mentor von Eispfote

*Heiler:*

Himmelschein- blau-graue Kätzin mit hellen Streifen und Pfoten Mentorin von Rotpfote (blutroter Kater mit einem grünen Auge und einem gelben Auge

*Krieger:*

Knickohr- Kater mit umgeknickten Ohr wurde so geboren, hell getigert Mentor von Schnellpfote

Mausbart- kleiner brauner Kater

Fischpelz- glänzender grauer Kater mit blauen Augen

Sandblatt- sandfarbene Kätzin mit grünen Augen Mentorin von Blattpfote

Klauenherz- schwarzer Kater mit langen scharfen Krallen und braunen Augen Mentor von Nachtpfote

Lilienauge- rein weise Kätzin mit Lila Augen

Wolkenfell- weise Kätzin mit flauschigen Fell und hellblauen Augen

Knochenschweif- Weiser schweif der geformt wie ein Knochen ist,

sonst braunes Fell und weisen Bauch mit schwarzen Ohren und Pfoten,ein Kater

Flammenherz- attraktiver oranger Kater mit weisen Streifen und braunen Augen

Flussglanz- hübsche silbere Kätzin mit ein paar braunen Härchen

Blütentatze-rosa-ampferfarbene Kätzin mit buschigem Schweif

*Schüler:*

Schnellpfote- hellbrauner Kater mit schwarzen Streifen und gelben Augen, hat eine schlanke Figur

Nachtpfote - schwarzer Kater mit weisen und braunen Flecken im Gesicht und mit einer weisen Pfote und einen weisen Kragen und Bauchpelz mit grüne Augen

Blattpfote- braune Kätzin mit schwarzen Streifen und grünen Augen

Eispfote- weise Kätzin mit Silber-grauen Streifen und eisblauen Augen (Cover der Geschichte)

*Königinnen:*

Buntfell- braun-hasel-sand-grau-schwarz-weis farbene Kätzin, Mutter von Langjunges, Borkenjunges, Fleckenjunges und Schlangenjunges,

Mohnblüte-sandfarbene Kätzin mit blauen Augen, Mutter von Fuchsjunges, Blitzjunges, Rehjunges

Frischbrise- Braun-Silber-weis gefleckte Kätzin, Mutter von Beerenjunges, Schafjunges, Silberjunges, Lerchenjunges

*Älteste:*

Giftauge- Schwarze Kätzin mit rosa Augen eines davon ist blind

Braunohr- Schwarz-haselbraun gefleckter Kater mit braunen Ohr

Schneeblüte-Silber- weise Kätzin mit Lila Augen

# Feuer Clan

***Feuer Clan:***

*Anführer:*
Fichtenstern- rot-brauner Kater mit schwarzen Streifen

*Zweiter Anführer:*
Laubfell- Braun-orange-rote Kätzin mit grünen Augen

*Heiler:*
Aschennase- oranger Kater mit dunkelgrauer Nase Mentor von Rauchwolke (kleine graue Kätzin mit dunkelblauen Augen)

*Krieger:*
Rindenohr- brauner Kater mit schwarzen Schweif, Pfoten und Ohren Mentor von Donnerpfote
Seerose- hübsche hellgrau-blaue Kätzin mit Lila Augen
Eichelherz- Kater mit vielen brauntönen im Pelz und Bernstein Augen
Dunstwolke- Kätzin mit vielen grautönen im Fell und grau-blauen Augen Mentorin von Feuerpfote
Natterstreif- brauner Kater mit schwarzen Streifen und Dunkelgrünen Augen Mentor von Eisenpfote
Herbstblatt- Braun-schwarz-Hasel gefleckter Kater mit orange-gelben Augen Mentor von Weispfote
Glutklaue- mit Orangen Beinen und roten Pfoten und Krallen, sonst schwarzer Pelz Mentor von Adlerpfote
Sandblume- sandfarbene Kätzin mit Lila Augen Mentorin von Winterpfote

*Schüler:*
Weispfote- Weiser Kater mit Orangen Härchen im Gesicht und auf dem Rücken mit gelben Augen
Adlerpfote- großer hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Augen
Feuerpfote- orangefarbene Kätzin mit gelben Augen
Eisenpfote- Kater mit dunkelgrauen glänzenden Pelz
Winterpfote- weise Kätzin mit glänzenden Fell und blauen Augen

Donnerpfote- brauner Kater mit grünen Augen

# Kapitel 10

Eispfote knurrte als Schnellpfote versuchte sie aufzuwecken. „Eispfote, wach auf! Wir haben jetzt gleich unsere Jagdprüfung!", miaute er. Eispfote gab ein Zeichen mit dem Schwanz das sie ihn gehört hatte. Schnellpfote ging raus. Seufzend setzte Eispfote sich auf. In den letzten 3 Monden ist wieder so mächtig gewachsen wie ein frisch ernannter Krieger. Flammenherz und Flussglanz waren in den 3 Monden zu Kriegern ernannt worden und Rotpfote zum Heilerschüler, was Eispfote nicht verwunderte schließlich war er einen Mond bevor er Schüler wurde die ganze Zeit im Heilerbau gewesen. Dann war Schneeblüte in den Ältestenbau gezogen da sie bei einem Fuchskampf wo auch Bienenflug gestorben war verletzt worden ist und jetzt nicht mehr richtig gehen kann. Mohnblüte hatte vor 3 Monden ein paar Tage später als Steinklaue ernannt wurde, Junge geworfen sie hießen Fuchsjunges, Rehjunges und Blitzjunges. Frischbrise hatte vor einem Mond geworfen ihre Jungen hießen Beerenjunges, Schafjunges, Lerchenjunges und Silberjunges. Flammenherz war Weidensterns Schüler gewesen und hatte seine letzten Monde Mausbart als Mentor bekommen...

„Eispfote! Kommst du endlich?", schrie Schnellpfote von außen. Eispfote rannte raus. „Ich komm ja schon. Gehen wir gleich los ich hab gerade sowieso keinen Hunger.",miaute Eispfote. Schnellpfote nickte und rannte los. Eispfote folgte ihm. „Ich Wette ich bin schneller auf Mooslichtung!", miaute Eispfote herausfordernd. „Nie im Leben!", miaute Schnellpfote und nahm somit die Herausforderung an. Beide liefen so schnell sie konnten. Eispfote hatte einen Vorsprung doch Schnellpfote holte auf. Sie liefen jetzt beide gleich schnell und nebeneinander. Als sie die Mooslichtung erreichten blieben sie keuchend stehen. „Wir haben beide gewonnen.", keuchte Schnellpfote. Eispfote schnippte zustimmend mit ihrem Schwanz. Blattpfote und Nachtpfote waren bereits da, als die beiden ankamen. Ein wenig später traten alle vier Mentoren zu den Schülern. „Nachtpfote, du jagst im Nadelwald.", miaute Klauenherz. Steinklaue miaute zu Eispfote:„ Eispfote, dein Jagdgebiet ist vom See bis zu den Hochsilbereichen." Blattpfote

sollte von der Waldlichtung bis zum Nussfall jagen und Schnellpfote im Laubwald. Als die Jagdgebiete verteilt waren gingen ihre Mentoren in den Wald um sie später unauffällig zu beobachten. „Viel Glück.", miaute Eispfote zu den anderen. Die anderen wünschten auch noch Glückwünsche und verschwanden in ihre Jagdgebiete wo sie jagen sollte. Einige Zeit später war Eispfote schon am See. Sie hörte eine Ente. Eispfote schlich in die Richtung wo sie ihre Beute gehört hatte. Als Eispfote die Ente sah wagte sie kaum zu atmen und schlich langsam und lautlos ein Stück weiter. Eispfote sprang direkt auf die Ente die versuchte weg zu fliegen und Wild mit den Flügeln schlug. Eispfote Biss ihr in die Kehle bis sie Tod zusammensackte. Eispfote hob ihre Beute auf und versteckte sie unter einer Wurzel von einem Baum.

Sie fing noch 2 Enten, 2 Eichhörnchen und eine Maus. Eispfote tappte weiter um neue Beute zu finden. Plötzlich hörte sie ein Geräusch. Es kam von einem Busch. Sie kroch darauf zu. Zu spät bemerkte sie das es sich um einen Fuchs handelt der sie bereits gerochen hat. Er entdeckte Eispfote und stürzte sich auf sie. Der Fuchs hielt sie zu Boden, doch Eispfote konnte sich zum Glück befreien. Der Fuchs wollte sich erneut auf sie stürzen, aber Eispfote war bereit. Als der Fuchs lossprang hüpfte Eispfote hoch in die Luft. Der Fuchs fiel auf die Schnauze und taumelte. Eispfote fiel gerade wieder und zielte auf den Fuchs. Sie landete direkt auf den Rücken und krallte sich fest und Biss in den Nacken. Doch ganz plötzlich ließ sich der Fuchs auf den Rücken fallen und Eispfote wurde die Luft aus der Lunge gepresst und machte:„Uffffffff." Als der Fuchs sich erhob blieb Eispfote benommen liegen. Diese Gelegenheit nutzte der Fuchs aus und sprang sie an. Eispfote konnte sich gerade noch wenden. Der Fuchs erwischte sie aber an der Schulter und Biss heftig zu. Eispfote jaulte auf. Sie versuchte sich zu wehren. Sie traf den Fuchs mit ihren Krallen an der Schnauze und die blutete sofort. Jaulend ließ der Fuchs sie los. Eispfote hüpfte schnell auf die Beine und kratzte den Fuchs ein weiteres Mal. Dieses Mal traf es die Ohren. Sie bemerkte das der Fuchs nun sehr wütend war und sie ansprang. Eispfote versuchte auszuweichen, doch dieses Mal traf sie der Fuchs im Nacken. Er hielt sie zu Boden und Biss kräftig in den Nacken. Eispfote bemerkte das ihre Schläge schwächer wurden. Um sie herum wurde es langsam schwarz. Plötzlich ließ der Fuchs sie los. Eispfote blieb noch ein paar Herzschläge liegen stand dann aber

auf und sah das Steinklaue mit dem Fuchs kämpfte. Der Fuchs Biss Steinklaue in sein Hinterbein und Steinklaue jaulte auf. Eispfote rannte von hinten zu dem Fuchs und hüpfte auf ihn. Der Fuchs ließ Steinklaue überrascht los. Eispfote dagegen beugte sich vor und Biss ihm in die Kehle. Sie wurde runter geschleudert doch Eispfote ließ nicht los und Biss fester zu. Sie sah wie Steinklaue auf seinen Rücken sprang und ihm ins Ohr Biss. Sie spürte das der Fuchs sich immer schwächer wehrte. Steinklaue kratzte ihm über die Flanke. Der Fuchs Biss Eispfote ins Hinterbein, doch Eispfote ließ die Kehle nicht los obwohl es furchtbar schmerzte. Sie nahm ihre ganze Kraft und Biss so heftig zu bis Maulweise Blut rausfloss und auch in ihren Mund. Sie ließ los und bemerkte das der fFuchs auch losließ. Er krümmte sich auf den Boden und jaulte schmerzverzerrt. Steinklaue gab ihm noch einen Hieb mit der Kralle dann lag er reglos da. „Wir sollten ins Lager zurück.", miaute Steinklaue besorgt und sah mich an. Obwohl Eispfote viele Wunden hatte fühlte sie sich nicht so wie sie aussah. Doch sie nickte nur und humpelte mit Steinklaue zurück in Richtung Lager.

# Kapitel 11

3 Tage nach dem Fuchskampf und Eispfote durfte endlich wieder Trainieren. Die meisten waren geschockt als man herausfand das es sich um den Fuchs handelte der Bienenflug getötet hat und viel verletzt waren. Sie waren jedoch froh das der Fuchs sie nun nicht mehr bedrohen konnte. Eichenstern war auch sehr beeindruckt das Eispfote und Steinklaue den Fuchs nur zu zweit verjagt haben. Er war auch stolz gewesen als er dann noch Eispfotes erjagtes gesehen hatte, was hätte mehr sein könne fand Eispfote. Eispfote war jedoch stolz auf ihren kleinen Bruder Rotpfote. Er hatte sie wunderbar geheilt, als wäre er jetzt schon eine richtige Heilerkatze.

Eispfote hatte heute den Auftrag das sie Steinklaue mit Fährtenlesen im Wald fand. Er hatte gesagt zu Sonnenhoch soll sie losgehen. Er hatte auch noch gesagt das ihr jemand unauffällig folgen würde um zu sehen wie sie sich anstellt. Eispfote sah zum Himmel hinauf. *Endlich ist es Sonnenhoch!* Eispfote ging los. Draußen im Wald roch sie seine Fährte sofort. Mit offenen Maul und die Schnauze immer in der Höhe folgte sie der Spur. Doch plötzlich roch sie den Geruch nicht mehr. Sie schnupperte. Kein Geruch. Aber Eispfote entdeckte dafür einen Farnbüschel das aussieht als wäre jemand darin gerollt. Eispfote roch daran. *Der Geruch überdeckt ja alles….Das ist es! Steinklaue muss sich extra darin gerollt haben damit es seinen Geruch verdeckt!* Eispfote folgte dem Farngeruch, der schwach war. Sie musste sich gut konzentrieren damit sie ihn nicht verlor. Den Geruch konnte sie an einer Eiche nicht mehr riechen. Sie schnüffelte am Baum und entdeckte ein Büschel Fell von Steinklaue. Eispfote roch daran und hatte dann seine Fährte wieder. An einem Dornbusch angelangt sah sie wieder ein Büschel Pelz. Sie zwängte sich in den Dornbusch, fand aber keine Geruchspur und ging dann wieder raus. Sie ging um den Dornbusch herum und roch seinen Geruch. Sie folgte wieder den Geruch. Nach einer Weile endete es an einem Baum, sie sah keine Farnbüschel oder Fellfetzen am Baum. Ratlos saß sie da und schaute den Baum an. Plötzlich sah sie Kratzspuren daran. Sie sah nach oben in den Baum und sah Steinklaue.

Er sprang auf sie und hielt sie mit eingezogenen Krallen auf den Boden. Eispfote wandte sich wie eine Schlange aus seinen Griff. Sie standen sich nun gegenüber. Eispfote hüpfte ganz plötzlich los. Im hüpfen drehte sie sich, als wäre Steinklaue ein Dachs. Sie landete perfekt auf ihn und drückte ihn mit voller Wucht zu Boden. „Gut gemacht Eispfote, man könnte jetzt schon Glauben du wärst eine Kriegerin!", miaute Steinklaue stolz. „Danke!", miaute Eispfote mit begeisterten Augen. Eichenstern trat aus dem Gebüsch. „Ich finde auch du hast das sehr gut gemacht!", schnurrte Eichenstern. „Da-Danke!", stotterte Eispfote. *Eichenstern hat mich beobachtet?!* Eispfote hoffte sie hatte alles richtig gemacht. „Deine Kampffähigkeiten sind ausgezeichnet und du kannst außerdem noch super jagen und Fährtenlesen!", lobte Eichenstern weiter. Eispfotes Augen funkelten vor Fröhlichkeit. Eichenstern wandte sich an Steinklaue:„ Ist es in Ordnung wenn ich sie mir morgen Ausleihe? Ich möchte sie im Kampf testen und in der Jagd." Steinklaue nickte und miaute dann:„ Gerne." Eispfote sah wie stolz Steinklaue war und Eispfote war es ebenfalls. „Geh noch bis Sonnenuntergang jagen dann komm ins Lager.", miaute Steinklaue zu Eispfote. Eispfote ging Fröhlich los und jagte.

# Kapitel 12

Am nächsten Tag war Eispfote schon bei der Trainingslichtung und wartete auf Eichenstern. Nach einiger Zeit kam er. Eichenstern stellte sich in Kampfstellung und miaute:„Greif mich an." Eispfote hüpfte als er noch sprach los und Eichenstern taumelte überrascht. Diesen Moment nutzte Eispfote und sprang ihm auf den Rücken. Eichenstern versuchte sie abzuschütteln. Eispfote dachte an ihren alten Trick und blickte kurz nach oben. Dort war ein Ast. Sie sprang hoch und landete darauf. Verwirrt sah sich Eichenstern um. Eispfote hüpfte mit voller Wucht auf seinen Rücken. Eichenstern fiehl hin und Eispfote hielt ihn zu Boden. „Gut gemacht Eispfote!", miaute Eichenstern ehrlich beeindruckt. Eispfote freute sich das sie ihren Anführer so beeindrucken kann. Sie kämpften noch ein paar mal. Eispfote hat jedes Mal gewonnen. Sie gingen nun los um zu sehen wie gut Eispfote jagen konnte. Insgesamt hat Eispfote 2 Wühlmäuse gefangen, 3 Eichhörnchen und 2 Vögel. Danach testete Eichenstern sie im klettern und dann im rennen. Während sie ins Lager zurückgingen und schon die Sonne unterging meinte Eichenstern:„ Du bist bereit endlich das schwimmen zu lernen." Eispfote sah ihn verwirrt an und miaute:„ Was hat schwimmen mit all dem zu tun was wir gemacht haben?" Eichenstern miaute freundlich:„ Bevor ihr Schüler das schwimmen lernt müsst ihr alles andere super beherrschen können. Keine Ahnung wieso das die Katzen früher so bestimmt haben, aber sie werden ihren Grund wohl haben." Eispfote nickte und dachte nach.

Am nächsten Tag stand Eispfote schon am Teich im Lager und wartete auf Steinklaue. Eichenstern hatte ihr gestern noch aufgetragen das sie Nachtpfote sagen sollte das er ihn morgen Prüfen würde. Nachtpfote war extra früher schlafen gegangen um dann für die Prüfung hellwach zu sein. Steinklaue hatte ihr gestern noch gesagt das sie hier am Teich um Sonnenhoch warten sollte. Steinklaue trat endlich zu ihr und miaute:„Hier lernst du schwimmen." Eispfote sah ihn mit großen Augen an und fragte:„Für was müssen wir schwimmen können?" Steinklaue schnurrte belustigt:„Damit wir nicht, wenn wir auf die andere Bachseite

wollen, die ganze Zeit den Weg zur Brücke laufen müssen und außerdem wie willst du sonst auf die Flussinsel kommen? Jeder lernt schwimmen, auch die Feuer Clan Katzen, die es trotzdem nicht können." Eispfote nickte und miaute stolz:„Wenn es ein paar Feuer Clan Katzen halbwegs können, dann kann ich es erst recht!" „Freut mich das du so entschlossen bist. Also als erstes sollte ich dir sagen das du vom Wasser aufgetrieben wirst, du darfst nur nicht zu hektisch sein. Als zweites erkläre ich dir jetzt das du treten und Paddeln musst, es ist ein wenig so als würdest du gehen, nur anderster.", erklärte Steinklaue. Eispfote stellte es sich im Kopf vor. *Treten und Paddeln,treten und Paddeln...Bin ich froh das wir nur im Teich üben! „*Ich zeige es dir vor.", miaute Steinklaue. Er watete ins Wasser bis er Schultertief darin stand. Er schwamm los und Eispfote war überrascht wie geschmeidig er schwamm. Eispfote sah genau auf seine Tatzen, die sie zum Glück gerade noch im Wasser sah. Er trete einmal mit der Hinterpfote und dann paddelte er mit einer Vorderpfote, das machte er immer abwechselnd und mit kräftigen Zügen. Steinklaue Schwamm zu Eispfote zurück, watete aus dem Wasser und schüttelte neben Eispfote sich das Wasser auf dem Pelz. Viele Wassertropfen landeten auf Eispfotes Fell. „Jetzt bist du dran, ich bin da falls du am ertrinken bist.", miaute Steinklaue. Eispfote watete ins Wasser, Schultertief wie Steinklaue.Sie nahm tief Luft und ging einen Schritt nach vor, wo sie schwimmen musste.

# Kapitel 13

Eispfote versuchte die tret-Paddel Technik. Doch sie tauchte mit dem Kopf unter. Eispfote wurde panisch. Sie hörte Steinklaue rufen: „ Nicht hektisch werden! Du musst kräftiger..." Den Rest hörte Eispfote nicht doch sie wusste was ihr Mentor meinte. Sie beruhigte sich und machte kräftigere Züge. Eispfote war überrascht. *Ich schwimme!* Eispfote schwamm geschmeidig und schnell dahin, wie Steinklaue. „Ich kann schwimmen!", miaute Eispfote erfreut. Sie sah wie Steinklaue am Ufer saß und schnurrte. „Komm raus Eispfote, wir probieren das jetzt im Fluss.", rief Eispfotes Mentor. Während Eispfote aus dem Teich watete liefen ihr Schauer über den Rücken, wenn sie daran dachte von der kräftigen und schnellen Strömung einfach mitgerissen zu werden. Auf dem Weg zum Fluss merkte Eispfote das es Ende Blattfrische sein musste. Am Fluss angekommen sah Eispfote zur Insel die von dort aus wo sie stand wunderschön und geheimnisvoll aussah. „Hier am Fluss musst du mit sehr kräftigen Schwimmzügent durchs Wasser schwimmen.", erklärte Steinklaue, „Ich Schwimm bis zur Insel, damit du siehst wie ich es meine." Eispfote nickte und setzte sich hin. Sie sah wie Steinklaue ins Wasser geleitete und los schwamm. Plötzlich tauchte er unter. Als er wieder auftauchte sah Eispfote mit entsetzten das er wieder von ein Welle verschluckt wurde. Nach ein paar Herzschlägen tauchte er wieder auf und rief mit krächzender Stimme:„ Hilfe!" Und dann wurde schon wieder untergetaucht. Eispfote sprang auf und lief mit dem Fluss mit wo Steinklaue mitgezogen wurde. Eispfote rannte schneller als die Strömung und sprang ins Wasser. Die Kälte des Flusses durchzuckte Eispfote und überraschte sie zugleich. Ihr Kopf tauchte unter, kam aber nach einem Herzschlag wieder an die Luft. Sie sah gerade noch Steinklaues Kopf wie untertauchte. Eispfote schwamm mit kräftigen Zügen in den Fluss und verstärkte ihre Schwimmzüge umso kräftiger als sie merkte wie stark die Strömung war. Sie schaffte es aber und sah Steinklaues leblosen Körper an ihr vorbei fließen. „Steinklaue!", jaulte Eispfote. Eispfote schwamm den Fluss hinunter und entdeckte Steinklaues Körper eine Fuchslänge von Eispfote entfernt dahin schwimmen. Eispfote schwamm schneller und packte

Steinklaue am Nackenfell. Eispfote war wirklich froh das sie schon größer war als die anderen Schüler in ihrem alter, sonst würde sie mit Steinklaue ertrinken. Doch Eispfote hatte nicht vor zu ertrinken sie strengte sich an seine Schnauze Ober Wasser zu halten. Sein Gewicht zerrte an Eispfotes Kräften und ließ sie umso kräftiger Steinklaue halten. Mit sehr großer Mühe schwamm sie in Richtung Ufer. Eispfote wusste aber nicht welches Ufer es war auf den sie zu schwamm was in diesen Moment auch egal war. Die Anstrengung nahm ihr die Sicht und sie schwamm aber trotzdem weiter. Sie bekam fast keine Luft mehr und das Gewicht von ihrem Mentor zog sie nach unten. Doch gerade als ihre Kräfte nachließen spürte sie Kiesel unter ihren Pfoten. Mit Steinklaue zwischen den Kiefern zog sie ihn und sich selbst ans Ufer und brach dort vor Anstrengung zusammen. Sie brauchte ein paar Momente bis sie sich wieder bewegen konnte und setzte sich dann auf und bemerkte das sie auf der Insel waren. Eispfote war so erschöpft das sie sich hinlegen musste. Besorgt sah Eispfote zu Steinklaue und sah das er atmete. Im liegen begann Eispfote Steinklaue den Pelz trocken zu lecken. Sie merkte das er sich anfing zu regen als sie ihn trocken leckte. Eispfote machte weiter und bemerkte das Steinklaue Wasser würgte. Er fing an zu Husten und setzte sich dann auf. Eispfote setzte sich auch mit Mühe auf. „Danke Eispfote.", miaute Steinklaue. Plötzlich hörte Eispfote das sich Schritte ihnen näherte. Sie fuhr die Krallen aus und drehte sich kampfbereit um.

# Kapitel 14

Eispfote fuhr die Krallen aus und drehte sich kampfbereit um. Sie bemerkte das eine. Katze sich ihnen näherte und als die in Sichtweite war sprang Eispfote auf sie zu. Sie spürte nasses Fell unter sich unter Krallte sich daran fest. Die Katze jaulte erschrocken auf und versuchte Eispfote abzuwerfen. Eispfote versuchte die Katze umzuwerfen und es gelang ihr. Sie drückte die Katze auf den Boden, doch, Steinklaue miaute:„ Eispfote! Das ist Himmelschein!" Verwirrt schaute Eispfote auf die Katze. „Tut mir leid ich hab dich nicht erkannt!", miaute Eispfote und sprang von Himmelschein runter. „Schon in Ordnung.", miaute Himmelschein und setzte sich auf. Drei weitere Katzen kamen auf die Lichtung gerannt. „Geht es dir gut Himmelschein? Wir haben Kampfgeräusche gehört.", miaute eine der drei Katzen. Als sie näher kamen erkannte Eispfote sie, es waren Flammenherz, Flussglanz und Fischpelz. Flammenherz miaute erleichtert:„ Ihr habt die beiden gefunden!" Verwirrt schaute Eispfote ihre Clangefährten an. Jetzt meldetet sich Steinklaue:„ Was meint ihr damit?" „Wir haben Eispfotes jaulen gehört um haben als erstes Gedacht ihr währt angegriffen worden. Schnellpfote ist hergerannt und hat euch am Strand auf der anderen Seite liegen sehen. Deswegen haben wir Himmelschein mitgenommen." Eispfote nickte. Flammenherz trat zu Eispfote. Er untersuchte ihr Fell. „Kratzer habt ihr auf jeden Fall mal nicht.", miaute Flammenherz überrascht und erleichtert. „Was ist denn passiert?", fragte Flussglanz. Steinklaue miaute:„Eispfote hat mich aus dem Fluss gerettet, weil ich nicht vermutet hätte der Strom wäre so stark. Ich verdank ihr mein Leben." Die anderen sahen sie erstaunt an. Fischpelz miaute nach einiger Zeit:„ Gut gemacht Eispfote, der Strom war wirklich stark, aber langsam sollten wir wieder zurück schwimmen." Eispfote nickte verlegen. Da ihr dieser Moment ein wenig peinlich war.

Im Lager angekommen erzählte Fischpelz Eichenstern was passiert ist und schickte uns in Himmelscheins Bau. Himmelschein gab ihnen ein paar Kräuter und wollte sie schon in den Bau schicken als sie Eispfote nochmal zurückruft. Himmelscheins Augen hatten

plötzlich keine Farbe mehr, es war nur noch leuchtend weis zu sehen. Außerdem leuchtetet sie ungewöhnlich hell und miaute in einer anderen Stimme:„*Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen..."* Vor Entsetzten rannte Eispfote aus den Bau und lief in den Schülerbau und legte sich in ihr Nest und dachte nach was gerade passiert war. Nach einer Weile schloss sie die Augen und wurde vom Schlaf übermannt.

# Eis Clan

***Eis Clan:***

*Anführer:*

Eichenstern- rotbrauner Kater mit roten Krallen und grünen Augen

*Zweiter Anführer:*

Steinklaue-großer grauer Kater mit schwarzen Krallen

*Heiler:*

Himmelschein- blau-graue Kätzin mit hellen Streifen und Pfoten
Mentorin von Rotpfote (blutroter Kater mit einem grünen Auge und einem gelben Auge

*Krieger:*

Knickohr- Kater mit umgeknickten Ohr wurde so geboren, hell getigert

Fischpelz- glänzender grauer Kater mit blauen Augen

Sandblatt- sandfarbene Kätzin mit grünen Augen

Klauenherz- schwarzer Kater mit langen scharfen Krallen und braunen Augen

Wolkenfell- weise Kätzin mit flauschigen Fell und hellblauen Augen

Knochenschweif- Weiser schweif der geformt wie ein Knochen ist, sonst braunes Fell und weisen Bauch mit schwarzen Ohren und Pfoten,ein Kater

Flammenherz- attraktiver oranger Kater mit weisen Streifen und braunen Augen Mentor von Langpfote

Flussglanz- hübsche silbere Kätzin mit ein paar braunen Härchen Mentorin von Fleckenpfote

Blütentatze-rosa-ampferfarbene Kätzin mit buschigem Schweif

Schnelltatze- hellbrauner Kater mit schwarzen Streifen und gelben Augen, hat eine schlanke Figur

Nachtklaue - schwarzer Kater mit weisen und braunen Flecken im Gesicht und mit einer weisen Pfote und einen weisen Kragen und Bauchpelz mit grüne Augen Mentor von Borkenpfote

Blattkralle- braune Kätzin mit schwarzen Streifen und grünen Augen

Eiskralle- weise Kätzin mit Silber-grauen Streifen und eisblauen Augen (Cover der Geschichte) Mentorin von Schlangenpfote

*Schüler:*

Langpfote- sandfarbener Kater mit schwarzen Streifen und langem Schweif

Borkenpfote- hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Schweif und einer dunkelbraunen Pfote

Fleckenpfote- braun-schwarz-weis gefleckte Kätzin

Schlangenpfote- schwarzer Kater mit dunkelgrünen Augen

*Königinnen:*

Mohnblüte-sandfarbene Kätzin mit blauen Augen, Mutter von Fuchsjunges, Blitzjunges, Rehjunges

Frischbrise- Braun-Silber-weis gefleckte Kätzin, Mutter von Beerenjunges, Schafjunges, Silberjunges, Lerchenjunges

Lilienauge- rein weise Kätzin mit Lila Augen, Mutter von Haferjunges, Mondjunges und Sonnenjunges

*Älteste:*

Giftauge- Schwarze Kätzin mit rosa Augen eines davon ist blind

Schneeblüte-Silber- weise Kätzin mit Lila Augen

Mausbart- kleiner brauner Kater

# Feuer Clan

***Feuer Clan:***

*Anführer:*

Fichtenstern- rot-brauner Kater mit schwarzen Streifen

*Zweiter Anführer:*

Laubfell- Braun-orange-rote Kätzin mit grünen Augen

*Heiler:*

Aschennase- oranger Kater mit dunkelgrauer Nase Mentor von Rauchwolke (kleine graue Kätzin mit dunkelblauen Augen)

*Krieger:*

Rindenohr- brauner Kater mit schwarzen Schweif, Pfoten und Ohren

Seerose- hübsche hellgrau-blaue Kätzin mit Lila Augen

Eichelherz- Kater mit vielen brauntönen im Pelz und Bernstein Augen

Dunstwolke- Kätzin mit vielen grautönen im Fell und grau-blauen Augen

Natterstreif- brauner Kater mit schwarzen Streifen und Dunkelgrünen Augen

Herbstblatt- Braun-schwarz-Hasel gefleckter Kater mit orange-gelben Augen

Glutklaue- mit Orangen Beinen und roten Pfoten und Krallen, sonst schwarzer Pelz

Sandblume- sandfarbene Kätzin mit Lila Augen

Donnerkralle- brauner Kater mit grünen Augen

Winterglanz- weise Kätzin mit glänzenden Fell und blauen Augen

Eisenzahn- Kater mit dunkelgrauen glänzenden Pelz

Feuerlicht- orangefarbene Kätzin mit gelben Augen

Adlerschwinge- großer hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Augen

Weisglut- Weiser Kater mit Orangen Härchen im Gesicht und auf dem Rücken mit gelben Augen

*Schüler:*

Windpfote- hellgrauer Kater mit grau-grünen Augen

Schwarzpfote- schwarzer Kater mit grau-grünen Augen

Taupfote- grau-brauner Kater regenblauen Augen

Regenbogenpfote- Kätzin mit Orangen Fell und einem rot-grünen Auge das andere Auge ist gelb-lila

Wüstenpfote- sandfarbener Kater mit grünen Augen und braunen Schweif

# Kapitel 15

„Ich Eichenstern rufe meine Kriegerahnen um auf diese Schüler herab zu blicken, sie haben hart trainiert um euer edles Gesetz zu erlernen und ich empfehle sie euch als Krieger. Nachtpfote, von diesen Augenblick an wirst du Nachtklaue heißen. Wir Ehren deinen starken Willen und heißen dich als vollwertiges Mitglied im Eis Clan Willkommen.", miaute Eichenstern. Er legte seine Schnauze auf Nachtklaues Stirn und dieser leckte ihm ehrenvoll die Schulter. Eichenstern fuhr fort nachdem Nachtklaue zurück getreten ist:„ Blattpfote, von diesen Augenblick an wirst du Blattkralle heißen. Wir Ehren deinen Geschick beim Jagen und bei deiner Treue am Clan und heißen dich als vollwertiges Mitglied im Eis Clan Willkommen." Eichenstern ne Blattkralle machten das selbe wie bei Nachtklaue. Mit feierlicher Stimme fuhr Eichenstern fort:„ Schnellpfote, von diese Augenblick an wirst du Schnelltatze heißen. Wir einen deine tollen Fähigkeiten vom Spurenlesen und heißen dich als volles Mitglied im Clan Willkommen." De beiden Wiederholten das gleiche wie bei Schnelltatzes Geschwister. Als letztes Richteten sich Eichensterns Augen auf Eispfote. Mit erhobener stolzer Stimme miaute er:„ Eispfote, von diesem Moment an wird man dich Eiskralle nennen. Wir Ehren deinen Kampfgeist und all deine anderen Fähigkeiten und heißen dich als vollwertiges Mitglied im Eis Clan Willkommen." Eichenstern drückte seine Schnauze auf Eiskralles Stirn und se leckte seine Schulter Ehrenvoll. „Nachtklaue! Blattkralle! Schnelltatze! Eiskralle!", jubelte der Clan den neuen Kriegern zu. Als sich der Clan beruhigt hat und den vier gratuliert hat miaute Eichenstern:„ Bevor wir uns wieder aufteilen möchte ich noch vier Junge zu Schülern ernennen! Fleckenjunges, Schlangenjunges, Langjunges und Borkenjunges tretet vor." Die überraschten Jungen traten vor Eichenstern der wieder mit feierlicher Simme fortfuhr:„ Ich Eichenstern Rufe meine Krigerahnen um auf diese Jungen herabzublicken, ich hoffe ihr werdet meine Entscheidungen akzeptieren! Fleckenjunges von diesen Augenblick an wirst du Fleckenpfote heißen, deine Mentorin wird Flussglanz. Langjunges von diesen Augenblick an wird man dich Langpfote nennen, dein Mentor wir Flammenherz.

Schlangenjunges von diesen Moment an wird man dich bis du deinen Kriegernamen bekommst Schlangenpfote nennen deine Mentorin wird Eiskralle." Überraschtes Murmeln breitete sich im Clan aus doch Eichenstern fuhr unbeirrt dort:„ Borkenjunges von diesen Moment an nennt man dich Borkenpfote, dein Mentor wird Nachtklaue." Eiskralle und Nachtklaue sahen überrascht an traten aber mit den anderen beiden Geschwistern vor und begrüßten ihre Schüler Nase an Nase. Eiskralle konnte in Schlangenpfotes Augen sehen das er vor Aufregung und Glücklichkeit fast platzte. Eiskralle schnurrte belustigt. Plötzlich meldetet sich Knochenschweif an Eichenstern Gewand:„ Aber Eiskralle und Nachtklaue sind gerade erst zu Kriegern ernannt worden und bekommen gleich einen Schüler!" Mit eisernen Blick miaute Eichenstern kühl:„ Wenn ich finde das jemand schon bereit ist dann wirst du das akzeptieren." Danach blickte er wieder mit freundlicher Wärme in den Augen an Die frisch ernannten Krieger:„ Und ich finde diese beiden sind bereit ihren ersten Schüler zu bekommen." Der Clan murmelte zustimmend und löste sich auf um ihre Baue zu gehen da es schon Abend war. Schlangenpfote hüpfte um Eiskralle herum. „ Wann beginnen wir mit dem Training?", fragte Schlangenpfote. Eiskralle schnurrte:„ Morgen um Sonnehoch möchte ich dich am Dornentunnel abholen und wir gehen die Grenzen ab, in Ordnung? Früher geht es nicht da ich mich noch ein klein wenig noch ausruhen möchte nach der Nachtwache." Schlangenpfote nickte trotz allen begeistert. Nachtklaue fragte Eiskralle:„ Könne wir beide uns dir anschließen?" Eiskralle nickte. Flammenherz miaute:„ Und jetzt legt ihr vier euch schlafen." Die vier Schüler nickten und liefen los. Flammenherz und Flussglanz setzten sich auch schon in Bewegung um in ihre Baue zu gehen. Eiskralle und Nachtklaue trotten in Richtung Dornentunnel wo sie mit Blattkralle und Schmelltatze Nachtwache hielten.

# Kapitel 16

Am Dornentunnel angekommen setzte Eiskralle sich hin, spitzte die Ohren und dachte nach was in den 3 Monden bevor sie Kriegerin geworden war erlebt hatte. Eiskralle war nun einen Kopf und einen halben größer als ihre Clangefährten. Lilienauge hatte Junge von Klauenherz bekommen, die Jungen heißen Haferjunges, ein Kater, Mondjunges, eine Kätzin und Sonnenjunges, auch eine Kätzin. Außerdem ist Braunohr an Altersschwäche gestorben, was Eiskralle sehr bedauerte.Mausbart hat sich in den Ältestenbau begeben, was man ihm nicht übel nehmen konnte, schließlich ist er schon Schüler gewesen als Schneeblüte gerade geboren wurde. Es fanden noch einige Kämpfe statt, aber nicht mit dem Feuer Clan.

Als die ersten Sonnenstrahlen am Himmel auftauchten kämen die ersten Krieger aus dem Bau. Steinklaue der aus dem Kriegerbau kam, trottete auf sie zu miaute:„Ihr könnt euch jetzt ausruhen gehen." Eiskralle nickte. Sie vermutete das die anderen auch genickt hatten. Bevor sie den Kriegerbau betreten konnte sah sie Schlangenpfote auf sie zustürmen. „Guten Morgen Eiskralle!", miaute Schlangenpfote fröhlich. „Guten Morgen.", begrüßte Eiskralle ihren Schüler. „Kann ich jetzt schon was erledigen?", fragte Schlangenpfote eifrig. Eiskralle schnurrte:„ Du kannst nachdenken wie man sich anschleicht. Das werden wir morgen oder übermorgen lernen." Schlangenpfote nickte begeistert und hüpfte fröhlich davon. Belustigt ging Eiskralle in den Kriegerbau legte sich in ihr neues Nest.

Eiskralle schlüpfte aus dem Bau als Sonnenhoch war und ging über die Lichtung zum Dornentunnel an dem Schlangenpfote, Nachtklaue und Borkenpfote schon wartete. Als Schlangenpfote Eiskralle sah hüpfte er auf lief zu ihr. „Seid ihr bereit?", fragte Nachtklaue an alle gewannt. Eiskralle nickte und die Schüler antworteten mit einem aufgeregten 'Ja'. Nachtklaue ließ Eiskralle den Vortritt. Die Mentoren mit ihren Schülern verließen das Lager und bewegten sich in Richtung Zweibeinerort Grenze. Während den Weg dorthin kamen sie am Fluss an und gingen ihn entlang bis sie zur Brücke

gelangten. Als sie den Laubwald verlassen hatten betraten sie den Nadelwald. Dort kamen sie an dem verknorpelten Baum vorbei, der Waldlichtung und den Tigerfels, der aussah wie ein Tiger, vorbei. An der Grenze angekommen gingen sie sie entlang und Nachtklaue erklärte ein paar Übungen um sich unauffällig zu bewegen. Nach der Zeit kamen sie an die Feuer Clan Grenze und Nachtklaue holte zu ihr auf und flüsterte ihr ins Ohr:„ Hier sollten wir besonders vorsichtig sein, wir sollten jedes auch noch so kleinstes Geräusch hören, wer weis ob es Feuer Clan Krieger sind?" Eiskralle nickte und erklärte den Schülern:„ Jetzt müsst ihr richtig leise sein. Wir kommen an die Feuer Clan Grenze." Die Zwei Schüler nickten und man merkte das sie die Ohren spitzten und aufgeregt waren. Die Trainingspatrouille ging weiter. Nach der Hälfte waren sie an den Bach angekommen und hüpften von Trittstein zu Trittstein. „Das sind die Hochsilbereichen.", miaute Nachtklaue leise. Bewundernd betrachteten die Schüler die Eichen. *Hmmmm...dieser Gruch, das ist doch...Feuer Clan Geruch! Ich glaube am Flussgeviert...* Alarmierend hob Eiskralle den Schweif damit die anderen stehen blieben. De anderen Rochen auch den Geruch. Langsam schleichten die vier Katzen weiter nach vorne in ein Büsche, auf der Lichtung des Flussgevierts saß Fichtenstern mit vielen Kriegern und ein paar Schülern. Es schien als warteten sie auf eine Patrouille um mit ihnen zu sprechen oder kämpfen. „Schlangenpfote du bist sehr schnell, Renn ins Lager und hol Hilfe, wir warten hier.", hauchte Eiskralle sehr leise. Schlangenpfote nickte und schlich aus dem Gebüsch und rannte los. Nachtklaue und Borkenpfote blieben ohne zu fragen neben Eiskralle sitzen und beobachteten die Feuer Clan Patrouille und warteten auf die Hilfstruppen.

# Kapitel 17

Während die drei Katzen warteten, hörten sie wie ein paar Feuer Clan Krieger flüsterten. Doch leider wisperten sie so leise das sie nichts verstanden. Eiskralle wurde langsam ungeduldig da sie jetzt schon lange warteten. Nach einiger Zeit hörten sie ein leises Rascheln hinter sich und sahen das Eichenstern mit vielen Eis Clan Katzen auftauchte. Eichenstern und Steinklaue stellten sich neben Eiskralle. „Gut reagiert Eiskralle.", miaute Steinklaue. Eichenstern nickte und flüsterte leise in Eiskralles Ohr:„ Ich hab nur noch 2 Leben." Überrascht schaute Eiskralle zu Eichenstern. Er schaute ihr noch ein paar Herzschläge in die Augen dann gab er ein Zeichen das sie sich vorwärts bewegen sollten. Eiskralle schaute zu Schlangenpfote der ein wenig ängstlich dreinschaute. Sie beugte sich zu ihm runter und miaute:„Stell dich mit Borkenpfote ganz hinten hin und bleibt bei den Kriegern." Schlangenpfote nickte und verschwand zwischen den Clankatzen. Steinklaue und Eichenstern sahen sich an und Eichenstern miaute dann:„ Ich möchte das du dich neben mich stellst." Verdutzt nickte Eiskralle und stellte sich mit Eichenstern jeweils auf eine Seite. Danach bewegten sie sich nach vorne und betraten die Lichtung. Als sie auf der Lichtung standen richteten sie sich in voller Größe auf um möglichst bedrohlich zu wirken, was ihr auch gelang denn manche Feuer Clan Katzen hatten Angst in ihren Blick. Sogar Fichtensterns Augen glommen kurz vor Angst wurden dann aber sofort wieder hart. „Was willst du von uns Fichtenstern?", miaute Eichenstern tief und bedrohlich. „Was glaubst du wohl? Das gleiche wie Buchenstern wollte!", fauchte Fichtenstern. Eiskralles Blick traf sich kurz mit dem von Launsee die zweite Anführerin des Feuer Clans. Ihr Blick sagte ihr das sie das hier nicht gewollt hatte. *Das ist auch gut so.* Eichenstern fauchte:„ Niemals!!" Fichtenstern und Eichenstern sprangen sich an und so begann der Kampf. Eiskralle stürztet sich auf auf einen großen hellbraunen Kater, Adlerschwinge. Sie kannte ihn von der Großen Versammlung. Ihre Krallen trafen seine Schnauze, die sofort zu bluten begann. Adlerschwinge jaulte auf und zielte mit seinen Klaue auf ihre Schulter. Eiskralle sprang im letzten Moment hoch. Der helle Kater landete böse auf der

Schnauze und jaulte erneut auf. Eiskralle landete auf seinen Rücken und krallte sich fest. Sie Biss ihm in den Nacken und als sie bemerkte das das er davon laufen wollte gab sie ihn frei und noch einmal die Krallen über seinen Rücken. Jaulend rannte er weg. 2 Feuer Clan Krieger kämpften gegen Steinklaue. Es waren Dunstwolke und Natterstreif. Eiskralle schlich sich von hinten an Natterstreif an und hüpfte ihn auf den Rücken. Überrascht jaulte er. Die Kätzin grub die Klauen in sein Pelz und er Diehl hin. Rechtzeitig sprang sie ab. Natterstreif lag auf den Boden und bevor er aufstehen konnte Biss sie ihm ins Hinterbein. Er wehrte sich und traf sie an der Flanke. Sie ließ ihn los. Sprang aber sofort wieder auf ihn. Die gestreifte Kätzin traf sein Ohr und Biss daran. Sein Er warf sie ab und riss sich damit selber das Ohr ab. Schmerzverzerrt jaulte er und stürmte davon. Eiskralle suchte die Lichtung nach den Schülern ab und sah das Schlangenpfote Seite an Seite mit Borkenpfote gegen eine bunte Schülerin und einen schwarzen Schüler kämpften. Schlangenpfote kratzte der bunten Schülerin die Schulter auf. Diese lief weg. Borkenpfote verjagte den schwarzen Schüler. Stolz auf die Schüler nickte sie ihnen zu. Plötzlich sah Eiskralle das Fichtenstern und Eichenstern kämpften. Fichtenstern drückte Eichenstern auf den Boden. Eiskralle kam sich vor als würde sich alles in Zeitlupe bewegen. Sie sprintete los und kam sich vor als wäre sie wieder eine Schülerin, nur haben damals Weidenstern und Buchenstern gekämpft. Diese Erinnerung ließ sie schneller werden und versuchte sie zu erreichen bevor es zu spät war.

# Kapitel 18

Rasend sprintete Eiskralle auf Fichtenstern zu. Doch er schlug bereits Eichensterns Kehle auf und Eiskralle fühlte sich jetzt genau wieder so, als wäre sie wieder als Schülerin hier und erlebte es nochmal. Voller Wut stürzte sie sich auf Fichtenstern der triumphierend lachte. Überrascht das Eiskralle plötzlich ihn zu Boden drückte miaute er:„ Du kannst mich nicht töten!" Kurz blitzte Angst in seinen Augen auf. Finster knurrte Eiskralle:„ Oh doch das kann ich, denk an Buchenstern." Fichtenstern sah sie nun mit entsetzten an und miaute mit zitternder Stimme:„ D-du warst also die kleine Schülerin..." Eiskralle fauchte:„ Oh ja das war ich! Ich schwöre beim Sternen Clan das ich ein neues Gesetz in die Welt bring das so lautet: Wenn eine Katze eines anderen Clans eine Katze aus dem eigenen Clan tötet, darf man diese zurück töten, diese Katze darf man dann nicht umbringen!" In Fichtensterns Augen war nur noch Angst zu sehen. Eiskralle hob ihre Pfote mit den langen rasiermesserscharfen Krallen. Fauchend ließ sie die Tatze runterschnellen, direkt Dur Fichtenstern Kehle. Die Wunde war sehr tief. Warm klebende Flüssigkeit strömte auf ihre Tatzen. Sie sah das eine Katze vor ihr und der Leiche von Fichtenstern stand. Der Heiler des Feuer Clans, Aschennase. Er sah sie panisch an und plötzlich konnte man nur noch leuchtend weis auf seinen Augen sehen. Er miaute in komischer Stimme die ihr bekannt vorkam:„Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen..." Nach diesen Worten wurden seine Augen normal und Eiskralle sah ihn geschockt an. Auf einmal stürzte er sich auf sie und fauchte:„ Du hast Fichtenstern getötet!" Er traf sie mit voller Wucht an der Kehle, die er ihr aufschlitzte. Eiskralle röchelte und sah das Flammenherz kreischend herrannte. Allmählich wurde um Eiskralle alles schwarz und sie fiel hin. Ihr Blick wurde leer und der höllische Schmerz hörte auf. Sie konnte sich nicht mehr bewegen und sie wusste das sie sterben würde.

---

Hallo ihr Kätzchen! ;)

Das hier ist mein erstes Info unter einem Kapitel.

Sorry das dieses so kurz ist! D:

Aber ich wollte das es spannend bleibt.

Das Buch ist jetzt ungefähr beim Viertel angekommen! :D

Ich wollte euch außerdem für die vielen Reader danken!! Ihr seit die besten!

Ich werde auf jeden Fall nur sehr selten solche Infos unter einem Kapitel machen!

Mich würde interessieren wie ihr das Buch findet und was ich verbessern könnte, damit ich bescheid weis. :)

Schaut doch auch mal bei meinem Kanal vorbei, da habe ich noch ein paar andere Bücher. (Werbung xD)

Wir sehen und dann mal!

Bis zum nächsten Info!

Viel Spaß bei den nächsten Kapiteln!! ;) :D

# Kapitel 19

Eiskralle spürte Wind zwischen ihrem Fell. Sie versuchte den Kopf zu heben, was ihr überraschender Weise gelang. Sie stand auf und sah sich um. Als sie sich umdrehte blieb sie vor Schock wie angewurzelt stehen. Vor ihr standen alle Sternen Clan Katzen. „Willkommen.", miaute die Katzen so synchron das man meinte es wäre eine. Eiskralle stottere:„B-Bin ich Tod?" Ein Kater trat vor, es war Weidenstern. Er miaute:„ Eigentlich schon. Aber man braucht dich noch unter den Lebenden und außerdem hast du noch eine Prophezeiung zu erfüllen, es also erst recht nicht." Verblüfft sah ihn Eiskralle an. „Also werde ich zurückkehren wegen der Prophezeiung die du mir damals überbracht hast oder?" Weidenstern nickte. 2 starke Krieger traten vor. Eiskralle musste genauer hin schauen um zu erkennen das es Braunohr und Filzbauch sind. Alle drei zusammen miauten:„Wir werden dich zurückschicken." Eiskralle nickte nur und hörte plötzlich ein Geräusch hinter sich. Sie drehte sich um und sah Eichenstern zu ihnen treten. „Eichenstern!", miaute Eiskralle mit Freude und melancholischen Unterton in ihrer Stimme. Er nickte und miaute:„ Ich bin gerade angekommen, wenn ihr nichts dagegen habt würde ich Eiskralle gerne zurückschicken." Die Katzen nickten und Braunohr, Filzbauch und Weidenstern traten zurück auf ihren Platz. Eichenstern stellte sich vor Eiskralle. Alle Sternen Clan Katzen standen auf und erhoben den Schwanz hoch erhoben. Eine blaue Flamme stand über alle Schweife. Eichenstern erhob sich ebenfalls und stellte den Schweif auf, nur das seine Schwanzspitze in ihre Richtung zeigte. Die Flammen verwandelten sich in ein sanftes blaues Licht. Plötzlich bewegten sich diese zur Schwanzspitze von Eichenstern, das blaue Licht war nun sehr intensiv aber genauso groß wie bei jeder einzelnen Sternen Clan Katze. „Dein Leben möge dir wieder gewährt sein, räche den der dich umgebracht hat und schlage den Gesetzvorschlag auf der großen Versammlung vor." Das blaue Licht strahlte hell auf und bewegte sich in Richtung Eiskralle, es berührte sie und um sie herum wurde es schwarz.

Eiskralle schlug die Augen auf und sah das Flammenherz gegen

Aschennase kämpfte und sie sich noch mitten im Kampf befanden. Eiskralle stand unter Schmerzen und Wut auf. „Aschennase!", fauchte Eiskralle mit tiefen Hass in der Stimme. Aschennase sah sie mit großen Augen an, Flammenherz auch. Eiskralle hüpfte auf den erstarrten Aschennase und drückte ihn zu Boden. Aschennase miaute:„ Ich verstehe warum du mich jetzt töten wirst aber eines möchte ich wissen, du wurdest vom Sternen Clan zurückgeschickt stimmts?" Eiskralle nickte und schlug mit ihren Kralle seine Kehle auf und spürte wie der Körper schlaff wurde. Sie stieg von ihm runter und drehte sich zu Flammenherz. Er sah sie immer noch mit rießen Augen an und miaute dann:„Ich liebe dich..." Eiskralle sah ihn verblüfft an und miaute dann:„Ich liebe dich auch." Flammenherz trat zu ihr und sie rieben Kopf an Kopf. „ Wir sollten kämpfen gehen, das können wir auf später verschieben.", miaute Flammenherz. Eiskralle nickte und wandte sich zum Kampf zu und sah das Schlangenpfote gegen einen jungen Krieger kämpfte und damit große Probleme hatte. Sie rannte zu ihm und fuhr mit den Kralle durch die Schulter von dem Feind. Dieser jaulte auf und rannte weg. „Feuer Clan! Zurück!", jaulte Laubsee. Die Feuer Clan Katzen rannten weg. Laubsee jedoch blieb stehen und miaute zu den Eis Clan Katzen:„ Es mag zwar böse klingen aber ich bin froh das Fichtenstern. Tod ist. Ich hasse diese Kriege hier. Ich werde nie ein Teil eures Territorium einfordern. Wir sehen uns auf der großen Versammlung, ihr braucht nichts mehr zu befürchten." Mit diesen Worten drehte sie sich um und verschwand. Steinklaue drehte sich zu seinen Clan um und miaute:„ Wir haben heute tapfer gekämpft leider ist Eichenstern unser Anführer gestorben. „Tragt seine Leiche mit Ehren in das Lager zurück.", beendete er schließlich seine Rede. Die Eis Clan Katzen bewegten sich um ins Lager zu gehen. Eiskralle half Steinklaue beim Tragen von Eichenstern. Mit melancholischer Stimmung gingen sie in Richtung Lager.

# Kapitel 20

„Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selbst zu fangen, mögen sich unter der Anführererhöhung Versammeln!", jaulte Steinklaue. Es war Mondhoch und er musste einen neuen zweiten Anführer ernennen. Als sie ins Lager kamen haben waren alle Katzen traurig, aber auch froh als sie vom Feuer Clan hörten. Himmelschein und Rotpfote kümmerten sich währenddessen um alle verletzten. Fast alle Krieger waren zur Totenwache erschienen. Außer die, die schwer verletzt waren darunter war Knickohr, Wolkenfell und Knochenschweif gewesen. Steinklaue miaute:„ Ich werde nun den zweiten Anführer unter Eichensterns Leichnam ernennen und hoffen das er meine Entscheidung akzeptiert. Mit der Macht des Sternen Clans ernenne ich zum zweiten Anführer..." Steinklaue blickte umher und miaute dann schließlich:„Eiskralle!" Eiskralle schaute überrascht zu ihm auf. „Aber ich bin noch gar nicht lang Kriegerin und hab erst vor ein paar Tagen meinen ersten Schüler bekommen...", platzte es aus Eiskralle raus. Steinklaue nickte und miaute:„ Ich bin ganz ehrlich es war ein Wunsch von mir und Eichenstern. Plötzlich miaute Nachtklaue:„ Eiskralle, als wir die Feuer Clan Katzen entdeckt haben, habe ich auf dein Kommando gewartet, ich selbst wäre so Mäusehirnig gewesen und hätte sie zur Rede gestellt." Verblüfft schaute Eiskralle ihn an und sah das die anderen Katzen nickten und Eiskralle miaute dann:„ Ich werde mein bestes als zweite Anführerin geben!" Die Katzen miauten freudig und riefen:„ Eiskralle! Eiskralle! Eiskralle!"

Nachdem alle Eiskralle begrüßt haben fragte Flussglanz:„Was haben wir morgen dann zu tun Eiskralle?" *Achja ich muss die Patrouillen einteilen...* „Ähhh...Flussglanz du führst die Morgenpatrouille an...", miaute Eiskralle. „Ich hab heute die Morgenpatrouille angeführt.", miaute Flussglanz. „Dann führst du die Sonnenhoch Jagdpatrouille an, such dir zwei andere Katzen aus und nimm Fleckenpfote.", meinte Eiskralle. Flussglanz nickte zufrieden und ging Richtung Kriegerbau. „Fischpelz, du übernimmst dann die Morgenpatrouille, nimm Flammenherz und Langpfote mit...und noch eine andere Katze", bestimmte Eiskralle mit Hoffnung das sie alles Richtig

gemacht hatte. Fischpelz nickte und Eiskralle war erleichtert. Sie sah zu Flammenherz, der ihr herzlich zunickte. Eiskralle nickte freudig zurück und wandte sich dann zu Nachtklaue:„ Wir beide werden unsere Schüler nehmen und zu Sonnenhoch eine Patrouille vom See bis zur Grenze wo das unbekannte Gebiet ist patrouillieren." Als sie den Rest mit ein paar Fehlern die sich aber behoben gelassen haben eingeteilt hatte ging sie müde in Richtung Kriegerbau. Dort wurde sie mit strahlenden Augen von Flammenherz begrüßt. Eiskralles Mine hellte sich auf. Angekommen leckte sie sein Ohr und er miaute:„ Ich hab dir ein Nest neben direkt neben meinen gemacht." Eiskralle miaute erfreut:„ Das ist so nett von dir, wir sollten uns jetzt langsam hinlegen." Flammenherz nickte und sie legten sich beide kuschelnd neben einander und schliefen ein.

*Eiskralle stand auf dem Felsen der direkt über den See des Flussgevierts stand. Ein paar Sternen Clan Katzen tauchten auf. Eichenstern, Weidenstern, Filzbauch, Braunohr, Bienenflug und Buntfell standen auf der Halbinsel wo normalerweise die Clankatzen standen. Sie miauten:„ Schlag dein Gesetz Steinstern vor! Es muss aufgenommen werden! Schlag es vor! Schlag es vor...Sonst wird wird die vereiste Kralle als böse gelten, obwohl es das nicht will! Schlag es vor..." Der Schluss wurde vom säuselnden Wind davon getragen, aber Eiskralle wusste was sie sagen wollten: Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen...*

# Kapitel 21

Eiskralle wartete vor dem Dornentunnel auf Steinklaue und Himmelschein. Steinklaue hatte sie aufgeweckt und ihr gesagt das er zum Mondsee Reisen würde und sie mit nehmen wollte, sie hatte Nachtklaue gebeten für heute Schlangenpfote mitzunehmen. Steinklaue trat zu ihr mit Kräutern im Maul. „Die sollst du essen, das sind Reisekräuter.", erklärte er. Eiskralle fing an sie zu fressen und verzog das Gesicht da die Kräuter widerlich schmeckten. „Hast du schon Reisekräuter gefressen?", fragte Eiskralle. Steinklaue schüttelte den Kopf und erwiderte:„ Nein, Anführer dürfen auf der Reise zum Mondsee keine Kräuter fressen." Eiskralle nickte und würgte angewidert die Kräuter runter. „Brechen wir auf.", miaute Himmelschein. Rotpfote war begeistert gewesen einen Tag sein Wissen ohne jemanden der ihm die Aufgaben abnahm einsetzten zu können. Natürlich hatte er auch Angst das etwas schief laufen könnte. Die drei Katzen brachen auf und ihre Clangefährten riefen ihnen noch Glückwünsche hinterher. „Denkst du wir treffen Laubsee, Steinklaue?", fragte Himmelschein. Steinklaue miaute bedenklich:„ Könnte sein, aber wir haben ja nichts mehr zu befürchten, obwohl man sich beim Feuer Clan ja nie sicher sein kann..." Eiskralle fiel plötzlich wieder ihr Traum ein. *Vom Traum selber werde ich ihnen gar nichts erzählen, aber von dem Gesetz Vorschlag...* „Ich muss euch etwas fragen.", miaute sie schließlich. Steinklaue sag sie verwirrt an und miaute:„Nur zu, frag." Himmelschein nickte. Eiskralle holte Luft und erklärte:„ Ich habe einen Gesetz Vorschlag den mir der Sternen Clan bestätigt hat. Das Gesetz lautet: Wenn eine Katze eines anderen Clans eine Katze aus dem eigenen Clan tötet, darf man diese zurück töten, diese Katze die den Feind zurück getötet hat darf man nicht umbringen." Eiskralle setzte einen entschlossenen Blick auf und sah wie Himmelschein und Steinklaue sie schweigend ansahen. Nach einiger Zeit miaute Steinklaue:„Ich finde das Gesetz gar nicht mal so schlecht, auch wenn es ein wenig grausam ist, aber das ist ja nicht bei jeden Kampf der Fall, also ich stimm zu und du Himmelschein?" Himmelschein blickte auf und meinte:„Ich auch, denn wenn es der Sternen Clan will dann soll es so sein." „Ich werde es auf der

nächsten Versammlung vorschlagen.", meinte Steinklaue.

Sie hatten die hälfte der Strecke zum Mondsee hinter sich und Eiskralle fühlte sich im Feuer Clan Territorium nicht wohl. Hier war es so offen und der Wind blies ihr um die Ohren. Plötzlich hörte sie ein Geräusch. „Steinklaue, bist du auch auf dem Weg zum Mondsee?", fragte die Stimme. Eiskralle drehte sich dorthin wo sie herkam, es war Laubsee. „Oh ja, du etwa auch?", fragte Steinklaue. Laubsee nickte und lief zu ihnen mit ihrer neuen Heilerin Rauchwolke und Donnerkralle, er ist wahrscheinlich der neue zweite Anführer. „Dann könne wir ja zusammen gehen, ich wollte mit dir sowieso noch etwas besprechen." Steinklaue nickte und miaute:„Ich auch, aber fang du an." Donnerkralle gesellte sich zu Eiskralle. Sie bemerkte das er sie ehrfürchtig anschaute und er sich in ihrer Nähe nicht unbedingt wohl fühlte. Deshalb miaute Eiskralle:„Hallo erstmal, meinen Namen kennst du, ich bin die neue zweite Anführerin des Eis Clans." Donnerkralle versuchte sich nichts anmerken zu lassen und miaute höflich zurück:„ Hallo Eiskralle, ich denke mich kennst du auch und falls nicht ich heiße Donnerkralle, ich bin der neue zweite Anführer des Feuer Clans." Eiskralle nickte und Donnerkralle nickte zurück und wandte sich ab. Rauchwolke und Himmelschein redeten hinter ihnen über Heilerzeugs. Gespannt lauschte Eiskralle was Laubsee mit Steinklaue zu besprechen hatte.

# Kapitel 22

Eiskralle lauschte gespannt was Laubsee und Steinklaue zu besprechen hatten. „Ich würde auf der Versammlung gern ein neues Gesetz verkünden.",miaute Laubsee. Steinklaue sah sie mit überraschten Augen an und miaute:„ Ich wollte auch ein Gesetz vorschlagen." Jetzt sah Laubsee ihn verwundert an und miaute dann gedehnt:„Wie lautet dein Gesetz?" Steinklaue erzählte:„ Eiskralle hat es vom Sternen Clan bekommen, wenn eine Katze eines anderen Clans eine Katze aus dem eigenen Clan tötet, darf man diese zurück töten, diese Katze die den Feind zurück getötet hat darf man nicht umbringen." Laubsee sah ihn an und dann schien es als ging ihr ein Licht auf und miaute dann:„Ich verstehe, ich stimme schon im Voraus zu und jetzt zu meinen Gesetz. Anführerinnen dürfen Junge bekommen, aber zweite Anführerinnen nicht, wenn die Anführerin Junge unter 6 Monden hat." Steinklaue nickte zustimmend:„ Dieses Gesetz sollte schon lange aufgenommen sein, ich stimme zu." Eiskralle sah überrascht Laubsee an. *Erwartete sie etwa Junge oder hatte es irgendwann vor? Naja, das Gesetz ist auf jeden Fall gut.*

Es war Sonnenuntergang und der Himmel leuchtete rot-orange, ein paar Sterne funkelten schon schwach am Himmel. Eiskralle sah endlich nach der langen Wanderung den Mondsee. Er lag glitzernd und still in dem kleinen Tal. Heiler und Krieger putzten sich gerade nach der Beute die sie gefangen hatten. Die beiden zukünftigen Anführer sind still da gesessen und hatten sie beim essen beobachtet. Als endlich der Mond aufging standen sie auf und bewegten sich in Richtung Mondsee. Sie bahnten sich einen Weg zum Mondsee runter. Heiler und Krieger folgten ihnen. Die Anführer beugten sich über den See und tranken davon, danach legten sie sich neben den See und schliefen ein. Eiskralle fragte sich wie das wohl ist wenn man neun Leben bekam. Tat es weh oder fühlte es sich sanft und zart an? War es elektrisierend oder als ob eine Seewelle durch den Körper treibt? Ein wenig später sah die zweite Anführerin das eine Lichtwelle an den beide Anführern entlang führte, von Nasenspitze bis Schwanzspitze. *Das muss wohl das erste Leben gewesen sein...*

Fasziniert betrachtete Eiskralle Laubsee und Steinklaue gespannt. Dieses Leben glitt wie ein Stromschlag den Körper entlang. Eiskralle war wirklich sehr beeindruckt wie das aussah. Das würde sie niemals vergessen! Das dritte Leben glitt mit roten warmen Licht durch den Körper die neuen Anführer, das vierte wie Krallenspuren, das fünfte wie ein intensives blaues Licht wo man, wenn man genau hinsah, wahrscheinlich blind wurde, das sechste wie Sonnenlicht, das siebte wie Mondlicht, das achte wie loderndes Feuer und das neunte fand sie war sehr spektakulär ein heftiger Windstoß stieß von den beiden ab sodass sich die vier Katzen in der Erde festkrallen mussten damit sie nicht wegflogen. Der Wind wurde sanfter und ein Regenbogen floss durch Steinklaues-nein warte Stein*sterns* und Laub*sterns* Körper. Eiskralle sah das die anderen genauso verblüfft und mit offenen Mäulern da standen wie sie selbst. Die vier Katzen bemerkten das es schon Tag wurde. Die ersten Sonnenstrahlen fiel auf deren Pelzen und Laubstern und Steinstern schlugen die Augen auf. „Steinstern! Laubstern!", begannen die vier Katzen zu jubeln. Die beiden Anführer bedankten sich und Eiskralle fragte:„Sollen wir euch bevor wir aufbrechen etwas jagen?" Die beiden Anführer schüttelten den Kopf und miauten dann:„ Wir könne selbst jagen, aber danke."

Endlich kam das Lager in Sicht und Eiskralle freute sich schon sich endlich im Kriegerbau zusammen zurollen und zu schlafen. Als Steinstern, Himmelschein und Eiskralle ins Lager kamen rügten die Katzen freudig:„Steinstern ist wieder da! Steinstern! Steinstern!" Klauenherz trat zu Eiskralle und miaute:„ Ich hab für morgen schon alles eingeteilt, damit du ausschlafen kannst, du hast morgen nichts zu tun. Dann kannst du mit Schlangenpfote trainieren." Dankbar nickte Eiskralle und miaute:„ Das ist wirklich nett von dir Klauenherz, ich wusste das du das leicht schaffen würdest auf den Clan auf zu passen." Klauenherz nickte und wandte sich zu Steinstern und trappte hin damit er ihn begrüßen konnte. Eiskralle bewegte sich in Richtung Kriegerbau und rollte sich dort zusammen. Flammenherz kam in den Kriegerbau und legte sich neben sie. Er leckte ihr beruhigend das Ohr. Das machte Eiskralle schläfrig und schlief ein.

# Eis Clan

***Eis Clan:***

*Anführer:*

Steinstern-großer grauer Kater mit schwarzen Krallen

*Zweiter Anführer:*

Eiskralle- weise Kätzin mit Silber-grauen Streifen und eisblauen Augen (Cover der Geschichte) Mentorin von Schlangenpfote

*Heiler:*

Himmelschein- blau-graue Kätzin mit hellen Streifen und Pfoten Mentorin von Rotpfote (blutroter Kater mit einem grünen Auge und einem gelben Auge

*Krieger:*

Fischpelz- glänzender grauer Kater mit blauen Augen

Sandblatt- sandfarbene Kätzin mit grünen Augen

Klauenherz- schwarzer Kater mit langen scharfen Krallen und braunen Augen

Wolkenfell- weise Kätzin mit flauschigen Fell und hellblauen Augen

Knochenschweif- Weiser schweif der geformt wie ein Knochen ist, sonst braunes Fell und weisen Bauch mit schwarzen Ohren und Pfoten,ein Kater Mentor von Blitzpfote

Flammenherz- attraktiver oranger Kater mit weisen Streifen und braunen Augen Mentor von Langpfote

Flussglanz- hübsche silbere Kätzin mit ein paar braunen Härchen Mentorin von Fleckenpfote

Blütentatze-rosa-ampferfarbene Kätzin mit buschigem Schweif

Schnelltatze- hellbrauner Kater mit schwarzen Streifen und gelben Augen, hat eine schlanke Figur Mentor von Fuchspfote

Nachtklaue - schwarzer Kater mit weisen und braunen Flecken im Gesicht und mit einer weisen Pfote und einen weisen Kragen und Bauchpelz mit grüne Augen Mentor von Borkenpfote

Blattkralle- braune Kätzin mit schwarzen Streifen und grünen Augen Mentorin von Rehpfote

Mohnblüte-sandfarbene Kätzin mit blauen Augen

*Schüler:*

Langpfote- sandfarbener Kater mit schwarzen Streifen und langem Schweif

Borkenpfote- hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Schweif und einer dunkelbraunen Pfote

Fleckenpfote- braun-schwarz-weis gefleckte Kätzin

Schlangenpfote- schwarzer Kater mit dunkelgrünen Augen

Fuchspfote-fuchsfarbener Kater mit buschigen Schweif

Blitzpfote- schwarzer Kater mit auffälligen weisen Streifen über den Rücken mit weisen Krallen

Rehpfote- kleine rehfarbene Kätzin mit blauen Augen

*Königinnen:*

Frischbrise- Braun-Silber-weis gefleckte Kätzin, Mutter von Beerenjunges, Schafjunges, Silberjunges, Lerchenjunges

Lilienauge- rein weise Kätzin mit Lila Augen, Mutter von Haferjunges, Mondjunges und Sonnenjunges

*Älteste:*

Schneeblüte-Silber- weise Kätzin mit Lila Augen

Mausbart- kleiner brauner Kater

Knickohr- Kater mit umgeknickten Ohr wurde so geboren, hell getigert

# Feuer Clan

***Feuer Clan:***

*Anführer:*
Laubstern- Braun-orange-rote Kätzin mit grünen Augen

*Zweiter Anführer:*
Donnerkralle- brauner Kater mit grünen Augen

*Heiler:*
Rauchwolke- kleine graue Kätzin mit dunkelblauen Augen Mentorin von Funkenpfote (schwarzer Kater mit Orangen Härchen im Pelz und bernsteinfarbenen Augen)

*Krieger:*
Eichelherz- Kater mit vielen brauntönen im Pelz und Bernstein Augen
Dunstwolke- Kätzin mit vielen grautönen im Fell und grau-blauen Augen
Natterstreif- brauner Kater mit schwarzen Streifen und Dunkelgrünen Augen
Herbstblatt- Braun-schwarz-Hasel gefleckter Kater mit orange-gelben Augen
Glutklaue- mit Orangen Beinen und roten Pfoten und Krallen, sonst schwarzer Pelz
Sandblume- sandfarbene Kätzin mit Lila Augen
Winterglanz- weise Kätzin mit glänzenden Fell und blauen Augen
Eisenzahn- Kater mit dunkelgrauen glänzenden Pelz
Feuerlicht- orangefarbene Kätzin mit gelben Augen
Adlerschwinge- großer hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Augen
Weisglut- Weiser Kater mit Orangen Härchen im Gesicht und auf dem Rücken mit gelben Augen
Wüstenwunder- sandfarbener Kater mit grünen Augen und braunen Schweif
Regenbogenherz- Kätzin mit Orangen Fell und einem rot-grünen Auge das andere Auge ist gelb-lila

*Schüler:*
Windpfote- hellgrauer Kater mit grau-grünen Augen
Schwarzpfote- schwarzer Kater mit grau-grünen Augen
Taupfote- grau-brauner Kater regenblauen Augen
Wolfspfote- Kater mit verschiedenen grau-tönen im Pelz
Wellenpfote- schwarzer Kater mit braunen Streifen und welligen Krallen
Glanzpfote- hellgraue Kätzin mit hellblauen Augen

*Älteste:*
Rindenohr- brauner Kater mit schwarzen Schweif, Pfoten und Ohren
Seerose- hübsche hellgrau-blaue Kätzin mit Lila Augen

# Kapitel 23

Ein Dreiviertel Mond war vergangen als Steinstern seine neun Leben bekommen hat. Der Eis Clan hatte in der Zeit 3 neue Schüler bekommen. Blitzpfote war der Schüler von Knochenschweif, Rehpfote die Schülerin von Blattkralle und Fuchspfote der Schüler von Schnelltatze. Giftauge war gestorben, Eiskralle bedauerte sie sehr. Der Eis Clan wartete auf ein Zeichen von Steinstern. Eiskralle neben ihn. Steinstern wedelte mit dem Schweif. Das war das Zeichen. Alle Katzen liefen los, in Richtung Flussgeviert. Schließlich war heute große Versammlung. Auf der Lichtung angekommen begab sich Eiskralle zu Donnerkralle und grüßte ihn schnell. Danach bewegte sie sich in Richtung Flammenherz. Er redete gerade mit Nachtklaue, Winterglanz und Herbstblatt. „Hallo Winterglanz und hallo Herbstblatt.", miaute Eiskralle. Winterglanz erwiderte freundlich:„ Hallo Eiskralle, ich hab gehört du bist jetzt zweite Anführerin." „Obwohl du so jung noch bist, aber Steinstern hat eine tolle Wahl getroffen.", meinte Herbstblatt. Eiskralle nickte einfach und Nachtklaue fragte:„Wie läuft bei euch eigentlich die Beute?" Herbstblatt erwiderte:„Sehr gut, Laubstern hat alles toll im Griff, ich bin froh das sie jetzt Anführerin ist. Bei euch?" „Bei uns auch sehr gut, wir haben jetzt 3 neue Schüler sie sind hervorragend.", miaute Flammenherz. Ein jaulen ertönte auf dem Hochseefelsen. Eiskralle begab sich du Donnerkralle und setzte sich schnell zu Donnerkralle auf den zweiten Anführer-Platz. Laubsee erzählte vom üblichen und von zwei neuen Kriegern, Wüstenwunder und Regenbogenherz. Die beiden Clans jubelten und Laubsee erzählte dann noch von 3 neuen Schülern und einen neuen Heilerschüler, wieder jubelten Feuer Clan und Eis Clan. Dann miaute sie mit lauter Stimme:„ Ich hab außerdem noch ein Gesetz das ich vorschlagen will, Steinstern hat bereits zugestimmt. Anführerinnen dürfen Junge bekommen, aber zweite Anführerinnen nicht." Die Katzen jaulten feierlich über das neue Gesetz. Einige waren aber auch ein wenig irritiert. Steinstern trat vor und erzählte von den drei neuen Schülern, die Clans jubelten die Namen. Dann erzählte Steinstern noch vom üblichen und vom Tod von Giftauge. Der Feuer Clan murmelte einen Segen an den Sternen Clan das

Giftauge dort gut aufgehoben wird. Mit kräftiger Stimme miaute dann Steinstern:„ Ich habe außerdem auch ein Gesetz das ich Vorschlagen will, Laubsee und der Sternen Clan haben schon zugesagt. Wenn eine Katze eines anderen Clans eine Katze aus dem eigenen Clan tötet, darf man diese zurück töten, diese Katze die den Feind zurück getötet hat darf man nicht umbringen." Die Katzen waren zuerst geschockt dann verstanden sie und jubelten und jaulten, da sie es jetzt gerecht fanden. Die Versammlung wurde beendet und die Katzen gingen nach Hause.

„Du musst höher springen Schlangenpfote. Stell dir vor ich wäre ein Dachs und möchte die Junge aus unseren Clan fressen.", erklärte Eiskralle. Sie übte gerade mit Schlangenpfote wie man mit einem Dachs kämpft. Es war ein Tag nach der großen Versammlung. Schlangenpfote hüpfte hoch drehte sich im Sprung kratze mit eingezogenen Krallen über ihren Rücken und landete hinter ihr. Eiskralle wirbelte herum und Schlangenpfote gab ihr einen Hieb mit der Pfote im Gesicht. Sie taumelte leicht, das verschaffte Schlangenpfote ein wenig Zeit und wollte Eiskralle gerade noch einen Hieb geben doch Eiskralle wich aus, sie hüpfte Schlangenpfote an doch er war blitzschnell wie eine Schlange und wich sofort aus und hüpfte ihr auf den Rücken. Sie konnte ihn runetrschleudern. Er strauchelte und fiel hin. Eiskralle nutzte die Chance und sprang auf ihn und hielt ihn zu Boden. „Schon viel besser Schlangenpfote. Gut gemacht!", miaute Eiskralle mit stolz in der Stimme. Nachtklaue miaute:„ Wie wäre es wenn Schlangenpfote und Borkenpfote einen Kampf austragen?" Eiskralle nickte und meinte:„ Wir machen ein anderes mal mit dem Dachstraining weiter, Schlangenpfote und Borkenpfote ihr kämpft auf unser Kommando." Die beiden Schüler stellten sich gegenüber und stellten sich kampfbereit hin. „Los!", rief Nachtklaue und die Schüler fingen an zu kämpfen. Schlangenpfote war sehr gerissen und hatte den Kampf letztendlich gewonnen. „Das habt ihr beide sehr gut gemacht , ihr dürft euch heute das größte Stück Beute vom Frischbeutehaufen nehmen.", meiner Eiskralle feierlich. Nachtklaue nickte und miaute:„ Wir sollten jetzt zurück zum Lager gehen." Die Schüler preschten davon und als Eiskralle sich zu Nachtklaue wendete waren seine Augen nur strahlend weis und er miaute mit seltsamer aber bekannten Stimme:„Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter

Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen..." Danach wurde wieder normal und trottete den Schülern hinterher.

# Kapitel 24

Ein Viertel Mond war vergangen seit dem Vorfall mit Nachtklaue. Eiskralle erstattete gerade Steinstern Bericht über die Grenzpatrouille. Sandblatt war in die Kinderstube umgezogen, denn sie erwartete Junge von Steinstern. „Die Patrouille hat von einem Dachs an der Waldgrenze erzählt, er sollte dort einen Bau haben. Soll ich eine Patrouille losschicken um den Dachs zu verjagen?" Steinstern erwiderte:„Ja mach das am besten sofort sonst sind die Königinnen so unruhig, achja ich komme auf jeden Fall mit, nimm noch ein paar Katzen mit, es kann auch ein Schüler mitkommen." „Ich stelle sofort eine Patrouille zusammen.", miaute Eiskralle und begab sich nach draußen. Sie überlegte welche Katzen sie jetzt mitnehmen sollte. *Ich nehme Klauenherz, Flussglanz, Flammenherz, Fleckenpfote und Schlangenpfote mit das müsste reichen.* Eiskralle trottete zum Kriegerbau und gab Klauenherz und Flussglanz bescheid. Sie ging weiter zum Schülerbau und gab auch dort bescheid. Dann ging sie zum Teich wo Flammenherz sich gerade sonnte. Als sie ankam begrüßte er sie schnurrend und leckte ihr übers Ohr. Sie erwiderte die Begrüßung und Gaben sich Zunge. Als sie fertig waren miaute Eiskralle:„Wir müssen einen Dachs an der Waldgrenze verjagen, du sollst mit kommen." Flammenherz nickte und stand auf. Fell an Fell liefen sie über die Lichtung und Stiegen, bis zum Dornentunnel. Dort warteten bereits Flussglanz und Klauenherz. Sie gesellten sich zu ihnen und kurz darauf kamen die beiden Schüler zu ihnen. „Seid ihr bereit?", fragte Eiskralle Schlangenpfote und Fleckenpfote. Die beiden nickten und Fleckenpfote erwiderte:„Wir haben gerade die Kampftechniken wiederholt." Eiskralle nickte und war froh das sie sich vorbereitet hatten. Nach einigen Herzschlägen trottete Steinstern zu den 6 Katzen. „Brechen wir auf.", miaute Steinstern als Begrüßung. Er begab sich an die Spitze der Patrouille Eiskralle neben ihn und Klauenherz an der anderen. „Wir könnten die beiden Schüler dafür verwenden um Dachs, falls er in seiner Höhle ist, ihn rauszulocken.", meinte Klauenherz. Steinstern sah nicht so aus als fände er die Idee gut. Eiskralle wiederum fand die Idee sogar gut und erklärte weiter:„Und dann könnten wir uns hinter Bäumen

verstecken und wenn die dann in Sicht kommen klettern sie schnell auf einen Baum und wir können den Dachs dann übernehmen und ihn verscheuchen." Klauenherz nickte begeistert und Steinsterns Miene hellte sich langsam auf und miaute dann:„So machen wir es, alles klar, Eiskralle erklär es den anderen." Eiskralle nickte und ließ sich zurückfallen. Sie erklärte es zuerst den Kriegern und dann den Schülern. Schlangenpfote protestieret und miaute enttäuscht:„Aber dann können wir nicht kämpfen!" Belustigt lachte Eiskralle und überlegte kurz und miaute dann:„ Ihr könnt ja nachdem wir dann den Dachs übernommen haben runterspringen und mit kämpfen oder vom Baum aus auf den Dachs springen." Mit diesen Worten wandte sich Eiskralle ab und trottete wieder nach vorne zu Steinstern. Nach einiger Zeit kamen sie zur Waldgrenze und Eiskralle führte die Patrouille dorthin wo vom Dachs der Bau war. Eiskralle deutete auf die Höhle im Boden. Dann deute sie auf zwei großen Eichen. Alle verstanden was sie meinte und gingen an ihr Positionen. Eiskralle hörte ein leises Hauchen von den beiden Schülern das sie sich zu flüsterten. Sie verstand "miteinander kämpfen" mehr nicht doch Eiskralle verstand. Als sie sich versteckt hatten hörte man vorgetäuschte Kampfgeräusche. Nach kurzer Zeit hörten sie plötzlich ein erschrockenes Jaulen.

# Kapitel 25

Die Schüler kamen mit erschrockenen jaulen auf sie zu und schrien: „Klettert auf die Bäume!!!" Eiskralle und die anderen kletterten auf Bäumen und plötzlich Verstand Eiskralle wieso sie so panisch ausgesehen haben. 4 Dachse kamen in Sicht und kratzten an den Bäumen worauf die Katzen saßen. Eiskralles Clangefährten sahen genauso geschockt aus wie sie und Steinstern schrie zu ihnen: „Fleckenpfote du bist die schnellste von uns! Wir ändern lenken sie ab und du wirst Hilfe holen gehn, verstanden?" Fleckenpfote nickte und die Krieger auch. Eiskralle betete zum Sternen Clan das alles gut ausgehen wird. Steinstern jaulte:„Greift an!" Die Katzen sprangen vom Baum runter, Eiskralle direkt auf einen Dachs drauf. Der kreischte schockiert und schwankte. Eiskralle krallte sich fest und Biss dem Dachs in den Nacken. Er konnte sie aber abschütteln und Eiskralle landete gezielt auf dem Boden. Der Dachs griff sie an und Eiskralle erkannte an einem zuckenden Muskel des Dachses das er springen würde.sie war gefasst und lief unter dem Dachs durch und kratzte gleichzeitig mit ihren Klauen den Bauch auf. Er stürzte und Eiskralle hörte ein schmerzverzerrtes Jaulen, das aber nicht vom kam, es hörte sich an wie Klauenherz. Bevor Eiskralle nach ihm schauen konnte wurde schon wieder von dem Dachs angegriffen. Sie weichte zu spät aus und der Dachs hielt sie zu Boden. Eiskralle versuchte sich zu befreien doch sie schaffte es nicht. Der Dachs hob triumphierend seine Tatze mit Krallen dran und wollte schon zuschlagen. Todesangst fuhr durch Eiskralle und plötzlich wurde das Gewicht vom Dachs von ihr genommen. Sie sah wie Flammenherz den Dachs anfauchte:„ Fass sie noch einmal an du wünschtest du wärst nie Geboren!" Mit diesen Worten kratzte er dem Dachs die aus der wütend heulte. Eiskralle rappelte sich auf und zerkratzte die Flanke des Dachses. Flammenherz zielte auf seine Schnauze und traf. Der Dachs rannte jaulend weg. Sie nickte Flammenherz zu, sie konnte sich später noch ausführlich bei ihm bedanken aber jetzt war keine Zeit dafür. Er nickte auch,mehr wusste das keine Zeit dafür war. Eiskralle konnte sich jetzt endlich nach Klauenherz umdrehen. Er lag Tod auf dem Boden, vor Steinstern. Eiskralles Sicht wurde zu einem rotem Schleier, sie war

jetzt so wütend sie könnte einen ganzen Clan voll Füchsen töten. Sie drehte sich zu einem Dachs der gerade Schlangenpfote Biss sie griff den Dachs an und schlug wild auf ihm ein. Sie erwischte ihn an der Kehle und Biss kräftig zu. Der Dachs versuchte sich zu wehren, schaffte es aber nicht, er ging Tod zu Boden. Schlangenpfote sah verängstigt und beeindruckt aus. Flussglanz wurde von einem Dachs angegriffen, Eiskralle raste mit immer noch einem roten Schleier vor Augen dort hin und sprang auf den Dachs. Sie zerkratzte ihm seine Flanke. Eiskralle Biss ihm ins Ohr und der Dachs jaulte wild. Plötzlich spürte Eiskralle etwas in ihrem Körper, der Dachs warf sie ab. Eiskralle fiel hin und blieb dort liegen wo der Dachs sie abgeworfen hat. Sie konnte sich nicht mehr rühren. Sie erkannte die Patrouille die Fleckenpfote geschickt hatte. Danach wurde ihre Sicht schwarz.

*Hey Leute :)*

*Danke erstmal für die 1,1K Reads, ihr seit die besten!!!:-D*

*Mich würde es auch freuen wenn ihr in die Kommentare schreibt wie ihr mein Buch findet und wie ich es verbessern könnte.*

*Bis zum nächsten kleinen Info!:-D*

# Kapitel 26

*Hey Leute dieses Kapitel widme ich **WarriorCats_** danke für deinen vielen Votes und deinem aktiven Lesen viel Spaß beim Kapitel!;-) :-D*

Eiskralle schlug die Augen, der rote Schleier vor ihren Augen war weg. Sie sah alle Sternen Clan Katzen vor ihr stehen. „Bin ich Tod?", fragte Eiskralle. Weidenstern trat vor und miaute:„Nein bist du nicht. Wir müssen Unbedingt mit dir sprechen, das kann nicht warten." Weidenstern schnippte mit seinen Schweif und hinter. Eiskralle raschelte das Gebüsch. Zum erstmal erkannte sie wo sie war, Eiskralle war am Flussgeviert und stand auf dem Hochseefelsen. Aus dem raschelnden Gebüsch kam Steinstern. Er hatte Sternenglanz zwischen seinen Pelz. Eiskralle war schockiert und miaute deshalb:„Du bist doch nicht Tod oder?" Steinsterns kummervolle Augen deuteten darauf hin das er Tod war. „Nein das darf nicht sein du hast doch 9 Leben!", miaute Eiskralle traurig und verwirrt. Steinstern schüttelte den Kopf und miaute: Ja ich hatte 9 Leben, aber der Sternen Clan ist an dem Tag als ich meine 9 Leben bekam im Kampf gegen den Wald der Finsternis gewesen, ich musste dann mitkämpfen denn sie haben die Lichtung der Anführerleben, dort wo Anführer ihre 9 Leben bekommen, angegriffen. Ich verlor dort leider schon 8 meiner Leben, dafür haben wir sie abgewehrt." Steinstern ging an ihr vorbei und miaute zum Sternen Clan:„Ich bin jetzt bereit mich euch anzuschließen." Keiner der Sternen Clan Katzen rührte sich. Die Sternen Clan Krieger wechselten blicke und bestimmten mit allen Stimmen die so synchron und klar waren:„ Heute wirst du dem Sternen Clan nicht beitreten, du kannst ins Leben zurückkehren, aber dafür bist du kein Anführer mehr." Mit offenen Maul schaute Eiskralle Steinstern und die Sternen Clan Krieger an. Steinstern war auch sichtlich überrascht. „Vielen herzlichen Dank!!!", rief Steinstern nach einiger Zeit erfreut. Dieses mal trat Eichenstern vor und miaute:„Nichts zu danken du hast schließlich 8 Leben für den Sternen Clan hingegeben. Und nun zu dir Eiskralle." Eichenstern fixierte sie mit festem Blick und miaute dann:„ Du bekommst hier und jetzt deine 9 Leben." Eiskralle kam aus der Verblüffung nicht mehr raus und

bekam deshalb nur ein nicken zustande. Eichenstern ging zu ihr und legte sein Schnauze auf ihre Stirn, wobei Eiskralle den Kopf senken musste. „Mit diesem Leben gebe ich dir Stolz, damit du auch bei kleinen Dingen stolz auf deinen Clan sein kannst." Ein Schmerz durchzuckte Eiskralle von Kopf bis Schwanzspitze, es fühlte sich an als würde sie platzen. Sie musste sich ein jaulen verkneifen. Als nächstes trat Bienenflug vor. „Mit diesem Leben gebe ich dir Schutz. Nutze ihn gut um deinen Clan vor Gefahren zu beschützen." Eiskralle erwartete das es ein sanftes Leben ist aber es war noch Schmerzvoller als das letzte Leben, als würde Wut durch ihren Körper laufen. Keuchend stand Eiskralle da. Noch 7 Leben, haltet sie wahrscheinlich nicht mehr aus, aber Eiskralle blieb Tapfer. Als nächstes kam Giftauge zu ihr. „Mit diesem Leben gebe ich dir Mitgefühl. Nutze es gut um nicht als Monster wie Buchenstern oder Fichtenstern zu enden." Dieses Leben fühlte sich weniger schlimm an, aber man spürte sie Unterdrückte Kraft. Als nächstes trat Filzbauch vor und miaute:„Mit diesem Leben gebe ich dir unerschöpfliche Ausdauer. Nutze es um alles für deinen Clan zu geben." Dieses Leben war mit Abstand das schmerzvollste Leben das Eiskralle bekam. Sie konnte kaum noch verhindern das sie aufjaulte. Es kam zum Glück nur ein ganz leises Winseln aus ihrem Maul. Als der Schmerz nachließ und Filzbauch wieder zurück zu seinem Platz ging trat Braunohr vor er presste seine Schnauze auf Eiskralles Stirn und miaute:„ Mit diesem Leben gebe ich dir die Fähigkeit zu Lehren. Nutze es um auch den jüngsten Mitgliedern des Clans das Gesetz der Krieger beizubringen." Wieder einmal bewegte sich der Schmerz durch ihrem Körper. Nun trat Schneeblüte vor:„Mit diesem Leben gebe ich dir die Kraft zu Lieben. Nutze dieses Leben für deinen Clan und besonders für Flammenherz." Dieses Leben schmerzte fast genauso fürchterlich wie das 4. Leben,als würde ein Wasserfall direkt auf sie drauf fallen. Schneeblüte entfernte sich. Eine unbekannte Kätzin mit blaugrauen Fell und blauen Augen kam zu Eiskralle:„Mit diesem Leben gebe ich dir die Kraft zu allem zu stehen was du für Recht befindest. Nutze es gut, denn manchmal löst es Krieg aus." Und wieder einmal durchzuckte sie der Schmerz. Dieses Mal fühlte es sich wie Blitze an die durch ihren Körper gleiten. Steinstern trat vor:„Der Sternen Clan hat mir erlaubt dir ein Leben zu geben." Er trat vor und Eiskralle musste wie bei jedem Leben den Kopf tief senken damit die anderen ihn erreichen konnten:„ Mit diesem Leben gebe ich dir Geschick. Nutze es beim

Kampf und beim Jagen, aber auch um kämpfe zwischen deinem Clan und dem Feuer Clan zu verhindern." Der Schmerz war dieses mal sehr intensiv und man spürte die Kraft darin. Keuchend spürte Eiskralle das der Schmerz nachgelassen hatte. *Mein letztes Leben...* Weidenstern trat vor:„ Zu guter Letzt bekommst du von mir dein Leben." Er stellt sich vor sie und Eiskralle senkte wieder einmal den Kopf:„Mit diesem Leben gebe dir Edelmut, Sicherheit und Glaube. Nutze es um deinen Clan ein Vorbild zu sein und um Heldentaten zu vollbringen." Eiskralle kam das Leben vor als würde sie explodieren. Dieses Leben war noch mit Abstand viel schlimmer als das 4.Leben. Weidenstern ging zurück zu seinem Platz. Die Sternen Clan Katzen und Steinstern jaulten ihren neuen Namen:„Eisstern! Eisstern! Eisstern!" Doch plötzlich wurden von allen Kriegern die Augen komisch, sie waren schneeweis und alle Katzen miauten synchron:„Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen..." Eiskralle kreischte entsetzt und plötzlich wurde alles schwarz.

# Kapitel 27

Eisstern schlug die Augen auf. Sie sah verschwommene Gestalten die um sie herum lagen oder saßen. Eiskralle begann sich auf zusetzen und eine der Gestalten rief plötzlich:„Schaut! Eiskralle ist gar nicht Tod!" Endlich konnte Eisstern wieder scharf sehen. Sie erkannte das Lager und ihre Clangefährten im dunklen. Sie hielten Totenwache! Die Katzen sprangen alle auf und standen sprachlos da. Eisstern krächzte:„ Eisstern, nicht Eiskralle." Die Katzen standen immer noch staunend da und Himmelschein ergriff das Wort:„ Aber Steinstern hat doch erst sein 9. Leben verloren und du warst gar nicht am Mondsee." Eisstern hörte Steinsterns Stimme hinter ihr: „Nein das war eigentlich mein letztes. 8 Leben habe ich im Sternen Clan verloren als der Wald der Finsternis ihn Angriff. Aber da ich für den Sternen Clan die Leben verloren habe, haben sie beschlossen mir dieses Leben, in dem ich nicht Anführer bin, zu schenken." Die Katzen starrten ungläubig Steinstern und Eisstern an. „Aber Steinstern...", begann Sandblatt doch Steinstern unterbrach sie und miaute mit erhobener Stimme:„Von heute an werde ich nicht mehr Steinstern heißen. Ab jetzt nennt ihr mich bitte alle wieder bei meinen Kriegernamen, Steinklaue." Steinklaue richtete sich zu Eisstern:„Du wirst eine wunderbare Anführerin sein. Du weist das du mich immer um Rat bitten kannst, ab sofort bin ich wieder ein Krieger." Eisstern nickte und sah zum Himmel hinauf. Es war Mondhoch. Eiskralle stand auf und ging Richtung Anführererhöhung. Sie trottete die Stufen hinauf und als sie oben angekommen war stellte sie sich vorne zum Rand und rief obwohl schon der ganze Clan versammelt war:„ Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selbst zu fangen, sollen sich unter der Anführererhöhung versammeln!" Die Katzen traten vor bis zur Lichtung und als alle ruhig waren fing sie an zu sprechen:„Wir haben uns hier versammelt um einen neuen zweiten Anführer zu ernennen, die Worte sage ich unter Steinklaues Einverständnis. Mit der Macht des Sternen Clans rennen ich den neuen zweiten Anführer..." Eiskralle hielt inne und überlegte. Der Name leuchtete in ihren Gedanken plötzlich wie ein Licht und mit lauter und deutlicher Stimme erklärte sie:„ Der neue zweite Anführer wird

mein Bruder Nachtklaue!" Sie sah zu Steinklaue und dieser nickte ihr zu, sie erkannte den stolz in seinen Augen. Nachtklaue erhob sich und sagte ein paar Worte:„ Ich werde der beste zweite Anführer sein wie es nur möglich ist!" Die Katzen jubelten seine Namen:„ Nachtklaue! Nachtklaue! Nachtklaue!" Eiskralle Diehl plötzlich wieder Klauenherz ein. Sie trottete die Stiegen runter und begrüßte Nachtklaue dann ging sie zu Himmelschein und fragte:„ Ist Klauenherz Tod?" Himmelschein schüttelte den Kopf und meinte:„ Ich habe mein bestes gegeben um ihn zu heilen, aber es liegt jetzt in den Pfoten des Sternen Clans." Eiskralle nickte miaute zum Clan:„ Wir sollten alle schlafen gehe und uns ausruhen, morgen sehen wir weiter." „Außer du Eisstern, ich muss noch deine Wunden versorgen." Eisstern fühlte erst jetzt den Schmerz wo sie getroffen wurde. Sie nickte und ging Himmelschein hinterher. Im Heilerbau angekommen legte sich Eisstern hin damit Himmelschein an die Wunden rankommen konnte. Als sie versorgt waren Diehl Eisstern plötzlich wieder die blaugraue Kätzin mit den blauen Augen ein. „Himmelschein? Kennst du eine Kätzin mit blaugrauem Fell und blauen Augen?", fragte Eisstern. Himmelschein sah sie verblüfft an und unterbrach ihre Arbeit kurz und sprach dann:„Ich habe sie in einem Traum getroffen, sie sagte mir das bald jemand zu uns kommen würde, es sollten anscheinend mehrere Katzen sein die hier gelebt haben. Wer die blaugraue Kätzin ist weiß ich leider nicht." Eisstern nickte und als Himmelschein fertig war bedankte sich Eisstern und trottete zum Kriegerbau. Doch dann fiel ihr wieder ein das sie dort gar nicht mehr schlief. Sie drehte sich um und ging zur Anführererhöhung. Sie trottete in den Bau und legte sich grübelnd hin. Nach einiger Zeit schlief sie ein.

# Kapitel 28

Als sie aufwachte bemerkte Eisstern das sie sich gar nicht mehr in ihrem Nest befand, sie lag auf einer Lichtung, vor ihr ein großer Stein. Es war eine Lichtung die umgeben von vier großen Eichen war. Ein helles Licht erstrahlte auf dem Stein. Aus dem Licht entpuppte sich ein blaugraue Kätzin die ihr ein Leben gegeben hatte. Verblüfft starrte Eisstern die Kätzin an dann fasste sie sich und fragte:„Wer bist du?" Die Kätzin miaute:„Mein Name ist Blaustern. Ich war die Anführerin des DonnerClans. Und damit du jetzt nicht verwirrt bist, es gibt ziemlich weit Weg von hier weitere 4 Clans. Den DonnerClan, den SchattenClan, den WindClan und den FlussClan." Eisstern war trotz der Erklärung ein wenig verwirrt. Was wollte Blaustern von ihr? „Und wieso besuchst du dann meine Träume?", fragte Eisstern. „Die 4 Clans haben in den Territorien vom EisClan und dem FeuerClan gelebt. Nur rund um den See.", antwortete Blaustern. Eisstern nickte und miaute:„ Sie sind gegangen weil die andere Seite vom See nicht mehr sicher ist, wegen den vielen Zweibeinern, das Gift das überall herum liegt und so weiter oder?" Die blaugraue Kätzin nickte, dann fuhr sie fort:„Die Clans haben von einer Prophezeiung gehört die besagt 'Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen...' Alle Heiler und Anführer Haben diese bekommen, aber nicht von den Katzen aus den SternenClan von dem wir kommen. Wir haben mit euren SternenClan Katzen geredet und diese sagten das 8 Katzen zu euch kommen sollten, in den Eis Clan. Damit du verstehst was die Prophezeiung bedeutet. Sie werden ungefähr 6 Monate bleiben, wenn du zustimmst." Eisstern sah verblüfft auf sie herab und dachte nach. Wie sollten denn wild fremde Katzen ihr helfen können die Prophezeiung zu verstehen? Was hatten diese Katzen damit zu tun? Doch Eisstern war zu neugierig und antwortet also mit:„Ja, ich stimme zu." Blaustern nickte und meinte dann:„Sie werden in ungefähr einen Mond da sein, vielleicht auch in einem halben." Mit diesen Worten verschwand Blaustern und um Eisstern wurde es

schwarz.

Eisstern wachte auf und sie bemerkte das sie wohl immer noch schlafen musste denn sie befand sich in einem dunklen und finsteren Wald. Sie bemerkte einen kleinen Pfad dem Eisstern anfing zu Folgen. Nach einiger Zeit sah sie eine Lichtung, in der es trotzdem immer noch sehr dunkel war. Als Eisstern die Lichtung betrat sah sie zwei Katzen kämpfen. Einen braunen Kater mit schwarzen Streifen und einem zerfetzten Ohr, der Kater hatte sehr große Krallen. Der zweite Kater war auch braun-schwarz gestreift hatte aber weises Brust- und Bauchfell und blaue Augen, der andere Kater hatte bernsteinfarbene Augen. Die beiden wandten unbekannte Kampftechniken ein, die aber sehr wirksam aussahen. Wenn Eisstern so einen Trick bei Feuer Clan Katzen einsetzten würde, könnte die Kätzin sie unter einen Schlag verjagen. Interessiert setzte Eisstern sich am Rand der Richtung hin und beobachtete die beiden mit hoher Aufmerksamkeit um sich jeden der Tricks zu merken. Der Kater mit den blauen Augen drückte den anderen Kater auf den Boden. Dieser war besiegt und miaute:„Ich gebe auf Habichtfrost, geh runter von mir." Habichtfrost hüpfte von den anderen Kater runter und schnurrte:„Ich finde der Kampf war kurz, ich hätte gedacht du kannst besser kämpfen Tigerstern." Tigerstern erwiderte:„Ich hab es kürzer gemacht weil wir besuch haben." Tigerstern deutete auf Eisstern, die wie gelähmt da saß und hoffte das es nicht schlimm war das sie ihnen zu geschaut hatte. Habichtfrost und Tigerstern sahen sie beide mit den gleichen Blick an. In ihrem Blick lag Triumph.

# Kapitel 29

„Oh, tut mir leid das wir dich mit so einen Kampf hier begrüßen, wir dachten nur du wirst nicht kommen.", miaute Habichtfrost. Eisstern war verwirrt und fragte:„Ihr habt mich erwartet?" Tigerstern nickte und miaute:„ Wir warten hier schon seit du geboren worden bist, wir müssen mit dir etwas besprechen." Tigerstern machte ein einladende Geste mit seinem Schweif, was so viel bedeuten soll das ich mich zu ihnen in die Mitte setzten soll. Eisstern war viel zu neugierig um es abzuschlagen. Sie stand auf und trottete zu ihnen. Habichtfrost und Tigerstern sahen sich mit einem triumphierenden Blick an. Tigerstern begann zu erzählen:„ Du kennst doch sicher die Prophezeiung oder?" Eisstern schluckte und meinte:„Ja." Habichtfrost begann diesmal zu reden:„ Der Sternen Clan geht dir damit ziemlich auf die nerven oder?" Eisstern nickte. „Die müssen echt gemein sein, wenn sie dir dann auch noch geliebte Menschen aus deinen Leben entfernen, nur damit du dich auf die Prophezeiung konzentriert und sie mächtig werden.", meinte Tigerstern kopfschüttelnd. Eisstern sah ihn mit großen Augen an und fragte:„ Der Sternen Clan hat mir all die was gestorben sind genommen? Und möchte mächtig werden wenn ich der Prophezeiung treu bleibe?" Tigerstern und Habichtfrost nickten traurig. Plötzlich durchfuhr Eisstern rießen Wut das sie gar nicht bemerkte das sie ihre langen, scharfen und großen Krallen ausgefahren hat. Habichtfrost meinte:„ Und der Sternen Clan macht das nur um mächtig zu sein, sie haben Angst zerstört zu werden." Eisstern knurrte:„Auf die höre ich ganz bestimmt nicht mehr, wenn sie sogar mir Katzen genommen haben die mir wichtig sind." Tigerstern und Habichtfrost nickten. Habichtfrost fuhr fort:„ Du kannst auch wenn du willst absofort immer zu uns kommen, in den Wald der Finsternis, wir könnten dir Kampftechniken zeigen und wir könnten zusammen einen Plan entwickeln wie wir den Sternen Clan austricksen können." Eisstern sah die beiden an. Eisstern fand das die beiden freundlicher sind als der gesamte Sternen Clan. Eissterns Wut verschwand und sie zog die. Krallen wieder ein und miaute:„ Das ist wirklich ein nettes Angebot, ich nehm es an!" Habichtfrost und Tigerstern nickten und grinsten böse. „Wir werden

jede menge Spaß zusammen haben.", meinte Tigerstern und formte sein Schwanzende zu einer Rundung. In der Rundung tauchte plötzlich ein schwarzes Licht auf und Tigerstern fragte:„Möchtest du wirklich absofort zu uns gehören, den Wald der Finsternis Kriegern?" Eisstern nickte feierlich und Tigerstern Licht bewegte sich plötzlich auf Eisstern zu und ging in ihren Körper. Eisstern spürte die Macht in ihrem Körper. Als das Gefühl vorbei war fragte sie:„ Was war das eben?" Habichtfrost antwortete:„ Ach, das ist so ein aufnahm Ritual, das selbst wenn du den Sternen Clan wieder mögen würdest trotzdem zu uns kommst wenn du stirbst und damit du nicht müde bist nachdem du uns besucht hast, was heute leider allerdings der Fall ist wenn du aufwachst, aber in den nächsten Besuchen nicht mehr." Eisstern nickte leicht verwirrt und auf einmal kamen ein paar weitere Katzen auf die Lichtung und stellten sich zu Tigerstern und Habichtfrost. Ein kleiner schwarzer Kater mit einer weiser Pfote und einem Halsband mit Zähnen von verschiedenen Tieren begrüßte Eisstern:„ Hallo Eisstern, mein Name ist Geisel, schön dich kennenzulernen." Eisstern nickte und meinte:„ Freut mich ebenfalls Geisel." Ein stämmiger dunkelbrauner gestreifter Kater mit bernsteinfarbenen Augen begrüßte sie ebenfalls:„ Schön dich kennenzulernen Eisstern, mein Name ist Braunstern." Eisstern nickte begrüßend. Zu Letzt stellte sich noch ein dunkelgrauer Kater mit schwarzen Streifen und gelben Augen vor:„ Freut mich dich kennenzulernen Eisstern, mein Name ist Dunkelstreif." Eisstern antwortet:„ Freut mich auch, Dunkelstreif." Tigerstern erklärte Eisstern:„ Das sind auch ein paar Krieger des Waldes der Finsternis. Sie werden mit uns einen Plan entwickeln." Eisstern nickte erfreut und wendete sich an die drei:„ Danke das ihr uns helfen wollt, ich weiß das wirklich zu schätzen." Die drei nickten.„ Wir werden nächste. Nacht weiter machen, jetzt musst du nämlich aufwachen Eisstern.", erklärte Habichtfrost. Eisstern verabschiedete sich und wachte auf.

# Eis Clan

***Eis Clan:***

*Anführer:*

Eisstern- weise Kätzin mit Silber-grauen Streifen und eisblauen Augen (Cover der Geschichte)

*Zweiter Anführer:*

Nachtklaue - schwarzer Kater mit weisen und braunen Flecken im Gesicht und mit einer weisen Pfote und einen weisen Kragen und Bauchpelz mit grüne Augen

*Heiler:*

Rotlaub-blutroter Kater mit einem grünen Auge und einem gelben Auge

*Krieger:*

Klauenherz- schwarzer Kater mit langen scharfen Krallen und braunen Augen

Wolkenfell- weise Kätzin mit flauschigen Fell und hellblauen Augen Mentorin von Silberpfote

Knochenschweif- Weiser schweif der geformt wie ein Knochen ist, sonst braunes Fell und weisen Bauch mit schwarzen Ohren und Pfoten,ein Kater Mentor von Blitzpfote

Flammenherz- attraktiver oranger Kater mit weisen Streifen und braunen Augen

Flussglanz- hübsche silbere Kätzin mit ein paar braunen Härchen

Schnelltatze- hellbrauner Kater mit schwarzen Streifen und gelben Augen, hat eine schlanke Figur Mentor von Fuchspfote

Blattkralle- braune Kätzin mit schwarzen Streifen und grünen Augen Mentorin von Rehpfote

Mohnblüte-sandfarbene Kätzin mit blauen Augen

Langschweif- sandfarbener Kater mit schwarzen Streifen und langem Schweif Mentor von Schafpfote

Borkenschweif- hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Schweif und einer dunkelbraunen Pfote Mentor von Lerchenpfote

Fleckenfell- braun-schwarz-weis gefleckte Kätzin

Schlangenbiss- schwarzer Kater mit dunkelgrünen Augen Mentor von Beerenpfote

Frischbrise- Braun-Silber-weis gefleckte Kätzin

*Schüler:*

Fuchspfote-fuchsfarbener Kater mit buschigen Schweif

Blitzpfote- schwarzer Kater mit auffälligen weisen Streifen über den Rücken mit weisen Krallen

Rehpfote- kleine rehfarbene Kätzin mit blauen Augen

Beerenpfote-brauner Kater mit weisen Streifen und weisen Brust- und Bauchfell mit grünen Augen

Schafpfote- weiser wolliger Kater mit braunen Augen

Silberpfote-silbern glänzende Kätzin mit weisen Pfoten und Grauen Streifen

Lerchenpfote-hellbrauner Kater mit roten Streifen und bernsteinfarbenen Augen

*Königinnen:*

Lilienauge- rein weise Kätzin mit Lila Augen, Mutter von Haferjunges, Mondjunges und Sonnenjunges (4 Monde)

Sandblatt- sandfarbene Kätzin mit grünen Augen, Mutter von Tigerjunges,Kratzjunges und Birkenjunges(2 Monde)

*Älteste:*

Knickohr- Kater mit umgeknickten Ohr wurde so geboren, hell getigert

Fischpelz- glänzender grauer Kater mit blauen Augen

Blütentatze-rosa-ampferfarbene Kätzin mit buschigem Schweif

Himmelschein- blau-graue Kätzin mit hellen Streifen und Pfote

# Feuer Clan

***Feuer Clan:***

*Anführer:*

Laubstern- Braun-orange-rote Kätzin mit grünen Augen

*Zweiter Anführer:*

Donnerkralle- brauner Kater mit grünen Augen

*Heiler:*

Rauchwolke- kleine graue Kätzin mit dunkelblauen Augen Mentorin von Funkenfeder (schwarzer Kater mit Orangen Härchen im Pelz und bernsteinfarbenen Augen)

*Krieger:*

Natterstreif- brauner Kater mit schwarzen Streifen und Dunkelgrünen Augen Mentor von Dunkelpfote

Herbstblatt- Braun-schwarz-Hasel gefleckter Kater mit orange-gelben Augen

Glutklaue- mit Orangen Beinen und roten Pfoten und Krallen, sonst schwarzer Pelz Mentor von Wellenpfote

Sandblume- sandfarbene Kätzin mit Lila Augen Mentorin von Lindenpfote

Winterglanz- weise Kätzin mit glänzenden Fell und blauen Augen Mentorin von Wolkenpfote

Eisenzahn- Kater mit dunkelgrauen glänzenden Pelz Mentor von Wolfspfote

Feuerlicht- orangefarbene Kätzin mit gelben Augen

Adlerschwinge- großer hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Augen

Weisglut- Weiser Kater mit Orangen Härchen im Gesicht und auf dem Rücken mit gelben Augen

Wüstenwunder- sandfarbener Kater mit grünen Augen und braunen Schweif

Regenbogenherz- Kätzin mit Orangen Fell und einem rot-grünen Auge das andere Auge ist gelb-lila Mentorin von Kleepfote

Windflug- hellgrauer Kater mit grau-grünen Augen

Schwarzpelz- schwarzer Kater mit grau-grünen Augen

Tauauge- grau-brauner Kater regenblauen Augen

Glanzsee- hellgraue Kätzin mit hellblauen Augen

*Schüler:*

Wolfspfote- Kater mit verschiedenen grau-tönen im Pelz

Wellenpfote- schwarzer Kater mit braunen Streifen und welligen Krallen

Dunkelpfote-hellbrauner Kater mit haselbrauner Augen und einer schwarzen Nase

Wolkenpfote- weiser Kater mit langem Pelz und bernsteinfarbenen Augen

Lindenpfote-hellbraun-weis gefleckte Kätzin mit grünen Augen

Kleepfote-sandfarbene Kätzin mit haselbrauner Streifen und grünen Augen

*Älteste:*

Rindenohr- brauner Kater mit schwarzen Schweif, Pfoten und Ohren

Seerose- hübsche hellgrau-blaue Kätzin mit Lila Augen

Eichelherz- Kater mit vielen brauntönen im Pelz und Bernstein Augen

Dunstwolke- Kätzin mit vielen grautönen im Fell und grau-blauen Augen

# Kapitel 30

Es sind 3 Monde vergangen seit dem ersten Treffen mit Tigerstern und Habichtfrost. In der Zeit wurden Schlangenpfote,Fleckenpfote,Langpfote und. Borkenpfote ernannt. Schlangenpfote heißt jetzt Schlangenbiss, Fleckenpfote heißt Fleckenfell, Borkenpfote heißt Birkenschweif und Langpfote, Langschweif. Es wurden außerdem auch die Jungen von Frischbrise zu Schülern ernannt. Beerenpfote, Schafpfote, Lerchenpfote und Silberpfote heißen sie nun. Himmelschein ist in der Zeit in den Ältestenbau gezogen und Rotlaub ist jetzt Heiler. Fischpelz und Blütentatze, die Eltern von Eisstern, sind auch in den Ältestenbau umgezogen. In den 3 Monaten ist Schneeblüte an Altersschwäche gestorben, man hat sie Tod in ihrem Nest gefunden, sie muss wohl im Schlaf gestorben sein. Aber es gibt auch gute Ereignisse die Geschehen sind, Sandblatt hat 3 gesunde Junge zur Welt gebracht, sie heißen Tigerjunges,Kratzjunges und Birkenjunges. Und das beste Ereignis das den ganzen Clan fröhlich gemacht hat ist, das Eisstern schwanger ist. Sie ist jetzt im ersten Monat.(Katzen bekommen die Jungen schon nach 3 Monaten oder? Wenn nicht dann ist es in meinen Buch jetzt so.). Mittlerweile sind die Katzen der Clans mitten in der Blattleere. (Und jetzt gehen wir endlich mit der Story weiter!)

Eisstern blinzelte um die Müdigkeit in ihren Augen zu vertreiben. Sie streckte sich und putzte sich schnell. Als sie aus dem Bau trat sah sie das ihre Morgenpatrouille mit der sie gleich patrouillieren würde auch gerade aufgestanden ist. Sie ging die Stufen runter und bewegte sich zum Frischbeutehaufen. Obwohl Blattleere war, waren sie trotz dem nicht unterernährt. Sie nahm sich eine Wühlmaus und setzte sich zu Flammenherz, Schlangenbiss und Blattkralle. Ihr Gefährte begrüßte sie und leckte ihr übers Gesicht. Eisstern erwiderte es in dem sie seine Ohren leckte. „Wo patrouillieren wir eigentlich?", fragte Schlangenbiss als er seine Amsel fertig gefressen hatte. Blattkralle erklärte:„ Bei der Zweibeinergrenze und der Waldgrenze." Eisstern fügte hinzu:„ Und du leitest heute zum ersten Mal eine Grenzpatrouille." Schlangenbiss sah Eisstern mit großen

Augen an und er wirkte erfreut und aufgeregt und bedankte sich bei Eisstern:„ Danke Eisstern!" Eisstern schnurrte belustigt:„Gerne doch." Als sie ihre Wühlmaus fertig gegessen hatte und die anderen auch fertig waren brachen sie auf. Schlangenbiss führte sie durch den Wald über den Fluss an dem Eisstern schwimmen gelernt hatte. Bis zur Zweibeinergrenze. Sie überprüften die Grenzen gründlich, denn an dieser Grenze versuchten viele Hauskätzchen oder Einzelläufer sich dort ein zu nisten. Sie rochen 1-2 Hauskätzchen die eine Weile wohl innerhalb des Eis Clan Territoriums gewandert waren, aber das Gebiet dann wohl wieder verlassen hatten. Sie kamen zu der Waldgrenze. Sie rochen nicht viel doch plötzlich blieb Schlangenbiss und Eisstern synchron stehen. Es roch ganz frisch nach Katzen. Es roch als wären es ungefähr 8. Eisstern deutete den anderen sich zu ducken. Eisstern schlich langsam durch das Gebüsch und sah plötzlich die Katzen. Sie warteten an der Grenze, wahrscheinlich um eine Patrouille zu erwischen. Plötzlich weiß Eisstern ungefähr wer das sein sollte.

# Kapitel 31

„Ich weis wer das ist. Kommt mit.", flüsterte Eisstern zu den anderen. Flammenherz, Blattkralle und Schlangenbiss sahen sie verblüfft an. Flammenherz brach als erstes die Verblüffung und miaute zurück:„Ok wir vertrauen dir." Eisstern schnurrte, dann stand sie auf und bewegte sich durch die paar Büsche die zwischen den fremden und der Patrouille standen. Als sie aus den Büschen traten. Sahen die Fremden sie mit großen Augen an, das kannte Eisstern, sie sahen sie mit großen Augen weil sie so groß war. Eisstern miaute:„ Seid ihr die Clankatzen die von Blaustern geschickt wurden?" Ihre Clangefährten sahen sie jetzt wieder verblüfft an. Alle der fremden Katzen sahen sie verblüfft an. Ein brauner Kater der schwarz getigert war und bernsteinfarbene Augen hatte fasste sich mit einen orange gestreiften Kater mit gelben Augen zuerst und sagten gleichzeitig:„Ja die sind wir." Eisstern nickte und sagte:„Ich hab schon auf euch gewartet. Mein Name ist Eisstern und ich bin die Anführerin des EisClans." Der braunschwarz getigerte trat vor und miaute:„Freut uns dich kennenzulernen Eisstern, mein Name ist Brombeerkralle und ich bin der zweite Anführer des DonnerClans. Und das ist",er deutete jetzt auf den Orangen Tigerkater:„ Löwenglut. Der fast schwarze Kater mit den blauen Augen ist Krähenfeder mit seinen Sohn Windpelz der schwarze Kater mit den Bernstein Augen, steht gleich neben ihm steht. Sie kommen beide aus dem Wind Clan. Die weise Kätzin mit den blauen Augen ist Eisflügel und der goldbraun-weise Kater ist Springschweif, beide kommen aus dem Fluss Clan. Und die letzten beiden sind..." „Ich bin Eschenkralle und die getigerte Kätzin mit dem langem, nach allen Seiten abstehenden Fell ist Knotenpelz. Wir sind Krieger des Schatten Clans.", unterbrach ein rotbrauner Kater barsch. Eisstern verengte die Augen und sah Eschenkralle warnend an. Eisstern sah das Angst in seinen Augen kurz aufblitze, dann aber sofort wieder erlischte. „Flammenherz, bitte kontrollier mit Blattkralle noch den Rest der Grenze. Schlangenbiss, wir beide werden unsere Besucher ins Lager führen. Sie wechselte kurz mit Schlangenbiss einen Blick, er verstand. Schlangenbiss reihte sich hinter den Clankatzen ein und ließ keinen von ihnen aus den

Augen. Sie nickte Blattkralle und Flammenherz noch einmal kurz zu dann drehte sie sich um und deutete den anderen Katzen ihr zu Folgen. Sie wanderten in Richtung Lager und Eisstern fragte sich, für was der Sternen Clan die Katzen der 4 Clans geschickt hatte.

# Kapitel 32

Als sie das Lager erreichten drehte sich Eisstern um, um zu sehen ob alle da sind. Sie zählte die Katzen und sah das niemand fehlte. Schlangenbiss, der hinter den Katzen stand redete eindringlich auf Eschenkralle ein. Er sah ein wenig verärgert aus. Amüsiert zuckten Eissterns Schnurrhaare. Dann drehte sie sich wieder um und kletterte durch den Dornentunnel ins Lager. Die alten Zweibeinerhäuser standen gleich da wie sie es in Erinnerung hatte. Die Anführererhöhung mit dem kleinen Moosbewachsenen Zweibeinernest, stand auch so da wie sie es Gelasse hatte. Sie stieg die Stiegen runter und setzte sich. Zu ihrer Überraschung versuchten die Besuchet immer noch die Stiegen runter zu kommen. Amüsiert sah Eisstern ihnen zu. Löwenglut stolperte fast, fing sich aber wieder. Eschenkralle und Krähenfeder fluchten vor sich hin und als sie endlich bei den Stufen vorbei waren und sich zu Eisstern begaben wechselte Asien mit Schlangenbiss einen belustigten Blick. „Ich weiß das ihr früher hier gelebt habt. Ich denke dieser Kessel war auch euer Lager vermute ich.", miaute Eisstern. Brombeerkralle meinte:„ Oh ja, das war er, aber früher waren hier noch keine Zweibeinerhäuser, kein Bach und kein Teich da. Es lag außerdem ein Baum mittendrin, den müssen die Zweibeiner weggetan haben." Eisstern nickte, dann fuhr sie fort:„ Weshalb hat euch eigentlich der Sternen Clan geschickt?" Die Waldkatzen sahen unsicher aus. Krähenfeder Sprachraum was sich wahrscheinlich alle Neuankömmlinge dachten:„ Ehrlich gesagt haben wir keine Ahnung, der Sternen Clan hat gesagt er würde es uns sagen wenn wir hier sind." Eisstern nickte erneut. Schlangenbiss fragte plötzlich ein wenig barsch:„ Und wie lange bleibt ihr?" Windpelz sah ihn an als würde er ihm gerne die Augen auskratzen und Eisstern warf ihm einen scharfen Blick zu. Doch Knotenpelz antwortete bemüht gelassen:„ Der Sternen Clan meint auf die 6 Monate könnte es leicht zugehen." Schlangenbiss sah genervt zu Eschenkralle. Eisstern dachte entgeistert daran wie sie hier nur rumliegen würden und sich voll fressen würden. Eisflügel sah ihren Blick und fügte hinzu:„ Wir werden natürlich an Patrouillen und so weiter teilnehmen." Die anderen Waldkatzen nickten stumm. Eisstern war ein wenig

besänftigt. „Schlangenbiss würdest du sie zum. Frischbeutehaufen geleiten und ihnen danach den Kriegerbau zeigen?" Schlangenbiss sah sie mit einen leicht begeisterten Funkeln in den Augen an und miaute:„ Natürlich Eisstern, liebend gern.",er wandte sich an die Waldkatzen, „ Kommt mit." Eisstern sah ihnen nach dann trottete sie in Richtung Heilerbau, sie wollte in Ruhe mit Rotlaub darüber sprechen.

Dieses Kapitel widme ich lilalume1. Danke für deine vielen Votes, ich glaube du hast bei allen Kapitel ein vote da gelassen, dankeschön!!:D

# Kapitel 33

Eisstern ging in den Heilerbau und sah das Rotlaub gerade Fuchspfotes Ohren verarztete. Eisstern fragte als sie das sie zerfetzt waren:„Was ist mit deinen Ohren passiert Fuchspfote?" Fuchspfote zuckte als er Eissterns Stimme hörte. Er miaute zögerlich:„Blitzpfote hat mir beim Training ungewollt die Ohren zerfetzt. Bitte bestraf ihn nicht er würde von Knochenschweif schon bestraft, er hat ihn dazu verdonnert sich um die Ältesten zu kümmern für einen halben Mond." Eisstern verstand. Es ist nicht allzu lang her das sie Schülerin war. Sie hatte Mitleid mit Blitzpfote, sie kannte es all zu gut. Eisstern grinste und meinte:„ Keine Angst, ich kenn das auch noch, ist noch nicht so lang her als ich Schülerin war." Fuchspfote sah erleichtert aus. Sie setzte sich und unterhielt sie mit Fuchspfote übers Training. Als Rotlaub fertig war ging Fuchspfote aus dem Bau. Rotlaub kehrte mit seinem Schweif die Kräuter weg und fragte:„Was brauchst du Eisstern?" „Ich möchte mich mit dir über unsere Neuankömmlinge unterhalten die so eben eingetroffen sind.", erwiderte Eisstern. Rotlaub hielt kurz inne und sah sie an. Dann fragte er:„ Meinst du die, wo Blaustern dir gesagt hat das sie kommen werden?" Eisstern nickte. „Sie meinen das der Sternen Clan ihnen sagen würde was sie zu tun haben wenn sie hier angekommen sind, außerdem hat der Sternen Clan ihnen gesagt das sie so ungefähr 6 Monate bleiben sollen.", erklärte Eisstern. Rotlaub war mit den Kräuter wegkehren fertig und setzte sich gegenüber von Eisstern und reichte ihr ein paar Kräuter. „Friss die Kräuter, sind für deine Schwangerschaft.", meinte Rotlaub und fuhr fort während Eisstern die Kräuter fraß, „ Der Sternen Clan wird sie schon nicht unnötig lang hier lassen, sie haben ja schließlich auch Jeweilige Clans um die sie sich kümmern müssen und der Sternen Clan wird ihnen schon heute Nacht sagen wieso sie hier sind." Eisstern nickte ein wenig erleichtert sie holte Luft um etwas zu sagen als Schlangenbiss reinkam und miaute:„ Die Waldkatzen sind verletzt, du solltest es vielleicht anschauen Rotlaub..." Rotlaub nickte. Eisstern erklärte:„ Ich glaub ich stör dich dann nicht weiter, Rotlaub. Schlangenbiss, du hast jetzt frei." Schlangenbiss nickte erleichtert und miaute:„ Danke Eisstern." Sie schlüpfte aus dem Bau

und sah Flammenherz in der Sonne dösen. Sie ging zu ihm und miaute spielerisch:„ Bist wieder mal am Faulenzen?" Flammenherz sah auf und schnurrte und meinte auch spielerisch:„Ich und faul? Nie im Leben schau her!" Er sprang auf und schmiss sie zu Boden. Sie knurrte spielerisch und versuchte sich zu befreien, es gelang ihr und duckte sich in Angriffsstellung. Er lachte und Eisstern konnte sich ein Lachen auch nicht mehr verkneifen und warf sich auf den Rücken. Flammenherz Tat es ihr gleich. Sie redeten und fraßen zusammen eine Wühlmaus. Zu Sonnenuntergang miaute Eisstern zu Flammenherz:„ Ich muss noch was verkünden, ich glaube du weißt was." Er nickte und sie schmiegte sich schnurrend nochmal an ihm und ging die Stiegen zur Anführererhöhung hinauf.

# Kapitel 34

Eisstern stand oben auf der Anführererhöhung und jaulte: Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selbst zu fangen, sollten sich unter der Anführererhöhung versammeln." Die Katzen kamen alle zur Lichtung unter der Anführererhöhung stehen und sahen erwartungsvoll zu ihr hinauf. Die Neuankömmlinge saßen am Rand der Versammlung und Eisstern blickte kurz zu ihnen um ihnen zu sagen das sie gleich erwähnt werden. „Wir haben uns versammelt um unsere Neuankömmlinge Willkommen zu heißen, sie sind von weit her gekommen um etwas im Auftrag des Sternen Clans zu erledigen. Sie haben außerdem früher vor uns hier gewohnt. Sie werden ein paar Monate bleiben und werden bis sie den Auftrag erledigt haben auch an Patrouillen und so weiter teilnehmen." Sie nickte Nachtklaue zu und sah das ihre Clangefährten ein klein misstrauisch aber auch froh sind weil sie auch an den Patrouillen teilnehmen. Eisstern fuhr fort:„Ich möchte das ihr sie nicht ausfragt was der Auftrag ist und auch das ihr sie für diese Zeit so behandelt als wären sie Clanmitglieder und seien es schon immer gewesen. Die Versammlung ist beendet." Sie sprang von der Erhöhung anstatt die Stiegen runter zu laufen. Rotlaub ging zu ihr. Er sah sie an. Seine Augen waren schneeweiß und seine und miaute:„Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen lassen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen..." Eisstern sprang schockiert zurück. Ihr Fell sträubte sich. Rotlaubs Augen wurden nun wieder normal und sah sie verblüfft an als er sie so aufgeschreckt sah. „Ähm, Eisstern?", fragte er mit verwirrten Gesicht. Sie schüttelte den Kopf und miaute stockend:„Tut mir leid ich glaube ich sollte schlafen gehen, ich hab heute Nacht nicht viel geschlafen." Ohne auf eine Antwort abzuwarten ging sie die Stiegen hoch, rein in den Anführerbau und rollte sich zusammen. Ein wenig schlaf würde ihr gut tun.

# Kapitel 35

Sie erwachte, wie in den letzten 3 Monaten im Wald der Finsternis. Sie ging wie gewohnt zur Lichtung dort erwarteten sie schon Tigerstern und Habichtfrost, Diesesmal hatten sie noch 2 andere Katzen mit. Tigerstern begrüßte sie mit einem Schwanzwedeln und miaute:„Hallo Eisstern, darf ich dir vorstellen? Das sind Braunstern", er deutete auf den großen dunkelbraunen Kater mit den bernsteinfarbenen Augen, „und Dunkelstreif." Dunkelstreif war ein dunkelgrau-schwarz getigerter Kater mit gelben Augen. Eisstern nickte den beiden zu, sie erwiderten es. „Wir haben endlich einen Plan wie du deine Freunde Rächen kannst, die dir der SternenClan genommen wurde." Eisstern spitzte bei den Worten die Ohren und fragte:„Und wie sieht der Plan aus?" Diesmal erklärte Habichtfrost: „Wir haben uns gedacht das wir dir helfen den FeuerClan zu übernehmen und zu einem größeren EisClan zu machen." Eisstern sah ihn scharf an:„Und wie soll ich das deiner Meinung nach machen?" Braunstern sprach diesmal:„Wir der Wald der Finsternis werden versuchen so viele wie möglich aus dem FeuerClan auf deine Seite zu ziehen, es werden fast alle aus dem Wald der Finsternis helfen. Sagen wir so eine Drittel von uns wird versuchen den FeuerClan zu überzeugen und das andere Viertel den EisClan, am besten du versuchst es auch" Eisstern dachte nach. Sie könnte Rache ausführen und gleichzeitig aber auch was gutes tun... „Ich bin dabei." Die vier Katzen grinsten sie siegessicher an und Eisstern erwiderte es. Dunkelstreif meinte:„Tigerstern, Braunstern und Habichtfrost versuchen heute Nacht schon ihr Glück mit den anderen. Ich soll mg dir heute Nacht den Plan detailliert erklären. Wir sehen uns später." Mit diesen Worten wurde alles schwarz und Eisstern wusste das sie bald aufwachen würde.

# Kapitel 36

Eisstern schlug die Augen auf. Sie war glücklich. Mehr als glücklich. Sie dachte daran wie der Sternen Clan sich fühlen wird wenn sie den Feuer Clan übernehmen würde. 'Wenn das alles noch innerhalb in den 6 Monaten passieret', dachte Eisstern.'Dann könnte ich die neuen Clankatzen benutzen um die vier Waldkatzen Clans zu übernehmen' Sie beschäftigte sich mit dem Gedanken und trottete aus dem Bau. Es war ein wenig nach Sonnenhoch. Sie Nachtklaue zu sich auf die Anführererhöhung kommen. Ich setzte mich vor dem Bu und er setzte sich neben mich und begann zu miauen:„Eisstern? Ich wollte etwas wissen...Was haltest du vom Wald der Finsternis?" Sie sah ihn verblüfft an. Dann miaute sie aber langsam:„Ich finde das der Wald der Finsternis in Ordnung ist...wieso?" Nachtklaue sah sie erleichtert an und meinte:„Ein paar Katzen haben mich gestern in der Nacht in meinem Traum auf gesucht die aus dem Wald der Finsternis kamen. Sie erzählten mir alles über den SternenClan..." Er sah gehässig aus als er 'SternenClan' miaute. Eisstern nickte und erklärte:„Oh ja das haben sie mir auch schon erklärt. Schlimm nicht war? Ich bin ihnen auf jeden Fall bei getreten und du?" Nachtklaue sah sie verdutzt und fröhlich an und miaute:„Wirklich? Das ist gut, ich bin nämlich auch bei getreten!" Eisstern schnurrte zufrieden als ihr Wurfgefährte das sagte. Sie redeten noch ein Weilchen über den Wald der Finsternis. Als die Sonne unterging verabschiedete sich Nachtklaue und ging. Sie trottete runter zur Lichtung. Flammenherz ging gerade zum Fruschbeutehaufen. Eisstern folgte ihm und fragte: „Essen wir zusammen?" Er schnurrte zustimmend. Gemeinsam fraßen sie ein Kaninchen und putzten sich gegenseitig. Sie redeten noch ein Weilchen und als es dunkel wurde verabschiedeten sie sich liebevoll und gingen schlafen. Eisstern freute sich schon wenn sie endlich schlafen würde. Sie ging in den Anführerbau und rollte sich zusammen und wartete auf den Schlaf.

# Kapitel 37

Wie Eisstern vermutet hatte fand sie sich im Wald der Finsternis wieder. Sei ging den schmalen Erdweg zur Lichtung entlang. Als sie bei der Lichtung angelangte, sah sie das Tigerstern, Habichtfrost, Braunstern, Dunkelstreif, Nachtklaue und Schlangenbiss dort waren. Eisstern sah Schlangenbiss an:„Seit wann gehörst du dazu?" Schlangenbiss sah ihr in die Augen:„Seit vorgestern." Eisstern nickte und drehte sich zu Dunkelstreif. Dieser deutete ihr ihm zu Folgen und ging los. Eisstern folgte ihm. Sie gingen durch den Wald bis an einem schwarzen Fluss stoppten. In der Mitte des Flusses, oder eher Baches, war eine kleine Insel wo 4 Katzen Platz hätten. Dunkelstreif hüpfte auf die Insel und Eisstern hüpfte ihm nach. beide setzten sich und Dunkelstreif fing an zu reden:„Ich soll dir ja die Details erzählen. Also fang ich mal an..." Es schien als überlegte er kurz, „ Wir wissen aus einer höheren Macht das du schon morgen die Junge bekommen wirst. Deswegen werden wir in ungefähr 6 Monden angreifen. Wegen deinen Jungen und weil es dann Blattgrüne ist. Bis dahin werden alle EisClan Katzen freiwillig dem Wald der Finsternis beigetreten sein. Die Heiler werden wir als letztes versuchen zu uns zu ziehen, du kannst dir denken wieso. Im FeuerClan werden ungefähr nur ein Viertel uns beitreten, das sind für diese Verhältnisse schon ziemlich viel. Genug auf jeden Fall um den FeuerClan zu spionieren. Wir sollten außerdem auch versuchen das keine Sternen Clan Katze davon Wind bekommt, deswegen nicht einfach durch den ganzen Wald schreien das ihr jetzt die Trainingseinheiten von Tigerstern übt." Eisstern nickte immer nich ein wenig benommen als sie dachte das die kleinen Jungen morgen schon auf die Welt kamen. Dunkelstreif fuhr fort:„ Die Waldclan Katzen wo zum Beispiel ich herkomme, dürfen davon auch nichts Wissen, überhaupt nicht Brombeerkralle oder Löwenglut. Den Kampf werden wir wahrscheinlich bei Nacht durchführen. Die FeuerClan Katzen werden uns berichten wann wir angreifen können. Davor werden alle aber noch trainiert, das sie es so gut können wie du. Wenn der Feuer Clan übernommen ist kannst du entscheiden wie du weiter machen willst. Weißt du schon was?" Eisstern sah ihn lauchend an und dachte dann nach. Sie wusste

etwas:„Ich hab mir gedacht wir könnten versuchen die Waldclan Clans zu übernehmen und die 8 Waldkatzen herzunehmen als druck mittel." Dunkelstreif sah sie begeistert und erfreut an und nickte fröhlich und meinte:„Das könnte wir wirklich versuchen, ich werde es Tigerstern erzählen, aber jetzt sollten wir zurück gehen auf die Lichtung. Dort kannst du mit mir noch bis die Sonne auf geht Schlangenbiss und Nachtklaue trainieren." Eisstern nickte fröhlich und ging mit Dunkelstreif zurück zur Lichtung.

# Kapitel 38

Eisstern ging mit Dunkelstreif zur Lichtung zurück. Dort angekommen kämpften Schlangenbiss und Nachtklaue gerade. Eisstern sah ihnen zu um zu erkennen was man noch aufbessern könnte. Sie kämpfte wie eine normale Katze kämpfen sollte und als die beiden Eisstern und Dunkelstreif bemerkten sagte Nachtklaue: „Und? Wie findet ihr haben wir gekämpft?" Dunkelstreif schnaubte verächtlich. Eisstern sagte schlicht:„ Für eine normale Katze ist es sehr gut für eine Katze aus dem Wald der Finsternis ziemlich schlecht." Die zwei sahen sie erstaunt an und Schlangenbiss fragte: „Wie kämpfen den Wald der Finsternis Katzen?" Eisstern und. Dunkelstreif sahen sich an und beide wussten was sie meinten. Sie traten sich gegenüber und nickten sich zu. Eisstern sagte noch: „Heute mit eingezogenen Krallen Dunkelstreif." Dieser nickte und griff an. Es war ein sensationeller Sprung. Er wollte auf ihrer Schulter springen, das sah man, aber Eisstern wusste es besser und schnellte in die Höhe. Sie sah einen Ast und als sie wieder runterfiel landete sie auf ihm. Er wackelte heftig. Dunkelstreif war verwirrt auf die Schnauze gefallen und sah siech nach Eisstern um. Eisstern hüpfte so leise das man dachte sie wäre nichts als ein Schatten auf Dunkelstreif zu und landete auf seinen Rücken. Dieser kippte um und Eisstern sprang ab, drehte sich im Flug und als sie den Boden spürte drückte sie sich ab und sprang auf Dunkelstreif und hielt ihn zu Boden mit ausgezogenen Krallen an der Kehle. „Ich gebe auf.", knurrte. Dunkelstreif düster. Eisstern ließ von ihm ab, setzte sich und leckte sie die Pfote. Dieser Kampf war ziemlich schnell vorüber gewesen. Eisstern vermutete das Dunkelstreif im Kampf nie so gut gewesen ist wie Habichtfrost oder Tigerstern mit denen sie immer kämpfte. Nachtklaue und Schlangenbiss sahen sie mit großen Augen an. Sie sahen aus als stünde der Gründer des Eis Clans vor ihnen. Eisstern sah sie amüsiert an und miaute:„So, dann zeig ich euch jetzt wie man so kämpft..."

# Kapitel 39

*Sorry das ich so lang nicht mehr geupdated habe...persönliche Gründe...;-) :-/*

Eisstern und Dunkelstreif brachten Nachtklaue und Schlangenbiss die ganze Nacht Kampftechniken bei. Tigerstern tauchte am Ende der Nacht auf und lobte sie als erstes für die guten Techniken. Danach erzählte er wen er alles auf ihre Seite bringen könnte:„ Also im EisClan sind jetzt Klauenherz, Schnelltatze, Blitzpfote, Knochenschweif und Fuchspfote dabei.", erzählte Tigerstern, „ Im FeuerClan sind Natterstreif, Winterglanz, Glutklaue und Dunkelpfote dabei." Eisstern nickte und war zufrieden so viele in einer Nacht auf ihre Seite zu ziehen. Eisstern meinte:„Ich finde heute Nacht war ein voller Erfolg, wenn wir jede Nacht so viele dazu bekommen dann könnten wir vielleicht sogar früher angreifen..." Tigerstern grinste und seine Augen glühten vor Vorfreude. „Das wäre leicht möglich...", miaute er. Eisstern wurde schwarz um den Augen und sie wusste das sie jetzt aufwachen würde. Doch etwas war anders...

Schreiend wachte Eisstern im Anführerbau auf. Die Jungen kommen. Blattkralle kam in den Anführerbau und fragte:„Ich hab dich schreien gehört und da dachte ich mir...deine Junge kommen ja! Ich hol schnell Rotlaub!" So schnell Blattkralle gekommen war war sie wieder weg. Eisstern hoffte sie würde bald mit Rotlaub zurück sein. Keuchend lag Eisstern da und die nächste Wehe überrollte sie, sie konzentrierte sich auf eine Stelle um nicht solche große Schmerzen zu haben. Rotlaub stürmte mit Blattkralle wieder rein und Rotlaub setzte sich sofort zu Eisstern und erklärte ihr was sie zu tun hatte:„Ok, wenn ich 'jetzt' sage dann presst du." Eine weitere Wehe überrollte Eisstern...

# Kapitel 40

[image]

...Eisstern keuchte und diese hörte Wehe hörte auf und kurze Zeit später kam die nächste. Rotlaub miaut:„Jetzt!" Eisstern presst und spürte wie das erste Junge geboren wurde. Blattkralle nahm das Junge das jetzt am Boden lag und leckte es. Es war rot wie Flammenherz nur ohne Streifen. Blattkralle miaute:„ Das Junge ist eine Kätzin." Eisstern nickte und eine Wehe kam gleich darauf. Als dann alle Jungen geboren waren legten Rotlaub und Blattkralle die Junge an ihrem Bauch und Eisstern säugte sie. Ein Junges war,wie schon gesagt rot wie Flammenherz nur ohne Streifen und eine Kätzin. Ein anderes Junge war dunkelgrau gestreift und war ein Kater. Ein Junges war hellbraun und hatte schwarze Streifen und war ein Kater. Ein Junges sah Eisstern sehr ähnlich, dieses Junge war weiß und sehr hellgrau gestreift und war eine Kätzin. Ein Junges war wie sich Eisstern nicht erklären könnte fast schwarz, nur das es einen weisen Bauch und Kragen hat. Dieses Junge war ein Kater. Und das letzte Junge sah Eisstern noch ähnlicher als das andere hell gestreifte. Dieses Junge war weiß-sehr hellgrau und hatte schwarze-dunkelgraue Streifen. Flammenherz kam in den Anführerbau gestürzt und sah gestresst aus. Als er Eisstern und die Jungen erblickte entspannte er sich und schnurrte. Flammenherz setzte sich neben Eisstern und leckte ihr über den Kopf. „Wie sollen sie denn heißen?" Eisstern dachte nach und meinte dann:„Wie wäre es mit Schattenjunges bei dem dunkel gestreiften?" Flammenherz schnurrte zustimmend und miaute dann:„Die Kätzin die dir ähnlich sieht finde ich sollte Eisjunges heißen und die andere hell gestreifte Kätzin Seelenjunges." Eisstern nickte begeistert und sagte:„Dann soll die Kätzin die dir ähnlich sieht Blumenjunges heißen und der schwarze Kater Krähenjunges." Flammenherz nickte und sah nachdenklich aus. Eisstern dachte nach wie sie das letzte Junge nennen sollte. Flammenherz und Eisstern sahen beide auf als das namenlose Junge Seelenjunges anfauchte als sie ihn aus versehen trat. „Der Kater soll Scharfjunges heißen.", schnurrte Eisstern belustigt. Flammenherz stimmte belustigt zu. Flammenherz und Eisstern beobachteten die Junge noch eine ziemlich lange

zufriedene Zeit.

*Hallooooo!;-)*

*Tut mir Leid das ich die Geburt ein wenig beschleunigt habe, aber ich kann Geburten nicht unbedingt gut beschreiben. *~*

Ich habe mir gedacht das ich Fotos von den Jungen als Foto mache. Ich kann leider nur 1 Foto auf einmal rein tun also werde ich die Jungen in den nächsten Kapiteln als Bild reintun. Dieses Mal tue ich Eisjunges als Bild rein. ;-) ^^*

# Kapitel 41

[image]

*Die Katze am Bild ist Blumenjunges!;-)*

Es wurde Sonnenhoch als Flammenherz sich wieder an die Kriegeraufgaben machen musste. Die ersten Katzen was reinkamen waren ihre Brüder Schnelltatze und Nachtklaue rein kamen und sie besuchten. Nachtklaue schnurrte als er Krähenjunges sah:„Muss das Fell wohl von mir geerbt haben." Eisstern stimmte ihn zu. Scharfjunges sah Schnelltatze ähnlich. Schnelltatze schien dies auf bemerkt zu hab und beäugte es mit seinen Augen. Das kleine Junge drehte den Kopf zu Schnelltatze und schnüffelt. Gleich nachdem Scharfjunges dies getan hatte faucht er Schnelltatze an. Schnelltatze riss den Kopf hoch und sah Eisstern fragend an. „So ist Scharfjunges zumallem und jedem.", erklärte sie belustigt. „Scharfjunges also? Und wie heißen die anderen?", fragte Nachtklaue. Eistern deutete bei jedem Namen auf das Junge:„Das ist Seelenjunges, das ist Schattenjunges, dieses hier ist Eisjunges, das daneben ist Blumenjunges, das schwarze was dir ähnelt ist Krähenjunges und der andere kratzbürstige kleine Kater ist eben wie gesagt Scharfjunges." „Es sind auf jeden Fall tolle Jungen...sie werden einmal sehr stark sein.", murmelte Nachtklaue. Schnelltatze miaute: „Dann wollen wir dich und die kleinen nicht weiter stören, bis später Eisstern." „Ja bis später!", miaute Eisstern. Nachtklaue winkte zum Abschied und dann waren sie weg. „Sind sie endlich weg?", piepste der kleine Kater mit dem Namen Scharfjunges. Eisstern sah ihn verdutz an als er sie mit offenen Augen ansah. Die anderen wachten auf langsam auf und öffneten sich die Augen. „Ihr habt ja schon die Augen offen! Ihr werdet wirklich starke Krieger werden und ja sie sind weg.", miaute Eisstern. Scharfjunges ah zufrieden aus und versuchte auf zu stehen. Die anderen taten es ihm nach. Schattenjunges quickte plötzlich:„Eisjunges! Du siehst aus wie unsere Mutter!" „Wirklich?", piepste Eisjunge aufgeregt und drehte sich im Kreis um einen Blick auf sie werfen zu können. Nach kurzer Zeit standen die Jungen halbwegs sicher auf den Beinen und kletterten über Eisstern und anderen Sachen und erkundeten den

Bau. Eine Stimem war con außen zu hören:„Kann ich rein?" Rehpfote. „Ja.", miaute Eisstern. Rehpfote kam rein und stolperte fast über Blumenjunges. Rehpfote sah die kleinen Jungen mit großen Augen an. Sie hatte ein Eichhönchen im Maul und legte es vor Eisstern:„Ich hab mir gedacht du hast Hunger also wollte ich dir ein Eichhörnchen bringen..." Rehpfote schien plötzlich zu bemerken das Jungen sie mit großen interresierten Augen anschauten. Eisstern sah sie belustigt an. Schattenjunges fragte:„Bist du eine Schülerin oder Kriegerin?" Rehpfote schaute Schattenjunges an und antwortete:„Ich bin eine Schülerin, mein Name ist Rehpfote, freut mich euch kennen zu lernen." Rehpfote wurde mit fragen überstürmt und wurde angegriffen oder hüpften durch ihre Pfoten. Rehpfote antwortete auf die meisten Fragen die sie hörte. „Ihr solltete Rehpfote ihre Arbeit machen lassen und sie nicht mit fragen und weiterem überstürmen.", miaute Eisstern den Jungen zu. Die Jungen sahen sie entschuldigend an und sagten Tschüss und so weiter zu Rehpfote die ein wenig zerwuschelt ging. Die Junegn fingen wieder an zu spielen und Eisstern aß ihr Eichhörnchen. Sie überlegte derweil ob sie vielleich mit den Jungen heute noch in die Kinderstube gehen sollte.

# Kapitel 42

[image]

Das auf dem Bild ist Krähenjunges!;-)

2 Monde später als Eisstern die Jungen geboren hatte und auch in die Kinderstube umgezogen war versuchte sie ihre Jungen ein Stück Maus aufzuhalsen. Sie saßen vor der Kinderstube. Im Clan herrschte reger Betrieb, ein Dachs war im vorherigen Tag in das Lager eingebrochen und niemand wusste wie dieser auf die Insel auf der sie lebten gekommen war. Auf jeden Fall war nun ein rießiges Loch im Lagerwall und der Clan repariert es gerade. Ein paar Schüler trainierten neue Kampftechniken, die sie vom Wald der Finsternis haben. Der ganze Clan war nun den Wald der Finsternis beigetreten. Die Waldclankatzen wussten davon natürlich immer noch nichts. Eisstern vermutete sie wussten nun die Prophezeiung aber als sie sie gefragt hatte haben sie ihr gesagt das sie keine erhalten hatte, aber Eisstern hatte es in ihren Augen gesehen das sie lügten. Eisstern hat sie unter beobachtung gestellt. Sie trug dies den Schülern auf, weil sie wusste das diese sich vor aufregung und Freude überschlagen würden. Eisstern war ja trotz allem noch sehr jung für das Anführerdasein. Derzeit übernahmen es Schafpfote und Lerchenpfote. Als Eisstern fertig gefressen hatte sah sie den Jungen ein Weilchen zu wie sie spielten. Tigerjunges, Kratzjunges und Birkenjunges kamen noch dazu. Nach einer Weile kamen Mondjunges, Sonnenjunges und Haferjunges aus der Kinderstube und gesellten sich zu den anderen Jungen. Nun spielten sie Clan. Mondjunges, Sonnenjunges und Haferjunges kamen Eisstern gegen den anderen Jungen rießig vor. Wie alt sind sie jetzt? Ich sollte Lilienauge fragen gehen... Eisstern ging in die Kinderstube und trottete zu Lilienauge und fragte:„Wie alt sind jetzt eigentlich deine Junge?" Lilienauge blinzelte und miaute dann:„Sie sind jetzt 6 Monde alt." Eisstern nickte und meinte:„Ich denke ich werde sie heute ernennen." Lilienauge nickte mit von stolz erfüllten Augen. Eisstern ging wieder aus dem Bau und wurde dort sofort von Schnelltatze, Blattkralle und Knochenschweif abgefangen. „Können wir kurz reden Eisstern?" Eisstern nickte. Sie folgte Schnelltatze und

den anderen zu einem ruhigen Plätzchen. Knochenschweif fasste sich als erstes:„ Wir finden unser Schüler sind bereit Krieger zu werden." Eisstern nickte. Sie war nicht überrascht. Sie hatte die drei Geschwister schon öfters dabei beobachtet wie sie kämpfen oder Jagdtechniken übten. „Ich werde gleich den Überprüfungstest machen. Aber jemand von euch muss auf die Jungen aufpassen, sie sind sehr abenteuerlustig." Blattkralle meldete sich dafür. Gut, dachte Eisstern, Blattkralle kann das besser als die beiden Kater... Eisstern trottete zu Blitzpfote, Rehpfote und Fuchspfote. Diese blickten auf und sahen sie ein wenig verwundert an. Eisstern erklärte:„Ihr macht jetzt die Kriegerprüfung." Alle drei sahen sie mit leuchtenden Augen an und trotteten zusammen mit ihr aus dem Lager.

# Kapitel 43

[image]

Außerhalb des Lagers am Ufer des Flusses blieb Eisstern stehen und miaute:„Ihr schwimmt vor und ich schwimme nach. Blitzpfote du schwimmst als erstes los. Dann kommt Fuchspfote und danach Rehpfote." Die Schüler nickten. Blitzpfote watete ins Wasser und schwamm los. Er schwamm sehr gezielt und wusste wo die Strömung am sanftesten war, das erkannte man sofort. Fuchspfote schwamm nach ein paar Herzschlägen auch los. Man sah ihm an das das schwimmen für ihn war wie laufen. Als letztes schwamm Rehpfote los. Man sah ihr an das sie sich ein wenig mehr als sonst konzentrierte den besten Weg durch den Fluss zu finden, sonst aber ziemlich gut schwimmen kann. Eisstern watete ins Wasser und schwamm los. Für Eisstern war das schwimmen so einfach, das sie es im Schlaf könnte. Mit kräftigen Zügen war sie ziemlich schnell auf der anderen Seite. „Gut, dann gehen wir jetzt Jagen.", miaute Eisstern. 'Wen soll ich die Führung übernehmen lassen? Bei Blitzpfote weiß ich das er das kann...bei Fuchspfote auch, Rehpfote kommt mir immer so unsicher vor...' „Rehpfote, du übernimmst die Führung. Ich gehe hinten nach". Rehpfote konnte dafür das sie immer sehr unsicher war, sehr gut führen. Aie wusste die besten Plätze und hatte einen guten Sinn dafür wo sich die Beute befindet. Blitzpfote war ein wenig ungeduldig, aber hatte bis jetzt keine Beute entkommen lassen. Fuchspfote konnte sehr gut Fährten lesen. Er ist sicher als Krieger der beste darin.
Sie hatten insgesamt viel Beute gefangen und Rehpfote wirkte nicht mehr so unsicher. Eisstern meinte:„Wir werden jetzt nicht mehr weiter Jagen. Ich werde euch jetzt im kämpfen überprüfen." Sie gingen zur Mooslichtung und Eisstern deutete Blitzpfote gleich mit in die Mitte zu kommen. Blitzpfote sah angespannt aus. Blitzpfote wusste das Eisstern eine sehr gute Kämpferin ist, auch wenn er sie noch nie gesehen hat beim kämpfen. Eisstern und Blitzpfote standen sich gegenüber und beobachteten aufmerksam den jeweils anderen. Eisstern konnte einen Muskel von Blitzpfote zucken sehen. Blitzpfote wird ihr auf die Schulter hüpfen wollen. Eisstern sah das sich die Muskeln anspannten. Er würde in einen Herzschlag

lossprungen. Im selbn Augenblick sprangen Eisstern und Blitzpfote los, nur das Eisstern nach oben sprang. Eisstern sah einen Ast auf den sie landen könnte. Sie flog darauf zu und landete darauf. Blitzpfote fiel auf die Schnauze und sah sich um. Eisstern spannte sich an und hüpfte lautlos nach unten. Sie landete direkt auf Blitzpfote, dieser ließ einen entsetzten Schrei aus und kippte um. Er wehrte Eisstern jedoch ab und warf sie in Richtung Baum. Eisstern wusste sie würde neben den Baum knallen. Doch da fiel ihr etwas ein. Sie richtete sich blitzschnell zu Richtung Baum und verlagerte sich in der Luft so als würde sie auf den Hinterpfoten stehen. Sie spürte den Baum an hren Pfoten. Eisstern drückte sich vor Baum weg und sprang wieder in Richtung Blitzpfote. Dieser schien sehr überrascht und versuchte noch auszuweichen. Es gelang Blitzpfote um eine Haaresbreite auszuweichen. Eisstern landete und sah Blitzpfote schon auf sich zuspringen. Sie drehte sich zu ihm und hob die Tatze. Sie wischte mit eingezogen Krallen Blitzpfote aus ihrem Blickfeld. Sie schaute sich nach ihm um und erkannte zu spät das er schon wieder losgesprungen ist. 'Er ist hartnäckig und hat einen starken Willen', dachte Eisstern. Sie sprürte Blitzpfote auf ihrem Rücken. Er verwendete einen speziellen Trick den er sicher von Habichtfrost gelernt hatte und warf sie um. Er drückte sie auf den Boden. Eisstern wusste nur einen Ausweg. Sie erschlaffte. Blitzpfote sprang erschrocken von ihr runter und Eisstern sprang blitzschnell auf. Bevor er auch nur reagieren konnte lag er auf dem Boden, Eisstern über ihm. „Gut gemacht Blitzpfote! Das war sehr beeindrucken. Viele andere Krieger währen jetzt sicher schon längst erledigt!", schnurrte Eisstern. Blitzpfote rappelte sich auf und miaute erfreut:„Danke!" Eisstern drehte sich zu den Zuschauern und fragte:„Wer von euch will als nächstes?"
Die anderen beiden Geschwister waren auch nicht schlecht, auch wenn Rehpfote schlechter war als ihre beiden Brüder. Eisstern nahm es ihr nicht übel. Rehpfote konnte dafür sehr gut Jagen. „Wir gehen jetzt besser zum Lager zurück. Die Zeremonie wird Sonnenuntergang stattfinden.", meinte Eisstern. Eisstern sprang auf und sprintete zum Lager zurück. Sie sah Blitzpfote ein wenig hinter sich. Dann Rehpfote und gleich hinter Rehpfote Fuchspfote. Im Lager angekommen gesellten sich die drei Geschwister zu Beeren-, Schaf-, Silber- und Lerchenpfote. Sie redeten ganz intensiv mit ihnen, das sah man. Eisstern ging zur Kinderstube und sah Blattkralle und Knochenschweif völlig überfordert mit Eissterns

Jungen vor den Eingang der Kinderstube sitzen. Als sie Eisstern erblickten sahen sie sehr erleichtert aus. Eisstern sah sie belustigt an und als Eissterns Junge sie entdeckten stürmten sie auf Eisstern zu. Schattenjunges und Krähenjunges kletterten auf ihren Rücken, Scharfjunges und Eisjunges rannten zwischen ihren Pfoten umher. Seelenjunges versuchte ihren Schweif zu fangen und Blumenjunges hüpfte erfreut um Eisstern herum. Eisstern schnurrte:„Ihr behandelt mich ja als wäre ich einen halben Mond weg gewesen!" Die Jungen stellten sich vor ihr auf und Schattenjunges miaute:„Naja, Blattkralle und Knochenschweif wollten uns nicht mit den neuen Jungen spielen laseen, aber jetzt bist du ja da und wir dürfen sicher! Oder?" Eisstern sah überrascht aus und blickte zu Blattkralle und Knochenschweif. Blattkralle erklärte: Wolkenfell hat Junge von unseren werten Bruder Schnelltatze bekommen." Eisstern war noch verblüffter. Blattkralle nickte zustimmend und miaute:„aich war genauso verblüfft und deine Jungen wollten unbedingt mit ihnen spielen, wir haben es ihnen tausendmal erklärt das es nicht geht und trotzdem." Eisstern sah zu ihren Jungen die sie immer noch bettelnd anschauten und miaute:„Tut mir Leid meine kleinen, aber diese Jungen sind noch viel zu klein zum Spielen. Ihr könntet ihnen wehtun, so groß wie ihr gegen sie seit. Diese Jungen haben noch nicht einmal die Augen offen. In einem Monat oder weniger könnt ihr sicher schon mit ihnen Spielen." Die Jungen nickten ein wenig enttäuscht. Eisstern fügte noch hinzu:„Ihr dürft sie euch aber ansehen gehen, solange ihr brav seit und nicht laut seit." Die Jungen sahen sie freudig an und drängten sich an Blattkralle und Knochenschweif vorbei in die Kinderstube. Die beiden Krieger sahen verwundert aus, sagten aber nichts und verabschiedeten sich. Eisstern trottete in Richtung Anführererhöhung. Sie stieg die Stufen hoch und stellte sie vor zum Rand wo sie alles überblicken konnte. Eisstern jaulte:„Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selbst zu fangen, mögen sich unter der Anführererhöhung versammeln!"

*Hey Leute*!!
*Ich möchte dieses Kapitel Sternenschimmer widmen, weil sie eine fleißige Leserin ist! Ich möchte außerdem eines ihrer Bücher weiter empfehlen!*
Warrior Cats: Eis- Tochter des Schnees
*Lest es! Es lohnt sich!*

# Kapitel 44

[image]

*Das auf dem Bild ist Schattenjunges, stellt euch die Augen mehr bernsteinfarbender-grünlich vor.;-)*
„Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selbst zu fangen mögen sich unter der Anführerererhöhumg versammeln!" Die Katzen strömten zur Anführererhöhung und blickten erwartungsvoll zu ihr auf. „Wir haben uns heute hier versammelt um drei Schüler und drei Junge jeweils zu Krieger oder Schüler zu ernennen. Fangen wir mit der Kriegerzeremonie. Fuchspfote, Rehpfote und Blitzpfote tretet vor.", die drei Schüler traten stolz vor. „Ich Eisstern Anführerin des EisClan bitte unsere Kriegerahnen auf diese Schüler herabzublicken, sie haben hart trainier um euer edles Gesetz zu erlernen und empfehle sie eich nun als Krieger. Blitzpfote, versprichst du das Gesetz der Krieger zu ehren und deinen Clan zu schützen selbst wenn es dein Leben kostet?" Blitzpfote miaute feierlich:„Ich verspreche es." Eisstern sprang von der Anführererhöhung und fuhr fort:„Dann gebe ich dir mit der Kraft des SternenClans deinen Kriegernamen. Blitzpfote, von diesem Augenblick an wirst du Blitzkralle heißen. Wir eheren deinen Kampfgeist und deinen Mut und heißen dich als vollwertiges Mitglied im Clan willkommen." Eisstern legte die Schnauze auf seine Stirn und Blitzkralle leckte ihr stolz die Schulter. Eisstern murmelte in sein Ohr:„Gesegnet seist du vom Wald der Finsternis." Eisstern trat zurück und sah den freudigen Gesichtsausdruck von Blitzkralle. Eisstern fuhr mit erhobener Laune fort. „Fuchspfote, versprichst du das Gesetz der Krieger zu ehren und deinen Clan zu schützen selbst wenn es dein Leben kostet?" „Ich verspreche es.", sprach Fuchspfote entschlossen. „Dann gebe ich dir mit der Kraft des SternenClans deinen Kriegernamen. Fuchspfote, von diesen Augenblick an wirst du Fuchsfang heißen. Wir ehren dein gutes Fährtenlesen und deine Entschlossenheit und heißen dich als vollwertigen Krieger im EisClan Willkommen.", Eisstern legte die Schnauze auf Fuchsfangs Stirn und dieser leckte ihr die Schulter. Eisstern murmelte in sein Ohr:„Gesegnet seist du vom Wald der Finsternis." Als Eisstern zurück trat sah sie den zufriedenen

Ausdruck in Fuchsfangs Augen und war froh das er so reagierte. Er war nämlich nicht so begeistert von dem Racheplan gewesen. Eisstern wandte sich zu Rehfell und miaute:„Rehpfote, versprichst du das Gesetz der Krieger zu ehren und den Clan zu schützen selbst wenn es dein Leben kostet?" „Ich verspreche es.", meinte Rehpfote mit zitternder Stimme. „Dann gebe ich dir mit der Kraft des SternenClans deinen Kriegernamen. Rehpfote, von diesen Augenblick an wirst du Rehfell heißen. Wir ehren deine Jagdkunst und Hilfsbereitschaft und heißen dich als vollwertiges Mitglied im EisClan willkommen." Eisstern legte wie bei den anderen beiden die Schnauze auf Rehfells Kopf und diese leckte ihr ehrfürchtig die Schulter. Eisstern murmelte zum 3. Mal:„Gesegnet seist du vom Wald der Finsternis." Als Eisstern zurücktrat sah Rehfell sie erstaunt und erfreut zugleich an. Der Clan jaulte:„Blitzkralle! Fuchsfang! Rehfell!" Währenddessen das der Clan die Namen der frischernannten Krieger jaulte stieg Eisstern wieder die Anführererhöhung hinauf und bat dort oben nach Ruhe. „Wir müssen jetzt auch noch 3 neue Schüler ernennen. Haferjunges, Monjunges und Sonnenjunges, tretet vor." Die drei Junge gingen aufgeregt nach vor. „Ich, Eisstern, Anführerin des EisClans bitte unsere Kriegerahnen auf diese Junge herabzu blicken. Haferjunges, von diesen Augenblick an wirst du Haferpfote heißen. Dein Mentor wird...Flammenherz sein. Mondjunges, von diesen Augenblick an wirst du Mondpfote heißen. Dein Mentor wird Nachtklaue sein. Sonnenjunges, von diesen Augenblick an wirst du Sonnenpfote heißen. Deine Mentorin wird Fleckenfell sein." Die Mentoren berührten sich Nase an Nase mit ihren Schülern. Eisstern sah das sie den Schülern etwas zu murmelten. Eisstern konnte erraten was es ist, sie hatte es ihnen ja schließlich gesagt das sie dies sagen sollen. Sie sagten 'Der Wald der Finsternis wird über dir wachen.' Der Clan fing an die Namen der Schüler zu rufen:„Haferpfote! Mondpfote! Sonnenpfote!" Eisstern rief nachdem die meisten Katzen verstummt sind:„Die Versammlung ist beendet!"

# Eis Clan

[image]

*Bild: Seelenjunges ;-)*
**Eis Clan**
*Anführer:*
Eisstern- weise Kätzin mit Silber-grauen Streifen und eisblauen Augen (Cover der Geschichte)

*Zweiter Anführer:*
Nachtklaue - schwarzer Kater mit weisen und braunen Flecken im Gesicht und mit einer weisen Pfote und einen weisen Kragen und Bauchpelz mit grüne Augen Mentor von Mondpfote

*Heiler:*
Rotlaub-blutroter Kater mit einem grünen Auge und einem gelben Auge

*Krieger*:
Klauenherz- schwarzer Kater mit langen scharfen Krallen und braunen Augen
Mohnblüte-sandfarbene Kätzin mit blauen Augen
Frischbrise- Braun-Silber-weis gefleckte Kätzin
Knochenschweif- Weiser schweif der geformt wie ein Knochen ist, sonst braunes Fell und weisen Bauch mit schwarzen Ohren und Pfoten,ein Kater
Lilienauge- rein weise Kätzin mit Lila Augen Mentorin von Silberpfote
Flammenherz- attraktiver oranger Kater mit weisen Streifen und braunen Augen Mentor von Haferpfote
Schnelltatze- hellbrauner Kater mit schwarzen Streifen und gelben Augen, hat eine schlanke Figur
Blattkralle- braune Kätzin mit schwarzen Streifen und grünen Augen
Schlangenbiss- schwarzer Kater mit dunkelgrünen Augen Mentor von Beerenpfote
Langschweif- sandfarbener Kater mit schwarzen Streifen und

langem Schweif Mentor von Schafpfote
Borkenschweif- hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Schweif und einer dunkelbraunen Pfote Mentor von Lerchenpfote
Fleckenfell- braun-schwarz-weis gefleckte Kätzin Mentorin von Sonnenpfote
Blitzkralle- schwarzer Kater mit auffälligen weisen Streifen über den Rücken mit weisen Krallen
Fuchsfang-fuchsfarbener Kater mit buschigen Schweif
Rehfell- kleine rehfarbene Kätzin mit blauen Augen

*Schüler*:
Beerenpfote-brauner Kater mit weisen Streifen und weisen Brust- und Bauchfell mit grünen Augen
Schafpfote- weiser wolliger Kater mit braunen Augen
Silberpfote-silbern glänzende Kätzin mit weisen Pfoten und Grauen Streifen
Lerchenpfote-hellbrauner Kater mit roten Streifen und bernsteinfarbenen Augen
Haferpfote- haselbrauner Kater mit weisen Bauch und Kragenfell und grünen Augen
Mondpfote- weise Kätzin mit hellgrauen Flecken und eisblauen Augen
Sonnenpfote- sandfarbene-leicht gelbe Kätzin mit grünen Augen

*Königinnen*:
Sandblatt- sandfarbene Kätzin mit grünen Augen, Mutter von Tigerjunges,Kratzjunges und Birkenjunges(4 Monde)
Eisstern- weise Kätzin mit silbergrauen Streifen und eisblauen Augen (Cover der Geschichte), Mutter von Schattenjunges, Krähenjunges, Scharfjunges, Blumenjunges, Seelenjunges und Eisjunges (2 Monde)
Flussglanz- hübsche silbere Kätzin mit ein paar braunen Härchen, Mutter von Rabenjunges, Kieseljunges, Bachjunges, Dunkeljunges, Rießenjunges(1 Mond)
Wolkenfell- weise Kätzin mit flauschigen Fell und hellblauen Augen, Mutter von Jägerjunges, Sprenkeljunges, Spatzenjunges (1 Tag)

*Älteste*:
Knickohr- Kater mit umgeknickten Ohr wurde so geboren, hell getigert

Fischpelz- glänzender grauer Kater mit blauen Augen
Blütentatze-rosa-ampferfarbene Kätzin mit buschigem Schweif
Himmelschein- blau-graue Kätzin mit hellen Streifen und Pfote

*Waldclankatzen die derzeit im EisClan leben:*
Brombeerkralle- brauner Kater mit schwarzen Streifen und bernsteinfarbenen Augen
Löwenglut- Oranger Tigerkater mit bernsteinfarbenen Augen
Knotenpelz- getigerte Kätzin mit nach allen Seiten abstehenden Pelz
Eschenkralle- rotbrauner Kater
Krähenfeder- fast schwarzer Kater mit dunkelblauen Augen
Windpelz- schwarzer Kater mit bersnetinfarbenen Augen
Eisflügel- weiße Kätzin mit blauen Augen
Springschweif- goldbraun-weißer Kater

# Feuer Clan

**Feuer Clan:**
*Anführer*:
Laubstern- Braun-orange-rote Kätzin mit grünen Augen

*Zweiter Anführer:*
Donnerkralle- brauner Kater mit grünen Augen

*Heiler*:
Rauchwolke- kleine graue Kätzin mit dunkelblauen Augen Mentorin von Funkenfeder (schwarzer Kater mit Orangen Härchen im Pelz und bernsteinfarbenen Augen)

*Krieger*:
Dunstwolke- Kätzin mit vielen grautönen im Fell und grau-blauen Augen
Natterstreif- brauner Kater mit schwarzen Streifen und Dunkelgrünen Augen
Herbstblatt- Braun-schwarz-Hasel gefleckter Kater mit orange-gelben Augen
Glutklaue- mit Orangen Beinen und roten Pfoten und Krallen, sonst schwarzer Pelz
Sandblume- sandfarbene Kätzin mit Lila Augen
Winterglanz- weise Kätzin mit glänzenden Fell und blauen Augen
Eisenzahn- Kater mit dunkelgrauen glänzenden Pelz
Feuerlicht- orangefarbene Kätzin mit gelben Augen
Adlerschwinge- großer hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Augen
Weisglut- Weiser Kater mit Orangen Härchen im Gesicht und auf dem Rücken mit gelben Augen
Wüstenwunder- sandfarbener Kater mit grünen Augen und braunen Schweif
Regenbogenherz- Kätzin mit Orangen Fell und einem rot-grünen Auge das andere Auge ist gelb-lila
Windflug- hellgrauer Kater mit grau-grünen Augen
Schwarzpelz- schwarzer Kater mit grau-grünen Augen
Tauauge- grau-brauner Kater regenblauen Augen

*Schüler*:
Wolfspfote- Kater mit verschiedenen grau-tönen im Pelz
Wellenpfote- schwarzer Kater mit braunen Streifen und welligen Krallen
Glanzpfote- hellgraue Kätzin mit hellblauen Augen
Dunkelpfote- hellbrauner Kater mit haselbraunen Augen und schwarzer Nase
Wolkenpfote- weißer Kater mit langem Pelz
Lindenpfote- hellbraun-weiß gefleckte Kätzin mit grünen Augen
Kleepfote-sandfarbene Kätzin mit haselbraunen Streifen und grünwn Augen

*Königinnen*:
Laubstern- braun-orange-rote gefleckte Kätzin mit grünen Augen, Mutter von Bernsteinjunges und Blätterjunges (2 Monde)
Rosenregen- rote Kätzin mit blauen Augen, Mutter von Tüpfeljunges, Hasenjunges, Eulenjunges
Seichtnebel- hellgraue Kätzin mit hellbrauen Augen, Mutter von Streifenjunges, Weidenjunges, Helljunges

*Älteste*:
Rindenohr- brauner Kater mit schwarzen Schweif, Pfoten und Ohren
Seerose- hübsche hellgrau-blaue Kätzin mit Lila Augen
Eichelherz- Kater mit vielen brauntönen im Pelz und Bernstein Augen

# Kapitel 45

Die Katzen begrüßten weiterhin die neuen Krieger und Schüler. Plötzlich kam ein Jaulen vom Lagereingang:„Die Versammlung ist nicht beendet!" Laubstern stand am Lagereingang und schaute die EisClan Katzen hochnäßig an. Eisstern fauchte mit gesträubten Fell: „Sehr mutig von dir einfach mal so versuchen den EisClan zu kontrollieren und zu sagen was er machen soll." Laubstern funkelte Eisstern wütend an und meinte mit einer hochnäßigen Stimme: „Gebt uns einfach den 1. Teil des Nadelwaldes und WIR verschwinden." Eisstern sah den rest ihres Clans hinter den Lagereingang mit triefnassen Pelzen. Belustigend. Eisstern miaute amüsiert:„Ihr habt wirklich den Fluss durchschwommem um etwas zu verlangen das ihr nie bekommen werdet. Hmmm...also och finde das ein bisschen Fragwürdig..." Aus dem Augenwinkel sah Eisstern Nachtklaue heimlich befehle zu erteilen. Die Katzen taten dies. Laubstern knurrte:„Tja dann musst du hoffen das dein jämmerlicher Clan nicht stirbt." Eisstern jaulte:„Pass lieber du auf das ihr heute nicht sterbt! Denk an das Gesetz, wir sind dazu befugt." Laubstern fauchte mit gesträubten Fell:„Ihr werdet Sterben!" „SELBER" Eisstern prang mit einem großem Satz vor Laubstern und fuhr ihr sofort mit ausgezogenen Kralle übers Gesicht. Ihr Schnauze war aufgerissen. Laubstern jaulte eher vor wut als vor Schmerz. Die Katzen brachen nun auch in einem Kampf aus. Eisstern bemerkte das der EisClan sehr gezielt zu gewissen Stellen lief und zum Beispiel die Kinderstube beschützte. Laubstern hob ihre Tatze doch Eisstern war schneller. Sie verpasste Laubstern gleich zwei Pfotenhiebe, kassierte dafür aber einen Krallenhieb über ihr Gesicht. Dieses brannte nun schmerzlich. Doch das war Eisstern egal. Sie sprang auf Laubstern und diese kippte sofort um da sie nicht durch einen Musklezucker erraten hatte können was sie tun würde. Das training des Waldes der Finsternis hat sich dafür schon ausgezahlt. Ihren Clangefährten schien gleich zu gehen. Laubstern und Eisstern kämpften unerbitterlich weiter. Plötzlich sah Eisstern einen braunen und schwarzen Blitz in Laubstern. Eisstern sah das es Scharfjunges und Krähenjunges waren. 'Was machen sie hier nur?' Scharfjunges fauchte:„Fass ja noch einmal meine Mutter an!"

Seelenjunges, Eisjunges und Schattenjunges tauchten nun auch auf und brüllten vor zustimmung. Laubstern grinste mich böse an und attackieret Seelenjunges. Eisstern sprang sofort vor Seelenjunges und spürte einen Biss in ihre Kehle. Fürchterlicher Schmerz durchfuhr Eisstern und sie jaulte durch diese fürchterliche Qual. Eisstern wurde langsam schwarz um die Augen und sie miaute noch laut genug zu den Jungen:„Rennt weg!" Sie sah wie Die Junge alle erstarrt waren und auf das Szenario blickten. Krähenjunges schien die anderen noch anzu treiben das zu tun was sie ihnen sagte. Aber sie wusste nicht ob es ihm gelang. Laubstern ließ von ihr ab und Eisstern sah ihr bösartiges Lächeln noch bevor alles schwarz wurde und ihre Sinne nachließen.

# Info

Ok, hier eine wichtige Info. Ich denke ich werde das Buch beenden....

NEIN SPASS xD

20000 LESER????!!!!OMFG?!
VIELEN VIELEN DANK DAS IHR MEIN BUCH LEST, OHNE EUCH HÄTTE ICH SONST SICHER SCHON LÄNGST DIE MOTIVATION ZUM SCHREIBEN VERLOREN < < < < < 3333
:***
Ich danke euch so sehr das ihr dieses Buch lest, den ich fand das das Buch am Anfang immer richtig scheiße, da ich keinen Plan hatge wie ich das schreiben sollte. Mittlerweile finde ich das Buch recht gut, auch wenn es verbesserungsfähig ist.

So, und jetzt etwas zum Buch. Im Buch selber braucht es nun nur noch ungefähr 4 Monde bis zum finalen Kapitel.
Ich hab selbst noch keine Ahnung was ich bis dahin schreiben werde da ich mir als ich das Buch angefangen habe nur den Schluss ausgedacht habe und dazwischen ein wenig. Ich hab bis jetzt im Buch eigentlich alle Punkte abgearbeite außer drei. Zwei von ihnen kommen denke ich im nächsten Kapitel. Das letzte am Ende. Ich hab mir das Ende schon genau durchdacht und ich hab noch keinen Plan ob ich noch einen zweiten Teil von dem Buch machen werde. Aber ich weiß jetzt schon falls ich einen zweiten Teil schreibe dann wird er ziemlich schwer zum Schreiben sein wen er gleich anschließend oder einen Mond an die Geschichte anschließt. Ihr werdet am Ende erfahren warum. Falls ich keine richtige Fortsetztung schreiben werde dann schreibe ich eine ander WarriorCats FF. Diese wird dann sozusagen mehrere Jahre nach dieser Gechichte sein. Falls der zweite Fall eintritt dann werden 2 neue Clans zum Eis- und FeuerClan in dieser Gechichte dazukommen.
Ich hab gerade gesehen wie viel ich da hin geschrieben habe und denke mir gerade so 'Was zur Hölle schreibe ich hier bitte hin? :D?

Ich möchte euch auch noch aufmerksam machen das ich derzeit 7 Geschichten schreibe. Davon sind 5 veröffentlicht und zwei schreibe ich erst. Deswegen schreibe ich auch so untegelmäßig, aber dies ist nicht der einzige Grund. Denn ich habe derzeit in der Schule Stress. Aber ich versuche mich mehr auf auf diese Gecshichte zu konzentrieren. Zur Wheinachtszeit werde ich auf jeden Fall mehr Zeit haben. Aber bis dahin werde ich die Geschichte wahrscheinlich eh schon fast fertig haben. (!Achtung: Eigenwerbung!) schaut doch mal bei meinem Kanal vorbei. Ich habe derzeit insgesamt 11 Bücher (ja 11 wegen eine unveröffentlichte Geschichte in der ich derzeit rein gar nichts schreibe.) Davon sind wenn ich richtig gezählt habe 9 veröffentlicht und bin mit 4 fertig. Schaut euch mal die Geschichten an!:D xD (Oh, Gott das lest sich ja so und so keiner durch aber egal xD)

Schreibt doch mal bitte in den Kommentaren ob ich etwas verbessern könnte.
Oder habt ihr vielleicht Fragen? Ich beantworte sie.
Vielleicht wollt ihr auch ein bisschen rumhaten?(-->xD Bitte nicht xD)
Lasst aber bitte eure ehrliche Meinung zur Geschichte da.
Und wenn euch die Geschichte bis jetzt gefällt dann gebt dem Info doch ein Vote.

Nochmals DANKE FÜR 20000 LESERN!!!
IHR SEIT KLASSE!!!!<<<<3333

(Falls du dies durch gelesen hast, bist di eintweder verrückt, psychisch gestört oder ein Fan von mir xDDD)
(Uhrzeit: 23 Uhr (ist denke ich erklärung genug xD))

# Kapitel 46

Eisstern schlug ihre Augen auf und sah das ich beim Flussgeviert war. Sie erkannte ein helles Licht. Es erinnerte sie an das Leben. Man erkannte das das Licht langsam erlosch. Dies musste also ihr 1. verlorenes Leben sein. Neben den Licht erkannte Eisstern eine Katze. Es war...ihr stockte der Atem. Flammenherz! Sie starrte ihn verstört an und...erkannte den Sternschimmer in seinem Pelz. Eisstern wollte etwas sagen, doch, es wurde alles wieder schwarz. Eisstern hörte gejaule um sie herum. 'Der Kampf. Ich bin wach.' Eisstern sprang auf und sah Flammenherz dirket vor ihr liegen. Tot. Wie konnte das sein? Er war Tot. Eisstern wurde unglaublich wütend. Der SternenClan ist dieses Mal zu weit gegangen. 'Der SternenClan soll dafür büßen. ER IST ZU WEIT GEGEANGEN!' Eisstern sträubte ihr Pelz. Fletschte die Zähne. Bauge sich auf wie noch nie in ihren Leben. Man konnte meinen sie wäre eine TigerClan Kriegerin. Sie fühlte sich auch so. Eissterns Pupillen wurden blutrot und ein roter Schleier umhüllte sie in Wut. Ihr Schweif peitschte sehr wild. Eisstern suchte die Lichtung ab und erkannte Laubstern sofort. Sie drängte IHRE Jungen in die Ecke. Eisstern erkannte an Schattenjunges und Seelenjnges Körper verletzungen. 'JETZT GEHT ES MIR ZU WEIT!' Eisstern steuerte auf Laubstern zu. Als Eisstern bei Laubstern ankam, baute sie sich noch mehr auf. Nun war sie sozusagen einen TigerClan Kriegerin. Ihr Schatten überdeckte Laubstern und man konnte meinen dieser sei auch böse und hätte ein Gesicht. Laubstern drehte sich um. Ihr Blick wurde von spöttisch zu purer Angst. Laubstern duckte sich zu Boden. Es war als wäre sie ihren Blick unterworfen. Laubstern starrte Direkt in Eissterns blutrote Pupillen. Ihre Jungen sahen sie auch ein wenig ängstlich an. Eisstern konnte von ihren Blickwinkel aus erkenne das Mondpfote und Haferpfote die Jungen mit sich nahmen und Eisstern auch sehr ängstlich ansahen. Doch Eissterns Blick galt allein Laubstern. Eisstern sagte mit einer wütend unbekannten Stimme die Klang als wären es mehr Stimmen:„DU HAST ES ZU WEIT GETRIEBEN. ICH WERDE ES DICH BÜSSEN LASSEN. DU.WIRST.STERBEN!" Eisstern erhob ihre Pfote und ließ sie auf Laubstern runterschnellen. Ihre Krallen schlitzten ihre Kehle.

Laubstern landete einigen Fuchslängen neben ihr. Eisstern schritt auf die Leiche zu. Sie wusste nicht wie viele Leben Laubstern noch hatte. Doch Eisstern wollte das sie für immer daran erinnert werden würde falls sie dies Überleben würde. Eisstern stach ihre Krallen rief in Laubsterns Rücken und zog dort eine Krallenspur runter. Dann wandte such Eisstern ab. Erschrockenes Gejaule erfüllte die Nacht, als die ersten Krieger Laubsterns Leiche erkannten.

# Kapitel 47

„Du hast ihr ein Leben geraubt! Jetzt hat sie nur noch 2! Du bist ein Monster!", brüllte Donnerherz. Ich sah ihn mit den selben Blick an wie Laubstern nur das der rote Schleier diesesmal weg war und ihre Pupillen wieder schwarz waren. Eisstern fauchte:„Sie hat eiskalt meinen Gefährten umgebracht, mir ein Leben geraubt und meinen Jungen mit den Tod gedroht! Ich bin nicht das Monster! DAS IST SIE!" Donnerkralle sah sie mit einem eingeschüchterten Blick an. Er wusste wenn er jetzt etwas flasches sagen würde, wäre er Tod. Donnerkralle jaulte:„FeuerClan! Rückzug!" Der FeuerClan huschte an ihnen vorbei. Nahmen sich Laubsterns Leiche und rannten so schnell wie möglich weg. Eisstern entspannte sich trotz allem nicht, sagte aber mit einer ruhigen Stimme:„Schaut nach ob alle gegangen sind." Nachtklaue teilte ein paar Katzen ein. Diese gingen mit einem ziemlich eingeschüchterten Blick an Eisstsern vorbei durch den Dornentunnel. Eissterns Fell legte sich wieder, sie ließ ihren Körper wieder kleiner werden und fuhr die Krallen ein. Dann ging sie zu ihren Jungen, auch wenn sie lieber zur Leiche von Flammenherz gegangen wäre. Ihre Jungen waren gerade wichtiger. Überhaupt weil Seelenjunges und Schattenjunges verletzt waren. Sie steuerte aut die Kinderstube zu und ging durch die Klappe. Sie sah Beerenpfote, Silberpfote, Haferpfote, Mondpfote und Sonnenpfote kampfbereit dastehen. Beerenpfote schien gerade zu hüpfen wollen, erkannte jedoch im letzten Moment das es Eisstern war und stolperte deswegen. Eisstern sah ihn belustigt, aber anerkennend an. Die Schüler entspannten sich wieder und fragten:„Ist der Kampf vorbei?" Eisstern nickte und miaute:„Ja und...Flammenherz ist Tod..." Die Schüler sahen sie erschrocken an und Silberpfote senkte den Blick und miaute:„Schafpfote ist auch...Tod...und Letchenpfote schwer verletzt..." Nun sah Eisstern sie erschrocken und traurig an und fragte:„Habt ihr Lerchenpfote zu Rotlaub gebracht? Und Seelenjunges und Schattenjunges auch und geht es ihnen gut?" Mondpfote miaute:„Wir haben alle drei zu Rotlaub gebracht. Und Seelenjunges und Schattenjunges geht es gut. Seelenjunges ist stärker verletzt als Schattenjunges, aber beide sind nicht in lebensgefahr." Eisstern nickte dankbar.

# Kapitel 48

Die Jungen und Königinnen kamen aus ihren verstecken. In so einem alten Zweibeinerbau gab es wirklich viele verstecke. Blumenjunges, Scharfjunges, Krähenjunges und Eisjunges hüpften zu ihr und sahen sie überglücklich an. Eisstern wusste wieso,sie glücklicher waren als sonst. Die Jungen glaubten sie wäre Tot gewesen. Eisjunges miaute:„auns ist erst danach eingefallen das du ja mehrere Leben hast! Wir haben dann Laubstern abgelenkt und sie hat uns aber weh getan. Dann sind wir weg gelaufen! Sie hat uns aber in eine Falle getrieben und dann bist du so ÜBERMÄCHTIG gekommen und hast uns gerettet! Haferpfote und Mondpfote haben uns dann aber genommen und sind mit uns in die Kinderstube! Sonnenpfote hat dann Seelenjunges und Schattenjunges gleich in den Heilerbau begleitet." Scharfjunges fuhr fort:„Ja und dann wollte in die Konderstube so ein großer Krieger mit braunem Pelz und schwarzen Streifen und der hat uns Junge verlangt! Er wollte dann Wolkenfell angreifen und töten, doch Schafpfote ist dann davor gesprungen und...ich glaube er ist Tot..." Krähenjunges nickte und miaute ein wenig zittrig und traurig weiter:„ Ja und dann hat Lerchenpfote Wolkenfell die total geschockt war beschützt und ist verletzt geworden. Die anderen Schüler und Wolkenfell haben dann aber diesen großen Krieger verjagt und Mondpfote, Sonnenpfote und Haferpfote haben Lerchenpfote dann in den Heilerbau getragen." Blumenjunges sagte dann eifrig:„Wir waren dann auch kurz beim Fenster und haben Löwenglut kämpfen gesehen! Der hat glaube ich nicht einmal einen Kratzer abbekommen, so wie der gekämpft hat!" Die vier Junge saßen nun nachdem alle vuer geredet haben cor Eisstern und sahen sie mit großen Augen an als erwarteten sie eine Antwort. 'Wie viel konnten Junge eigentlich erzählen?' Aber sie fand es waren auch einige interresante Themen dabei. Eisstern meinte:„Der große Krieger war wahrscheinlich Natterstreif. Ich dinde außerdem das ihr euch da draußen wirklich sehr gut durchgesetzt habt, aber nicht auf die anweisungen gehört habt." Die Jungen senkten den Blick und Eisstern fuhr fort:„Ich muss euxh aber außerdem noch etwas anderes erzählen. Etwas sehr trauriges...", Eisstern holte tief Luft, „Flammenherz ist Tot." Ihre

Jungen sahen sie erschrocken an. Scharfjunges fragte hektisch und flehend an:„Was Papi soll Tot sein? Bitge sag dass, das ein Scherz ist." Eisstern schüttelte kummervoll den Kopf. Die Jungen sahen sehr traurig aus. Eisstern legte sich hin und zog ihre Jungen mit dem Schwanz zu ihr und flüsterte beruhigend:„Euer Vater hat sehr tapfer gekämpft. Er bekommt sicher einen Ehrenplatz im Totenreich. Er hat das alles für uns und seinem Clan getan." Eisstern hörte Eisjunges schluchzen. Sie strich ihren Jungen beruhigend über den Rücken, auch wenn sie wusste das es jetzt eine Weile brauchen würde bis sie wieder fröhlich herumspielen würden.

# Kapitel 49

Eisstern spürte die ersten Sonnenstrahlen auf ihrem Gesicht. Die Totenwache war für sie schrecklich gewesen. Sie war selbst so traurig das sie sich am liebsten selbst umbringen würde nur das Flammenherz wieder bei ihr ist. Aber sie musste stark bleiben ihre Jungen waren die ganze Zeit so über dermaßen traurig man erkannte es. Seelenjunges und Schattenjunges waren natürlich auch zur Totenwache gekommen. Eisstern bemerkte aber wenn sie stark blieb dann ging es ihren Jungen wenigstens ein bisschen besser. Schattenjunges schien am traurigsten zu sein. Eisstern wusste das er eine sehr besondere verbindung zu Flammenherz gehabt hat. Eisstern hatte die ganze Zeit mit glasigen Blick auf Falmenherz geschaut und keine Sekunde hatte sie weg geschaut. Ihre Jungen hatten das selbe getan. Eisstern hatte nebenbei den Jungen sanft über den Rücken gestreichelt.
Aber nun war die Totenwache vorbei. Se bemerkte das ihren Jungen neben ihr schliefen. Ein weilchen beobachtete Eisstern sie, aber als die Ältesten kamen um Flammenherz und Schafpfote zu begrabenstupste die sechs sanft an, diese,erwachten und erkannten nach ein paar ahwrzschlägen warum Eisstern sie geweckt hatte. Sie standen auf und verfolgten mit trüben Blicken die Leiche von Flammenherz die gerade nach draußen getragen wird um am Flussufer begraben zu werden. Eisstern beobachtete ihre Jungen mit einem aufmerksamen Blick. Danach als sie sich abwandten fragte sie Seelenjunges und Schattenjunges:„Hat Rotlaub euch gesagt ob ihr zurück in den Heilerbau müsst?" Seelenjunges antwortete:„Ich soll nochmal in den Heilerbau, Schattenjunges ist schon entlassen worden..." Eisstern nickte und miaute sanft:„Dann solltest du besser dort hin gehen. Schaffst du den Weg allein oder soll ich mit dir mit kommen?" Seelenjunges miaute:„Ich schaff es schon allein." Eisstern nickte und leckte ihr nochmal über den Kopf. Dann schaute sie Seelenjunges noch zu wie sie in Richtung Heilerbau verschwand. Sie brachte ihr Jungen in die Kinderstube wo sie dort zusammen sofort einschliefen. Eisstern seufzte und nickte den Königinnen noch einmal zu, danach ging sie aus dem Bau. Jetzt musste sie noch etwa erledigen, das sich Racheplan nannte...

# Kapitel 50

Ich ging in den Anführerbau und sagte:„Ich möchte mit dir etwas besprechen Tigerstern." Tigerstern tauchte als einer dunklen Materie die sich in ihn verwandelte auf. „Was gibt es?", fragte er. Ich sah ihn entschlossen und eiskalt an:„Ich werde den Kampf in 3 Tagen einleiten." Tigerstern schaute sie mit einer undurchdringlichen Mine an. Er sagte eine Weile nichts und ich fauchte wütend:„Wenn du nicht mit machst dann fein! Mir doch egal! Ich leite den Kampf trotzdem ein!" Tigerstern sah sie böse grinsend an:„Ich wollte nur sicher gehen ob du das wirklich willst...ich werde es den Verbündeten im FeuerClan erzählen. Ich werde sie auf ihre Plätze schicken so wie wir es geübt haben." Ich nickte zufrieden und erklärte mit einem teuflischen grinsen:„Ich werde es dem Clan verkünden. Vorher werde ich noch kurz die Besucher gefangen nehmen lassen." Tigerstern nickte und löste sich wieder als dunkle Flüssigkeit auf die im Boden versickert. Ich schritt entschlossen aus den Bau. Ich winkte Nachtklaue zu mir und miaute sofort:„Der Plan wird eingeleitet." Nachtklaue sah sie mit großen Augen an und nickte ohne widerrede. Bevor er los ging miaute ich noch:„Falls ich das nicht überleb, was nicht der Fall sein wird, dann gib meinen Jungen folgenden Namen wenn sie Krieger sind: Schattendorn, Seelenklang, Eisfeder, Krähenfluch, Blumenhimmel und Scharfzunge." Ncahtklaue nickte wieder, diesesmal entschlossen. Ich suchte Schlangenbiss. Ich fand ihn vor dem Kriegerbau. Er sah mich fragend an als ich schnell auf ihn zu Schritt. Ich befahl entschlossen: „Der Plan wird eingeleitet. Nimm dir die geplanten Katzen und bring unsere Besucher auf die kleine Insel unterhalb unseres Lagers. Schiebt dann die Baumbrücke weg." Schlangenbiss nickte und grinste mit entschlossenheit und bosheit in den Augen. Ich stapfte zum Königinnenbau und erklärte es den Königinnen. Diese waren eher entgeistert als entschlossen. Was Eisstern ihnen auch nicht übel nehmen konnte. Aber Laubstern war viel zu weit gegangen. Eisstern konnte nicht mehr warten. Sie wollte sehn' wie der FeuerClan zerfällt und Laubstern darunter leidet und letztendlich auch stirbt...

# Info

Hallo Leute!^^

**Ich hab eine Frage an euch. ;-)**

**Ich wollte euch Fragen ob ihr lieber wollt das ich das Ende in die länge ziehe und spannend mache oder ob es eher schnell ist. (Ich selbst würde langsam nehmen xD)**

**Freu mich auf eure Antwort.**

**Die Widmung dürs nächste Kapitel wird an @Mohnblatt gehen!:D**

**Danke das du so viel votest und so liebe kommis da lässt! < 33**

# Kapitel 51

Schlangenbiss führte die Waldkatzen zur kleinen Nebeninsel. Er hatte ihnen erzählt das es dort etwas gab wo sie besser mit gehen sollten. Um die FlussClan Katzen musste sie sich keine Sorgen machen. Es wären nämlich zu viele Strudel und heftige Ströme um diese Insel herum, dass sie dafür schwimmen könnten. Das klappte zumindestens schon Mal. Denn man hörte Löwenglut wütend jaulen. Die Königinnen führte man in ein geheimes Versteck im Lager. Dieses kannten nur wenige Katzen im EisClan und erst recht keine FeuerClan Katzen. Die Jungen waren sehr aufgeregt. Sie dachten nämlich es wäre ein Spiel. Die schwer verletzten Katzen wurden auch in dieses Versteck gebracht. Rotlaub richtete die nötigen Kräuter zusammen. Ein paar Schüler halfen ihm. Denn Rotlaub würde versteckt im Gebüsch hocken und die verletzten Katzen behandeln. Lerchenpfote half ihm dabei. Es ging ihm nämlich schon ein wenig besser. Aber er wollte unbedingt mit helfen. Eisstern verstand es nur zu gut und ließ es zu. Den Ältesten meldeten sich freiwillig daför das sie auf die Waldkatzen aufpassten. Damit so viele wie möglich mit kämpfen konnten. Da sich die Ältesten nun gemeldet hatten würden alle Krieger und Schüler mit kommen. Auch die neusten Schüler mussten mit kämpfen. Ihnen wurde aber gesagt das sie sich eher noch zurück halten sollen. Eisstern hatte Silberpfote und Beerenpfote gesagt sie sollen versuchen in den 3 Tagen ihnen so viel beizubringen wie möglich. Eisstern teilte gerade mit Nachtklaue sehr viele Jagdpatrouillien ein damit sie vor den Kampf genug zum essen hatten. „Lilienauge, Schnelltatze, Fuchssprung und Langtatze. Ihr seit eine Jagdpatrouille.", gab Eisstern die Befehle. Nachtklaue gab die selben. Eisstern befohl weiterhin ein paar Patrouillien und Übungskampfpatrouillen, für manche die es ein wenig vergessen haben. Eisstern ging auf die Anführererhöhung und blickte auf ihren Clan. Es schwärmten sehr viele Katzen aus oder gingen zusammen oder rannten schnell durch die gegend. Eisstern sah gen Himmel empor. Es war nun nach Sonnenhoch schon. Eisstern wusste was sie zu tun hatte. Sie stellte ihr Fell auf ballte ihre gesamte Wut in sich zusammen. Ihre Pupillen verängten sich und

Eisstern jaulte:„Wald der Finsternis Krieger! Der Plan wird eingeleitet! Geht in die Reale Welt und helft dem EisClan!" Die Wald der Finsternis Katzen tauchten an verschiedenen Stellen im Lager als dunkle Materie auf. Sie sahen mit aufgeregt funkelnden Augen und einen Bösen Grinsen zu Eisstern empor und schrien begeistert:„Eisstern! Wir schaffen das! Lange lebe der EisClan! Wir werden alle den FeuerClan zerstampfen!" Eisstern setzte ein siegsichers teuflisches Grinsen auf.

GEWIDMET AN @Mohnblatt !!!! < 333 :**

# Kapitel 52

„Dann geht zu eueren Aufgaben!", miaute Eisstern triumphierend. Die Wald der Finsternis Krieger fingen an, im Clan mit zu helfen. Nun war es wirklich ein wenig chaotisch, aber doch irgendwie geordnet. Tigerstern und Habichtfrost tauchten neben mir auf und meinten mit cor begeisterung glänzenden Augen:„Tut mir leid, dass wir erst jetzt kommen, aber wir haben den FeuerClan Verbündeten gerade nich gesagt das der Kampf in 3 Tagen los geht und der Plan eingeleitet wird." Eisstern sah sie verständnisvoll an und meinte fröhlich:„Ich verstehe schon. Macht doch nichts!" Die beiden getigerten Kater nickten und verschwanden wieder. Sie wusste was sie jetzt taten. Eisstern war mit den beiden so oft den Plan durch gegangen das sie ihn im Schlaf sagen könnte. Die meisten Katzen wussten ihn auch auswendig. Eisstern ging zu ihren Teil des Plans. Sie sprang von der Anführererhöhung und checkte schnell alles ab ob auch alles gut verläuft. Nachdem Eisstern fertig war sah sie noch zufrieden zu wie Mond-, Sonnen- und Haferpfote gerade eine schwierige Technik erfolgreich übten. Es verlief derzeit noch alles sehr gut und geordnet. Eisstern deutete Nachtklaue schnell das sie nun gehen würde und rannte los. Obwohl sie eigentlich nicht schnell gehen muss. Da sie noch 2 einhalb Tage Zeit hatte. Aber es war ihr lieber sie würde es früher tun. Also rannte sie mit festem Ziel im Kopf zum Zweibeinerort. Dort wollte sie sich nämlich mit ein paar Katzen treffen die ein paar Katzen der Wälder schon aus Geschichten kannten. Geschichten die Jungen erzählt wurden, wenn sie nicht brav waren...

# Kapitel 53

Eisstern sah schon von weiten die Katzen des BlutClans. Es waren ziemlich nämlich ziemlich viele, ungefähr ein Clan. Den Erzählungen nach waren sie früher insgesamt drei Clans zusammen gewesen. Das war aber nachdem sie mit den Waldkatzen gekämpft hatten leider zerbrochen. Sonst wäre es noch einfacher den FeuerClan auszulöschen. In der Mitte der Menge von Katzen mit Halsbändern an denen Zähne waren und verlängerten Klauen stand ihr Anführer. Sein Name war Tod. Er war ein mächtiger Kater der zwar trotz allem kleiner war Eisstern, denn Eisstern ist irgendwie sowieso so groß wie eine TigerClan Katze, aber trotzdem war er nicht unbedingt klein. Tod war kräftig gebaut, hatte schwarzes Pelz an dem man getrocknetes Blut sah und rote Augen. Augen aus Hass und Blut könnte man sagen. Sein Charakter war steinhart, hinterlistig und eiskalt. Jedoch war er zu Eisstern freundlicher als zu jeder anderen Katze. Das lag daran, dass Eisstern ihm die Chance gegeben hat die Clans nachdem der BlutClan ihr geholfen hat, der EisClan sozusagen ihnen half die Waldclans zu vernichten. Eisstern und Tod waren ziemlich schnell zu einem Deal gekommen. Tod war jedoch am anfang noch ziemlich misstrauisch und unsicher, wenn man es so nennen konnte. Eisstern hatte ihm dann jedoch vom Wald der Finsternis erzählt und ihn Tod gezeigt. Der war darauf sehr erfreut und wurde dann sofort zum Verbündeten des EisClans.

Tod sah Eisstern mit einem teuflischen grinsen an. Eisstern grinste zurück. Bei ihm durfte sie ja keinen Fehler machen. Denn dann war sie so gut wie tot. Tod begrüßte sie für seine verhältnisse herzlich: „Der Kampf kommt aber früher als geplant. Hab ich recht?" Seine Stimme war sehr tief und schräg. Eine teuflische und böse Stimme kann man auch sagen. Eisstern nickte ernst und erklärte:„ Gestern ist der FeuerClan zu weit gegangen. Ich hab dir ja von der Besessenheit von ihnen, ihr Territorium zu vergrößern erzählt. Gestren ist deswegen ein Kampf ausgebrochen und dabei sind Katzen verstorben." Tod hörte ihr aufmerksam jedoch mit eiskaltem Blick zu. Dann knurrte er:„Dann lass uns keine Zeit verlieren."

# Kapitel 54

„Sehe ich genauso.", miaute Eisstern mit finsteren Blick. Tod stellte sich neben sie und sie beide führten die Katzen seite an seite Richtung Lager. Die Reaktion der Katzen war verschieden gewesen. Einige sahen aus als würden sie sich freuen Katzen zu töten, dass wardie meiste Reaktion, andere sahen einfach gleichgültig aus und andere schienen wütend zu sein, dass der Kampf schon früher losging als geplant. Aber Eisstern konnte nicht mehr warten. Im Lager angekommen war alles geordneter als zuvor, jedoch immer noch ein wenig chaotisch. Tod drehte sich zu seinem Clan um jaulte:„ Geht an die geplanten arbeiten!" Die Katzen widersprachen nicht und rannten los. Jede Katze hatte Angst vor Tod. Verständlich. Er war schlimmer als Geisel von dem Eisstern in erzählungen gehört hatte. Eine Widersprache und man wäre tot. Er zeigt noch weniger mitleid als Geisel und der hat schon überhaupt kein mitleid gezeigt. Eisstern nickte Tod zu und miaute:„Ich muss kurz noch wo hin. Wir sehen uns zu Sonnenuntergang." Tod nickte mit kaltem Blick und ging zu seinen Aufgaben. Eisstern sprintete los. Schließlich hatte sie noch einen zweiten Teil zu erledigen. Sie musste wirklich schnell sein um die FeuerClan Patrouille noch zu erwischen. Doch gerade als sie an der Grenze ankam sah sie die FeuerClan Katzen auftauchen. Sie sahen Eisstern verwundert und ehrfürchtig an. Die FeuerClanKrieger hatten schon immer mehr Angst vor Eisstern gehabt als vor hunderten von Zweibeiner kam einen so vor. Eisstern miaute eiskalt und mit festem Blick:„ Sagt Laubstern, das wir uns morgen zu Sonnenuntergang beim Flussgeviert treffen. Sie soll ihren ganzen Clan mit nehmen." Ohne eine Antwort abzuwarten ging Eisstern wieder. Die feindlichen Krieger sahen ihr mit verdutzten Blicken nach. Der Plan funktioniert bis jetzt einbandfrei und morgen sind der EisClan schon ein paar FeuerClan Katzen los. Ein hämisches Grinsen huschte über Eissterns Gesicht...

# Kapitel 55

Es war nun der nächste Tag und der Plan ging einen Schritt weiter. Es wurde jetzt schon alles für Sonnenuntergang geplant. Denn es steckte mehr arbeit hinter diesem Treffen als man dachte. Eisstern schickte gerade die jeweiligen Patrouillien ein die den FeuerClan heute beobachten sollen. Die Patrouillen bestanden nur aus Katzen des Waldes der Finsternis, da diese am wenigesten auffallen würden. Das Lager war nun rappelvoll. Viele Katzen hatten einfach irgendwo im Lager schlafen müssen. Niemand hatte sich jedoch beschwert. Eisstern war natürlich zu ihren Jungen schlafen gegangen die vor aufregung ganz hibbelig waren. Eisstern wurde mit vielen Fragen von den Jungen durchlöchert. Anstrengent. Der Frischbeutehaufen war auch sehr sehr voll und es wurde immer mehr gebracht. Schüler und junge Katzen konnte sie nun noch einmal trainieren lassen. Es gab natürlich auch zwei Wachen für die Waldclankatzen. Die Katzen des EisClans, des BlutClans, des Waldes der Finsternis und ein paar FeuerClan verbündete richteten alles für den Abend her. Auch wenn die FeuerClan Katzen bei sich alles vorbereiteten.

Es wurde Sonnenuntergang. Die Katzen des EisClans strömten los, ebenso die Katzen des Waldes der Finsternis. Die Finsteren Krieger jedoch schlugen eine andere Richtung ein. Sie gingen zum Feuer Clan. Dort würden sie die Jungen entführen, die Ältesten und alle anderen die noch im Lager waren verletzen oder töten. Eisstern verließ sich auf die Krieger und ging mit bedachten sicheren Schritten zum Flussgeviert. Als sie dort ankamen war der Feuer Clan noch nicht da. Die EisClan Katzen setzten sich und Eisstern sprang auf dem überstehenden Felsenstück, das wie die Waldclankatzen es für sich selbst getauft hatten, Hochfelsen auch genannt wurde. Den Namen konnte Eisstern nachvollziehen, aber sie verstand einfach nicht wieso sie dann nicht einfach hoher Felsen nannten. Aber das war ja jetzt nicht wichtig. Was jetzt wichtig war ist das der FeuerClan endlich kam. Laubstern trat aus den Büschen und schaute sich misstrauisch um. Als sie aber dann erkannte, dass Eisstern auch den gesamten Clan mit genommen hatte wurde sie

lockerer. Die FeuerClan Katzen, die sicher nicht alle waren, tappten zu freien Plätzen. Auch wenn weiter weg von den EisClan Katzen, aber das konnte ihnen egal sein. Laubstern kletterte auf den überstehenden Felsen und setzte sich vorsichtig, als würde Eisstern sie jeden Moment zerfetzen. Dann sah sie Eisstern auffordernd an und fragte:„Also, du wolltest unebedingt mit mir und meinem Clan etwas besprechen?" Der 2. Teil des Plans ging los. Eisstern nickte und erklärte mit falscher freundlicher Stimme:„ Ja, ich wollte über die Verhältnisse des EisClans und des FeuerClans reden. Wir hatten jetzt schließlich schon lange einen Streit und hatten auf beiden Seiten viele Verluste. Und ich denke es versteht sich von selbst das wir gegenseitig einen Hass auf uns haben. Aber ich finde es wäre für alle Katzen besser wir sollten uns eher vertragen und gegenseitig in schweren Zeiten helfen, als zu vernichten." Laubstern sah sehr überrascht aus und brauchte eine Weile um die gelogenen Worte Eissterns zu verarbeiten. Sie fasste sich mach kurzer Stille wieder und meinte mit freundlich und warmen Stimme:„Das finde ich auch. Und es tut mir auch ziemlich Leid wenn ich die Verlaute unserer Clans sehe nur weil ein Streit den der FeuerClan begonnen hat ausbrach. Ich frage dich im Namen des FeuerClans Eisstern. Nimmst du die Entschuldigung von uns an?" Eisstern freute sich innerlich wie ein Junges, dass der Plan so gut klappte wie erhofft. Eisstern nickte mit vorgetäuschtem weichen warem Blick:„ Ja, der EisClan nimmt die entschuldigung an. De EisClan muss sich aber auch entschuldigungen. Nimmst du Laubstern im Namen des FeuerClans unsere Entschuldigung an?" Laubstern nickte,,dann sahen die beiden gleichzeitig hinab zu den Clans. Der EisClan war ruhig und der FeuerClan verblüfft. Eisstern sah zu ihren Clangefährten und wedelte kurz mit dem Schweif, als würde sie versuchen das Gleichgewicht zu halten. Der dritte Teil des Plans ging los. Die EisClan Katzen gingen auf die FeuerClan Katzen zu und redeten freundlich mit ihnen und taten so als wollten sie sich mit ihnen Vertragen. Der FeuerClan war positiv überrascht und begann ein Gespräch mit ihnen. Laubstern sah erfreut zu. Eisstern bereitete sich vor. Und schon sprang sie Laubstern an und nagelte sie auf den Boden und biss ihr die Kehle durch. Ein erschrockener Gesichtsausdruck lag nich kurz auf ihrem Gesicht.

# Kapitel 56

Erschrockenes Gejaule zog durch die Stille, als die Katzen auf der Lichtung realisierten was geschehen war. Die EisClan Katzen zogen sich zurück und standen Kampfbereit eng zusammen da. Bevor irgendeine Katze etwas tun konnte jaulte Eisstern:„ Morgen werden wir kämpfen! Der EisClan KANN und MÖCHTE nicht mehr mit dem FeuerClan zusammenleben! Wir werden euch vernichten und dafür jede Waffe die wir bekommen verwenden! Sei sie noch so hinterlistig und brutal!!" Mit diesen Worten sprang Eisstern von dem Felsvorsprung und sprintete zu ihrem Clan. Die FeuerClan Katzen waren wie erstarrt und plötzlich wurden ihre Augen schneeweiß und ihre Stimme war syncron und klar:„Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen..." Eisstern riss vor Schreck die Augen auf und ein kalter Schaufer jagte ihr über den Rücken. Sie verstand nicht wieso diese Prophezeiung immer wieder auftauchte. Ihr war klar, dass es etwas mit ihr zu tun hatte, aber sie verstand nur die Hälfte davon. Das mit der vereisten Kralle war klar. Damit war Eisstern gemeint. FeuersWut wird wahrscheinlich der FeuerClan sein. Den Teil mit der Veränderung und unter Kontrolle gebracht werden verstand sie wiederrum nicht unbedingt. Eisstern hatte eine Vermutung, aber auf die wollte sie nicht eingehen. Der Vorletzte Teil mit dem schmelzen und erlöschen verstand sie. Damit war gemeint das der EisClan und der FeuerClan vernichtet werden, wenn das 'Eis' nicht unter Kontrolle gebracht wird. Den letzten Teil verstand sie nur halb. Es war vermutlich so gemeint, dass wenn beide Vernichtet sind, der BlutClan den Wald übernimmt. Ja, so war es halbwegs logisch. Plötzlich verwandelte sich alles zurück und Eisstern war bewusst, dass sie zwei Herzschläge lang wie erstarrt gewesen sein musste. Eisstern richtete sich auf und fauchte noch bebor sie mit ihrem Clan wegrannte:„ Ihr werdet uns NIEMALS besigen können!" Mit diesen Worten lief der gesamte EisClan tief in den Wald, in Richtung Lager.

# Kapitel 57

Hey Leute!^^
Sorry das ich solange nichts mehr geupdatet habe, aber wir hatten jetzt für fast 2 Wochen kein Internet mehr und konnte dementsprechend nichts updaten! Sorry nochmals!🙈❤
Bevor wir mit dem Kapitel beginnen möchte ich euch nich sagen, dass ich ein neues Buch veröffentlicht habe!
Es ist ein Taddl und Ardy FF. Für die, die sie kennen!^^
Das Buch heißt:
>> **Why should I live? -Tardy** <<
Schaut es euch doch bitte einmal an!^^
So, jetzt gehts weiter mit dem Buch!:-D

_____

Als der EisClan im Lager ankam, rannten schon die Katzen der anderen Patrouillie, die Eisstern lossgeschickt hatte um Junge zu stehlen und die die noch im Lager waren zu töten, daher. Ich Eisstern entdeckte auf dem ersten Blick 4 Junge. Wenn sie länger umherschaute dann entdeckte sie insgesamt um die 8 Junge herum. Das war gut. Morgen würde es noch besser werden. Ein ganzer toter, ausgestorbener Clan, doppelt so viel Territorium und mehr Macht. Morgen würde jeder kämpfen. Außer Junge und Ältesten. So viel Würde würde sie morgen auch noch haben. Sonst würde Eisstern erbarmungslos sein. Woher Eisstern wusste das der FeuerClan nicht in der Nacht angreifen würde? Wenn sie das Lager, dass voller Katzen war, sehen würden, dann drehten sie sicher um. Da war sich jeder sicher gewesen im EisClan. Eisstern nickte Tigerstern, der die andere Patrouille anführte, hämisch zu. Ach, wenn Eisstern als Junges schon gewusst hätte, dass sie einestages so mächtig sein würde, dann hätte sie sich für verrückt erklärt.
Alle aßen noch feierlich und gingen gleich nachdem sie gefressen haben schlafen. Sie wollten morgen schon zu Sonnenhoch angreifen. Eisstern ging ein wenig früher als die anderen schlafen, da sie noch das Treffen am Sonnenuntergang verarbeiten wollte. Diese Prophezeiung tauchte immer und immer wieder auf und Eisstern hatte nur zu hälfte einen Plan was sie bedeuten könnte, aber das war ihr egal. Sie rollte sich in ihren Nest wieder ein und

dachte an Flammenherz. Er würde ihr jetzt einen Rat geben. Erwürde jetzt neben ihr liegen. Er würde einfach da sein. Wenn...wenn...WENN DER FEUERCLAN NICHT GEWESEN WÄRE! Sie war tief entschlossen, sich am FeuerClan zu rächen und schlief mut diesem Gedanken ein.

# Kapitel 58

Eisstern wachte auf und spürte die ersten Sonnenstrahlen auf ihren Rücken. Es fühlte sich so warm und beruhigend an. Sie streckte sich zuerst genüsslich und gähnte ausgiebig. Es fühlte sich an als wäre es ein normaler Tag einer Kriegerin, aber als Eisstern einfiel was für ein Tag heute war, wusste sie, dass es nicht so war. Manchmal wünschte sie sich, sie wäre einfach eine normale Kriegerin. Dann hätte sie nicht so viele Probleme, weniger Sorgen und müsste sich nicht so viele Gesanken machen. Aber sie fand es wiederrum toll, dass sie so ein erfülltes Leben hatte und vieles erlebte. Auch wenn sie somit viele Sorgen und Lasten auf sich tragen musste. Naja...an so einem wichtigen Tag der in die Geschichte eingehen wird, wird Eisstern sicher nicht mehr so tiefgründig über so etwas nachdenken. Sie stand und ging aus ihrem Bau raus. Dort herrschte Stille. Eisstern bewegte sich vir zur Kante der Anführererhöhung und schaute herab warum es so still war. Was sie da sah, ließ sie stolz in sich spüren. Die ganzen Katzen saßen Koordiniert da und fraßen oder flüsterten ganz leise miteinander. Als die Katzen Eisstern erblickten standen sie mit erhobenen Schwänzen und Kopf auf und blickten zu ihr hinauf. Dann wurde es wieder still. Sie warteten darauf das Eisstern etwas sagte. „Meine Freunde oder eher, mein Clan, heute wird ein glorreicher Tag. Er wird in die Geschichte einggehen und wir werden so mächtig sein, dass wir dann selbst 4 Clans zusammen auseinander nehmen können! Wir werden geheiligt werden und angebetet werden!!", miaute Eisstern mit erhobener Stimme, die zum Schluss lauter wurde. Die Katzen jaulten zustimmend, auch wenn man hin und wieder ein zweifelndes Gesicht sah. Fand Eisstern aber verständlich. Eisstern jaulte siegessicher:„ Wir werden zu Sonnenhoch losziehen! Bereitet euch in dieser Zeit vor!" Die Katzen redeten jetzt wieder normal miteinander und Eisstern sprang von der Anführererhöhung und wanderte zum Frischbeutehaufen. Dort stolperte sie noch einmal über ihre Junge die dort anscheinend auf sie gewartet hatten. Eisjunges und Krähenjunges sprangen um sie herum, Schattenjunges und Seelenjunges erklimmten ihren Rücken und Scharfjunges und Lichtjunges tollten unter ihr herum. Das Gesamtbild musste sehr

chaotisch aussehen, denn einige Katzen auf der Lichtung gaben einen Lacher von sich oder sahen ziemlich belustigt aus. Als die Jungen sich ein wneig abgeregt hatten setzten sie sich vor sie und Schattenjunges piepste:„ Wir wollten dir noch viel Glück wünschen!" Die anderen Jungen nickten und sagten Verabschiedungen und alle meinten, dass sie Eisstern lieb hatten und sie ja wieder zurück kommen sollte. Rührend. Da würde selbst das Herz von Tod weich werden...

# Kapitel 59

Es war nun Sonnenhoch. Der EisClan mit Eisstern an der Spitze stand wieder koordiniert und gewappnet da. Auf Eissterns rechter Seite stand Tigerstern, auf der anderen Tod. Direkt hinter den drei gingen Habichtfrost und Nachtklaue und hinter diesen der gesamte EisClan mit den Verbündeten. Außer den FeuerClanverbündeten. Die sorgen dafür, dass der FeuerClan im Lager blieb. Keine leichte Aufgabe, dass wusste Eisstern, aber was Eisstern auch wusste, war dass es dort außer den Vordereingang keinen einzigen anderen Eingang gab. Das bedeutete dass niemand entkommen konnte solang der Eingang gesichert war.
Eisstern drehte sich nocheinmal um und sah jeden einzelnen in die Augen. Dann nickte sie entschlossen und drehte sich wieder nach vorne und maschierten los. Die Katzen gingen im gleichschritt und folgten Eisstern mit sicheren Schritten. Sie kamen an all den Orten vorbei, wo Eisstern Erinnerungen hatte die zwar nicht immer gut waren, aber größtenteils glücklich. Eisstern war glücklich so viel gutes in jüngeren Jahren erlebt zu haben, aber sie wusste auch dass sie längst in der Vergangenheit lagen. Ihr Ziel war die Zukunft. Die Zukunft in der der EisClan der größte Clan aller Wälder wird. Sie wurde zielstrebiger.
Der EisClan zog gerade an den Hochsilbereichen vorbei, die am nächsten den Flussgeviert lag. Sie waren während Eisstern in Erinnerung schwellgte schon am Laubwald und am Nussfall vorbei gekommen. Eisstern sah schon von weitem durch die Bäume, dass der FeuerClan am Flussgeviert wartete. Eisstern schaute finster drein als sie dies erkannte und knurrte bedrohlich. Im Augenwinkel sah sie auch das sich zwei fremde Katzen ihnen näherten. Eisstern fuhr herum und stellte sich kampfbereit und mit Gefletshten Zähnen hin. Gerade als sie angreifen wollte, erkannte sie dass es zwei Verbündete des FeuerClans waren. Es waren Adlerschwinge und Feuerlicht. Eisstern entspannte sich und fragte finster und scharf:„ Was wollt ihr? Es muss win trifftiger Grund sein warum ihr meinem Plan nicht folgt und der FeuerClan nun dort wartet." Feuerlicht schaute sie ehrfürchtig an und senkte Blick. Adlerschwinge sah auf ein wenig erschreckt aus, aber erklärte trotzdem mit fester Stimme:„

Naja...wir wollten eigentlich genau das berichten und...und dass der FeuerClan sich auch Verbündete geholt hat, aber ich denke wir sind immer noch im Vorteil, aber...ich glaube es wird euch leicht erschrecken..." Eisstern sah ihn prüfend an und baute sich vor ihm auf. Tigerstern und Tod traten neben Eisstern und Tigerstern knurrte:„Wer?" Adlerschwinge kauerte sich ein wenig zusammen und überraschenderweise beantwortete diese Frage Feuerlicht mit zittriger Stimme:„ Ste-Ste- Sternenclankrieger..."

# Kapitel 60

„WAS?", fauchte Eisstern ungläubig. Sie sträubte ihr Fell so dermaßen, dass sie nun ums doppelte größer war. Ihre Augen brannten wie eiskaltes Feuer und ihre Pupillen nahmen wieder einmal die Farbe rot an. Ihre Krallen wirkten nun auch doppelt so groß. Feuerlicht und Adlerschwinge duckten sich sehr tief auf den Boden und starrten Eisstren panisch an. Tod fragte gelassen, aber mit angespannt klingender Stimme:„ Sind das die, von denen ihr früher beschützt worden seit?" Tigerstern zischte angespannt:„ Ja, genau die sind das." Eisstern fixierte immer noch Adlerschwinge und Feuerlicht mit intensiven Blick und überlegte ob sie sie nun töten sollte oder nicht. Doch Tod riss sie aus den Gedanken und meinte gleichgültig:„ Komm schon Eisstern beruhig dich, die werden einfach auch sterben und vernichtete werden, das gleiche wie der FeuerClan. Das ist sogar ein Vorteil, den dann haben wir diesen SternenClan auch schon aus dem Weg geschafft." Eisstern blickte Tod an und überlegte. Ergab eigentlich Sinn, nur...sie wollte ehrlichgesagt nicht mit ansehn wie Steinstern, Weidenstern oder Eichenstern für immer aus dieser Welt geschaffen wurden. Vielleicht war es ja doch falsch...ach was, wenn es sein muss muss es sein, jeder bringt Opfer was dchte Eisstern denn da bitte? Ein zurück gab es nicht mehr, deswegen entspannte Eisstern sich glättete kurz ihren Pelz und ließ den wütenden Ausdruck in ihren Augen verschwinden. Sie nickte Tod zu und gab ihm somit recht. Eisstern drehte sich wieder zu Adlerschwinge und Feuerlicht um. Beide sahen immer noch verängstigt aus. Eisstern sagte tonlos und trocken:„ Reiht euch ein, wir gehen jetzt weiter." Die beiden Krieger nickten und reihten sich am Rand der Gruppe ein. Bevor der EisClan weiter ging blickte Eisstern noch einmal kurz über die Schulter und sah das viele ihrer Clangefährten auch erschreckten und den SternenClan nicht umbringen möchten. Eisstern gab ihnen einen Blick das es ihr gleich ging. Ihre Clangefährten wirkten überrascht, aber viele auch froh. Naja, auf gehts. Der EisClan maschierte weiter. Die Hochsilbereichen lichteten sich und man erkannte das die gesamte andere hälfte auf der FeuerClan Seite rappelvoll war. Der EisClan strömte auf seiner Seite der Lichtung

ein und die jeweiligen Anführer der Gruppe standen wenig weit entfernt. Auf der EisClan Seite Eisstern mit Nachtklaue, Tigerstern und Tod. Auf der FeuerClan Seite Laubstern mit Donnerkralle, Aschennase und... Eissterns Blick gefrierte ein und schaute ihn geschockt an....

_____

Hey, Leute!^^
Ich wollte mich jetzt mal kurz melden!^^
Ich wollte fragen ob ich noch ein letztes Mal die Clanhierachies mit den Verbündeten machen soll oder ob ich es lieber lassen soll und versuchen soll diese Woche noch das Buch fertig zu bekommen.
Achja....und sorry wegen diesem miesen Cut! :D
Bye!:***

# Kapitel 61

...Flammenherz... Er gehörte zum Feind...Eisstern starrte ihn entsetzt an, dieser durchbohrte sie mit seinem eisernen Blick. Nein, nein, nein! Das konnte nicht sein, Flammenherz durfte nicht zu den Verrätern gehören! Er gehörte doch zum EisClan...zu Eisstern. Ihre Clangefährten schauten ebenso geschockt aus. Tigerstern jedoch erhob einfach nur seine Stimme und meinte siegessicher:„ Wir werden euch zerstören und töten bis keiner von euch mehr da ist...meine Rache hat jetzt begonnen! Attacke!" Die Katzen strömte los. Ein paar normale EisClan Katzen blieben stehen liefen nach einiger Zeit jedoch auch los und stürzten sich auf die Katzen. Eisstern stand jedoch immer noch wie erstarrt da und fixierte Flammenherz. Dieser blickte stählern zurück. Seine Augen leuchteten kurz weiß auf. Die Lichtung mit den nun kämpfenden Katzen verschwamm und Eisstern erinnerte sich zurück wie sie Flammenherz von ihrem Plan erzählt hatte. Er hatte freudig gegrinst und zugestimmt. Doch...nun, da Eisstern in ihren Erinnerung aufmerksamer war, erblickte sie hinter der Freude die entgeisterungbihres Gefährten, dass in vielen ihrer Clangefährten zu sehen war... Eisstern sah die Lichtung wieder scharf und sah das Flammenherz nun mitkämpfte. Es war nie des SternenClans Schuld gewesen... Er konnte nichts für die Tode Eissterns geliebter Katzen. Der FeuerClan hatte einfach Anführer die vom Wald der Finsternis kontrolliert wurden. Denn wenn Eisstern so nachdachte, hatte sie schon einmal Buchenstern gesehen im Wald der Finsternis und Fichtensterns glühende Augen... Der Wald der Finsternis war Schuld an den Tot Eissterns geliebter Katzen und sie verbündete sich einfach mit ihnen. Wie dumm konnte man nur sein! Plötzlich blieb alles um sie herum stehen und die Augen aller Katzen wurden stechend weiß und sie redeten alle synchron in einer klaren Stimme die Eisstern nur allzu bekannt vorkam:„Die vereiste Kralle trifft auf des Feuers Wut. Das Eis der Kralle bringt Veränderung und muss unter Kontrolle gebracht werden, sonst wird Feuer das Eis schmelzen lassen und das Eis Feuer erlöschen. Dann sind beide Vernichtet und Blut wird strömen..."

———

Hey, Leute!^^
Ich wollte euch ein wirklich gutes Buch weiterempfehlen, es ist megaa!*-*
Es heißt: **WarriorCats- Das Schicksal** von Hannsen_xx
Ihr müsst euch das Buch unbedingt anschauen!:D

# Kapitel 62

Alles um Eisstern herum wurde wieder normal. Ein Geistesblitz durchschoss Eisstern. Sie verstand nun die Prophezeiung. Es war eine Warnung, eine Warnung das der Wald der Finsternis nicht siegen durfte und eine bedrohung war... Das war das was die Prophezeiung ausmachte. Und genau dies hatte Eisstern zugelassen... aber...es war noch nicht zu spät, sie musste nur ihre Katzen dazu zu bringen mit den FeuerClan Seite an Seite zu kämpfen. Das wird schwer werden. Hoffentlich verstanden ihre Clangefährten dies. Eisstern sprintete losund wich eden kämpfenden Katzen aus. Sie sprang mit einem Satz auf den Felsvorsprung des Flussgeviert wo die versammlung abgehalten wurde. Eisstern jaulte so laut es ging:„ EISCLAN! KÄMPFT AN DER SEITE DES FEUERCLANS GEGEN DEN WALD DER FINSTERNIS UND DEM BLUTCLAN! VERTRAUT MIR!" Alle Katzen hielten inne und blickten zu Eisstern. Als der FeurClan und EisClan Katzen den festen und entschlossenen Blick von ihr sahen nickten sie und erkannten, das Eisstern zur Einsicht gekommen war. Der Wald der Finaternis und der BlutClan, schauten jedoch finster und zornig zu Eisstern, sie haben auch erkannt das Eisstern endlich verstanden hat. Eissterns Blick fiel zu Flammenherz, der stolz zu ihr aufblickte. Eisstern lächelte und stellte sich kampfbereit hin und sprang vom Felsvorsprung runter und sprintete auf Tigerstern zu. Die Feuer- und EisClan Katzen rannten ihr jaulend und mit kriegesschreien nach. Eisstern erblickte vom Wald herraus die 6 Waldclankatzen. Sie erkannten die Situation sofort und griffen mitsamt der beiden, nun verbündeten, Clans an. Eisstern sprang ein paar Schwanzlängen vor Tigestern ab und griff ihn wütend an. *Die beiden Mächte trafen zusammen...*

# Infos&Empfehlung

Hey Leute!
Nach 30 Jahren hört man auch mal wieder etwas von mir! ^^
Bevor ich eich erkläre warum nichts kommt, möchte ich euch ein tolles Buch empfehlen! ^^
Es ist von ***Nxghtclxud.***
Das Buch hat zwar erst einen Prolog und ein Kapitel, aber es ist wirklich gut geschrieben! Das Buch heißt:
> > **Fxckxng life - Das Leben kann schwer sein** < <
Schaut es euch bitte einmal an und lasst bewertungen und Kommentare da. :3 ^^
2.Punkt:
Warum ich zurzeit kaum update. Naja, das liegt daran das ich kaum Zeit finde und mir wenn ich Zeit habe, strikt die Lust fürs schreiben fehlt, dafür plane ich zurzeit auch ziemlich viel für neue Bücher oder wie ich weiterschreiben könnte. :-/ :)
Aber ich werde mich jetzt demnächst zusammenraffen und dieses Buch fertig schreiben. :)
Tut mir echt Leid! :-/

# Kapitel 63

*Die beiden Mächte trafen zusammen...*
Tigerstern blockte den Angriff ab und konterte schnell wie der Wind. Aber da Eisstern jeden Trick von Tigerstern kannte, wusste sie wie er sie angreifen würde. In der selben Schnelligkeit wich Eisstern aus. Sie wusste, dass die Techniken die Tigerstern ihr beigebracht hatte nun nicht sehr effektiv sein würden. Sie musste sich nun schleunigst daran zurück erinnern, als sie eigenen Kampfarten ausprobiert hatte und im besten Falle schnell neue Überlegen.
Eisstern hörte das Rascheln eines Astes ober ihr und ihr schoss direkt ein früherer Einfall in den Sinn. Als sie dadurch jedoch nicht aufpasste, warf Tigerstern sie zu Boden und schnappte nach ihrer Kehle. Er erfasste sie mit seinen Kiefer und biss kräftig zu. Nein! Das durfte jetzt nicht sein! Sie konnte jetzt nicht ein Leben oder mehrere verlieren! Sie wehrte sich kräftig dagegen doch Tigerstern blieb hartnäckig. Sie wurde allmählich schwächer und vor ihren Augen taten sich schwarze Flecke auf. Der Schmerz war unbeschreiblich. Es war so als würden tausende von abertausenden Krallen sich in ihre Kehle bohren. Ihre Sicht wurde langsamer verschwommener und sie spürte wie sie gerade den letzten schweren Atemzug dieses Lebens holte. Die Schmerzen verblassten. Sie erblickte nur noch kurz wie jemand ihren Namen laut rief. Danach waren ihre Sinne in völliger Schwärze und der Schmerz wie weggeblasen

# Kapitel 64

Eisstern öffnete langsam ihre Augen und wurde direkt von hellem warmen Licht überströmt. Nein warte es waren mehrere Lichter. Vom Boden aus konnte Eisstern es nicht sagen. Sie richtete sich langsam auf und erkannte eine Gestalt neben ihr, die sich ebenfalls aufrichtete. Laubstern. Ihre blattgrünen Augen streiften Eissterns eisblaue Augen. Die Lichter schwebten um die beiden herum. Eisstern holte tief Luft und sah Laubstern in die Augen. Eisstern setzte an um zu sprechen, doch Laubstern unterbrach sie indem sie fragte:„Wie viele Leben hast du noch?" Ich blickte mich um. Ich erkannte das Tigerstern mir somit 4 Leben entnommen hatte. Das waren eine Menge. Es blieben also 4 Leben übrig. Ich antwortete:„ Vier. Und du? Wie viele Leben hast du noch?" Laubstern senkte den Blick. Eisstern sah sie fragend an. Warte, Laubstern hatte nur noch 2 Leben und um Eisstern und Laubstern herum waren 6 Lichter. Eisstern blickte erschrocken zu Laubstern und sagte:„ D-Du hast genau 2 Leben verloren...", ihr stockte der Atem, „ und wenn ich dir nicht ein Leben genommen hätte, dann würdest du noch Leben...das-das..." Sie wurde von Laubstern gestoppt. Diese sah nun auf und meinte leicht, jedoch schmerzvoll lächelnd:„ Ich habe dir aber auch ein Leben genommen, dass ist nun Mal so." Eisstern schüttelte verzweifelt den Kopf und fragte missmutig:„ Kann ich dir nicht irgendwie ein Leben von mir schenken?" Bevor Laubstern antworten konnte bemerkten die beide wie eine Gestalt sich ihnen näherte. Beide drehten sich in die Richtung der Bewegungen. „Es gibt eine Möglichkeit. Man, muss aber 2 Leben verschenken, denn ein Leben wäre durch den Tausch nur ein halbes, da die hälfte der Energie des Lebens verloren geht.", miaute die Katze. Es war Steinstern der aufgetaucht war. Eissterns Augen glänzten hoffnungsvoll. Doch Laubstern meinte energisch:„ Auf keinen Fall!" Eisstern blickte in Laubsterns ernsten Augeausdruck und lächelte mit wehmütigen Schimmer in den Augen:„ Für mich wäre es eine Entschädigung für das Chaos das ich angerichtet habe und dafür was ich deinem Clan angetan habe. *Bitte*..." Eisstern flüsterte zum Ende hin. Laubstern sah ihr unsicher in die Augen und nickte dann schließlich doch, vermutlich weil sie den reümütigen Blick Eisstrens

gesehen hatte. Steinstern nickte und schritt zu Eissterns mit stolzen Blick. Die junge Anführerin stellte sich gerade auf und blickte entschlossen in die Augen Steinsterns. Er blieb vor ihr stehen und murmelte ihr zu:„ Ich bin stolz auf dich." Eisstern belächelte ihn glücklich. Er legte seinen Schweif auf ihre Stirn und seine Augen leuchteten kurz auf. Ein spitzer quälender Schmerz durchfuhr Eisstern.

# Kapitel 65

*Er legte seinen Schweif auf ihre Stirn und seine Augen leuchteten kurz auf. Ein spitzer quälender Schmerz durchfuhr Eisstern.*
Dieser Schmerz durchzuckte Eisstern als würde die Hölle durch ihren Körper fahren. Es war für sie wirklich schlimm. Sie krümmte sich und wünschte sich gerade zu sterben, als der Schmerz plötzlich aufhörte. Sie keuchte und stellte sich dann wieder gerade hin. Steinstern sah sie mitleidend. An seiner Schwanzspitze waren nun zwei kleine Lichtkugeln die gerade ineinander verschmolzen. Ihre zwei Leben. Sie wurden nun zu einem Leben für Laubstern. Eisstern erfüllte der Ehrmut. Vor nicht einmal einen Tag wollte sie jeden insbesondere Laubstern unbedingt Tod sehen. Sie war von böse zu gut geworden. Jedoch konnte sich Eisstetn nicht verzeihen was sie angestellt hatte. Es war fürchterlich! Als die beiden halben Leben in einander verschmolzen waren, sahen sie gleich groß aus wie ein Leben das man sah wenn man es verloren hatte. Nur leuchtete es nich stärker. Vor Helligkeit musste Eisstern blinzeln. Steinstern ging nun zu Laubstern die Eisstern geschockt an sag. Vermutlich da diese so geoße Schmerzen hatte. Laubstern schüttelte sich und blickte konzentrierz auf Steinstern. Dieser stand nun vor ihr und blickte sie prüfend an und fragte sie:„ Bist du bereit dein Leben zu empfangen?" Laubstern sah Eisstern an und blickte dann entschlossen wieder zu Steinstern und nickte kräftig. Die Lichtkugel flog auf Laubstern zu und kam ihr ganz nah. Mehr sah man nicht, da das Licht so grell geworden ist. Eisstern sag plötzlich verschwommen und sie bemerkte das sie nun in die reale Welt zurück geschickt werden würde. Sie ging noch einmal alle Kampftechniken durch sie kannte und machte sich bereit.

_____
Hey Leute!^^'
Ihr habt jetzt sehr lange nichts mehr von mir gehört, ich weiß.
Ich entschuldige mich dafür. Ich werde jetzt keine Erklärung hier hin schreiben sonst braucht das 3 Jahre. :/
Ich werde das Buch jetzt bald fertig stellen, dass verspreche ich euch. (:

# Kapitel 66

*Sie ging noch einmal alle Kampftechniken durch sie kannte und machte sich bereit.*

Eisstern riss die Augen auf und fühlte sich im ersten Moment richtig betäubt. Das helle Licht das ihr entgegen strömte machte es nicht gerade besser. Sie kniff die Augen kurz zusammen und blinzelte ein paar. Als sie versuchte sich auf zu rappeln keuchte sie schmerzvoll auf und legte sich wieder verkrampft hin. Nun merkte sie wie sehr ihr kompletter Körper, überhaupt ihre Kehle schmerzte. Woran das nur liegen mag. Natürlich! An Tigerstern! Eisstern riss die Augen auf als sie an Tigerstern dachte. Sie sprang sofort auf und ignorierte ihre vor Schmerzen brennenden Wunden. Sie stand kurz unsicher auf ihren Beinen, faste sich jedoch schnell und schaute sich suchend um. Sie erstarrte als sie fand was sie suchte, jedoch war sie nicht so erfreut. Laubstern kämpfte gerade gegen Tigerstern und man sah dass dieser deutlich im Vorteil lag. Eissterns Starre brach und sie sprintete auf die beiden kämpfenden zu. dabei musste sie sehr vielen in ineinander hängenden kämpfenden Knäulen aus den weg gehen. Nur noch ein paar Schwanzlängen fehlten! Eisstern sprang los und unterbrach Tigerstern dabei die am Boden liegende Laubstern in die Schulter zu beißen. Sie riss ihn zu Boden und nagelte ihn dort fest. Ihre Pupillen wurden wie bei den letzten Malen als sie wütend wurde rot und ihr Fell war komplett gesträubt und ließ sie größer und mächtiger aussehen als sonst. Ihre Muskeln spielten werden sie Tigerstern zu Boden hielt. Dieser versuchte sich heftig zu wehren und zu entkommen, jedoch gelang es ihm nicht und als Eisstern ihn noch fester in den Boden drückte hörte er auf und sah sie mit großen angsterfüllten Augen an, auch wenn er versuchte dies zu verstecken. Eisstern grinste und bückte sich runter. ihre Gesichter waren nicht weit voneinander entfernt und Eisstern sagte leise und triumphierend zu ihm: ,,Du hast verloren, Tigerstern..." Er erwiderte genauso leise: ,,Ich würde eher sagen unentschieden..." Eisstern starrte ihn einen augenblick lang an und überlegte was er meinte. Dann durchfuhr sie ein Geistesblitz und sie lenkte ihren Kopf zur Seite. Geisel kam auf sie zu gelaufen. Eisstern

reagierte ruckartig und schlug ihre Zähne in Tigersterns Kehle und biss so kräftig sie konnte. Sie spürte wie die Klauen Geisels sich in ihre Kehle bohrten, dadurch wurde die alte Wunde von die von Tigerstern gemacht wurde auch aufgerissen. Ein so heftiger Schmerz durchzuckte nun Eisstern, dass sie Tigerstern lossließ. Sie taumelte ein paar Schritte zurück und sie konnte hören wie viele Katzen um sie herum erschrocken aufatmeten. Geisel erhob seine Pfote zum letzten Hieb. Eisstern war bewusst das, dass ihr Ende werden würde. Sie durchzog noch einmal ein heftiger Schmerz und sie bekam nichts mehr mit außer den Aufschlag auf den Boden. Tigerstern war leider noch am Leben, aber er war nicht mehr zu retten, egal welche Heilkräfte jetzt noch kommen würden.

_____

Hey Leute!^^
Das hier war das letztr oder vorletzte Kapitel! Bin mir da noch nicht so sicher! Ein Epilog kommt auf jeden Fall noch! Und eine Danksagung!^^
Ich gebe euch hier noch einen kleinen Spoiler. Es wird ein bisschen ein offenes Ende sein, aber irgendwie auch nicht!;)
Ich hoffe ihr seit zufrieden mit diesem Kapitel! Ich bin nicht ganz so zufrieden..:/
Bis zum letzten Kapitel/Epilog! ❤

# Epilog

Eisstern schreckte hoch und sag direkt auf zwei Lichter. Tod. Das schoss ihr als erstes durch den Kopf. Sie hatte wie sie es gedacht hatte beide Leben verloren...Trotzdem hatte sie gehofft das sie wenigstens noch einmal zu ihrem und dem FeuerClan sprechen konnte. Eine Erklärung und Entschuldigung für beide Clans. Dies hatten sie verdient nach diesen schlimmen Taten die sie getan hatte fand sie.

Wo kam sie jetzt eigentlich nach ihrem Tod hin? In den Wald der Finsternis oder in den SternenClan? Sie hoffte zwar in den SternenClan, aber sie wusste das sie dies nicht verdient hatte. Es wäre besser und gerechter würde sie in den Wald der Finsternis gehn.

Also schaute Eisstern sich vorsichtig um und war verwirrt. Hier war die Grenze zum Wald der Finsternis und zum SternenClan...Wohin gehörte sie nun? Sie stand auf und schaute auf beide Seiten. Sie hatte keinen Plan.

Plötzlich tauchte aus einem verdorrten Busch auf der Wald der Finsternis- Hälfte eine Katze auf. Habichtfrost. Er sah Eisstern böse grinsend an und sagte provokant:„ Na Eisstern? Was machst du denn hier? Ich dachte immer du überlebst alles. Überhaupt einen Angriff von so einer mickrigen abwertigen Katze wie Geisel." Ich funkelte ihn wütend an und erwiederte:„Tja und ich dachte du würdest jetzt kämpfen anstatt feige dich zu verstecken!" Habichtfrost meinte gelangweilt:„ Nee...eigentlich bin ich nur hier um dich abzuholen. Du hast doch nicht gedacht DU kommst in den SternenClan?" Eisstern sah ihn verblüfft an. Tja was hatte sie sich dabei auch gedacht zu hoffen SIE, eine Mörderin, eine...eine Terrorisierer würde in den SternenClan kommen? Verdient muss ich in diesen schlimmen Wald.

Sie ging langsam, mit gebeugten niedergeschlagenen Kopf langsam zu Habichtfrost, doch bevor sie dort ankam trat aus einem Gestrüpp der SternenClan Seite Steinstern raus. Eisstern blieb verwirrt stehn.

Habichtfrosts Augen blitzen verärgert auf und er legte die Ohren an und knurrte:„ Was willst du hier?" Steinstern sah ihn neutral an und erwiederte:„ Ich hole Eisstern an, was machst du hier?" Nun war Eisstern mehr als verwirrt. Warum sollte sie Steinstern abholen? Sie war doch eine böse Katze die es verdient hat im Wald der Finsternis hinzu vegetieren.

Habichtfrost fauchte:„ Sie ist eine Mörderin! Als gehört sie zu UNS!" Steinstern erwiedete jedoch ruhig:„ Aber sie weiß nun das dies ein sehr großer Fehler war und sie es bereut. Außerdem habt ihr sie ja böse gemacht." Habichtfrost blickte düster zu Steinstern und sagte dann leise und bedrohlich zu Eisstern:„ Komm jetzt Eisstern, du weist das du zu uns in diesen Wald gehörst! Schließlich bist du eine abgrundtief böse Katze die schlimme Dinge gemacht hat." Unsicher sah sie Habichtfrost an. Steinstern sah sie eindringlich an und sagte: „ Eisstern, du weißt das du Fehler gemacht hast und du bereust es sehr stark. Du weist das du eigentlich eine gute Katze bist und wir dich freudig aufnehmen, als weise erfahrene Katze."

Eisstern blickte von Steinstern zu Habichtfrost. Beide sahen sie Auffordernt an und meinten gleichzeitig:„ Entscheide dich!"
*Für was soll ich mich den bitte entscheiden...?* Sie überlegte und schloss die Augen. Sie holte Luft und sagte die Entscheidenen Worte:„....

_____
Hey Leute!^^
Tja das war das Buch. Offenes Ende wie gesagt. Jetzt könnt ihr in die Kommentare schreiben welchen Weg Eisstern nehmen wird. Ich werde es jedoch nicht aufflösen. Denkt euch dad Ende selbst. (:
Die Danksagung wird im Laufe der Tage noch kommen! Ich hoffe eich hst dieses Buch gefallen!
Mir hat es auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht dieses Buch zu schreiben, auch wenn ich lange daran geschrieben habe! Man sieht in diesem Buch auch, dass ich mit diesem Angefangen habe zu schreiben, da der Anfang sehr...schlecht noch ist. Das werde ich auf jeden Fall noch korrigieren!
Tja...dann gibts wohl nurnoch zu sagen, bis zur Danksagung! Bye! (:

# Danksagung

Hallo meine lieben Leser!^^ ❤
Ich wollte mich jetzt erstmal für all eure Unterstützung bedanken! Ich bin glücklich über jeden einzelenen Leser, über jeden einzelnen Vote und über jeden einzelnden Kommentar! 💖
Ich hab euch alle lieb und ich hoffe euch hat das Buch gefallen, auch wenn es manche tiefpunkte gegeben hat! 💔😩😩
Ich hab vor ungefähr 1 1/2 Jahren angefangen dieses Buch zu schreiben, vermutlich ein bisschen mehr und hatte eigentlich nur ein paar Punkte die ich mit dem Buch erreichen wollte und hatte keine Ahnung, wie man ein Buch wirklich schrieb. Ich hab mir vor drei Monat einmal alte Kapitel durchgelesen und was ich da las, erschrack mich ein wenig im gegensatz zu den letzten Kapiteln. Ich hatte einen dermaßen schlechten Schreibstil und man erkannte das es meine erste Geschichte war und ihr habt es trotzdem gelesen! Dafür danke ich euch so sehr!❤
Mittlerweile, habe ich die ersten paar Kapitel schon ein wenig verbessert und hab auch vor das jetzt, nachdem das Buch beendet ist, weiterhin zu verbessern. Ich möchte nämlich nicht, das irgendein Leser so etwas schlecht beschriebenes zum Lesen bekommt.
Auf jeden Fall, hatte ich nur mit diesen Punkten angefangen das Buch zu schreiben:
~ Das Ende von Eisstern
~ Der Epilog
~ Das sie ziemlich groß ist
~ Eissterns Junge + Gefährte
Tja...das war, das einzige was ich bei diesem Buch geplant habe...professionel, ich weiß!^^
Naja...wenn juckts schon, ich hab einfach aus dem Gefühl raus geschrieben und einfach drauf los geschrieben...😩
Ich bin so verdammt froh das ich angefangen habe zu schreiben! Ich habe dadurch eine große Leidenschaft gefunden es freut mich dermaßen dass ich sie in diesem Buch gefunden habe! Ihr wart eine geile Community! Danke an euch!❤
Ich möchte hier noch die Leser die mich am meisten Unterstützt

haben hier aufschreiben, los gehts!
**De-Catto-et-mure**
**schneefuchs**
**@Glutschwinge**
**@lilalume1**
**@Vanillavivi**
**@Mohnblatt**
**@-Blattsee-**
**@Fuchsschatten**
**SparklingDiamond_**
**@WarriorCats_**
**XO_Carla_OX**
**CatZonex3**
**@SuperHirn99**
**@CookieLoveZainMalik**
**@Sternenschimmer**
**@Samtstern**
**@LuNaMoNd**
**@XNightWindX**
**@ilibilu01**
**@Lelex7**
**@karharinariefenstein**
**@PikaVictini**
**@cocorot**
**@LBXchen**
**@Tupfensternchen04**
**@Polarherz**
**@TomHbner**
**@Uliana7**
**@*Sientis* ( Danke fürs Cover!!!)**
**@KralleDesLoewen**
**@SamRyan**
**@Hechtzahn**
**@freddy_2005**
**@Brombeerstern**
**@Yuno_chan**
**@CrazyCupcakeGirl**
**@ProblemPonyexpress**
**@Kristallschatten**
**@marykallin**

**UND VIELE MEHR!!!!❤❤**

Ich wollte mich auch noch an meinen inspierationsquellen Bedanken!^^
Auch wenn es einige von ihnen nicht sehen werden! Trotzdem!❤
**Flammenregen**
**Erin Hunter**
**J.K.Rowling**
**&**
**MEINE LESER❤**
Ich liebe euch über alles, bis zum nächsten Buch!(: ^^❤
~eure Romy:*******

# GROSSES DANKESCHÖN!

Ich möchte jetzt noch unbedingt erwähnen, dass mein neues Cover von @Sientis ist! Bitte schaut bei ihr vorbei! Sie schreibt tolle Geschichten und kann megaaaaaaa Cover machen! *-*

Ich richte meine Worte noch einmal persönlich an dich:
Ich danke dir wirklich sehr das du das Cover gemacht hast! Es ist wirklich wunderschön! Außerdem freut es mich einfach mega, weil ich sowas noch nie als nennen wir es 'Fanstuff' bekommen habe! :D Ich bin mega ausgerastet und war überglücklich, passiert mir selten musst su wissen! ^^
**Vielen Dank nich einmal!^^**